

Blätter

des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde

46. Jg. (1983) Band XIV, Heft 12

Schriftleitung: Dr. Friedrich Blendinger, Thanellerstraße 3, 8900 Augsburg

Ein Hochstift Augsurgisches Dienerbuch

Von Gerhart Nebinger

Im Hauptstaatsarchiv München befinden sich unter der Signatur „Hochstift Augsburg, Münchner Bestand, Literalien Nr. 513 I und II“ zwei Archivalien, welche wesentliches Material enthalten, das als Grundstock zur Anlegung eines Dienerbuchs des Hochstifts dienen kann. Das Libell Nr. 513 I¹ enthält die Jahre 1502—1730 (4. Febr.) und ist benannt „Register des abgestorbenen Hofgesinds zu Dillingen“. Sein älterer Teil beruht auf einer nicht erhaltenen älteren Vorlage und ist dann von der gleichen Hand ununterbrochen bis inkl. 1591 fortgeführt worden. 1592 und 1594 taucht eine andere Hand auf. Die Einträge des ersten Schreibers schließen endgültig mit 1596, worauf dann später wechselnde Hände folgen. Die Jahrgänge 1610, 1619, 1642, 1648, 1666, 1674 und 1710 sind ohne Eintrag. Das Libell Nr. 513 II² wurde am 8. März 1730 begonnen und endet mit dem 6.³ Februar 1802. Während offiziell das Hochstift erst durch den Reichsdeputations-Hauptschluß vom 25. 2. 1803 sein Ende fand, begann dieses de facto mit der Besetzung durch kurpfalzbaierisches Militär ab dem 30. 8. 1802 und wurde mit dem kurfürstl. Besitznahmepatent vom 28. 11. 1802 vollendet⁴. So schließt naturgemäß das Libell Nr. 513 II, in dem die Jahrgänge 1741 und 1797 ohne Eintrag sind, in dem Jahre des Untergangs des Hochstifts. Auch vorhandene Jahrgänge müssen nicht unbedingt alle ihrem früheren Umfang entsprechen. In Nr. 513 II ist ein Blatt mit folgendem Vermerk eingeklebt: „Nota: Als die Kiste im oberen Gang offen gestanden, wurden einige Staats-Kalender entwendet, und aus einem Mortuario-Buch Blätter von Pergament herausgerissen.“

Die Aufschriften der beiden Mortuarien hinsichtlich Hofgesindes sind nicht wörtlich zu nehmen, denn es sind auch Bischöfe, Mitglieder des Domkapitels etc. darin eingetragen. Auch beschränken sich die Einträge nicht auf Dillingen bzw. Augsburg. Im Gegenteil, es ermöglichen Einträge von Bediensteten aus allen Ämtern des Hochstifts, wie erwähnt, die Aufstellung eines — wenn auch keineswegs vollständigen — Dienerbuchs. Zudem sind auch ehemalige Bedienstete, die nun anderswo tätig waren, gelegentlich eingetragen.

Während von 1502 bis 1659 nur die Jahreszahlen der Sterbefälle angegeben sind, beginnt mit dem 1. 4. 1660 eine genaue Datierung, die allerdings im folgenden nicht immer ganz eingehalten wurde. Einträge wie, daß am 18. 2. 1695 und am 29. 2. 1696 „diser Ja(h)rtag“ gehalten worden, weisen darauf hin, daß man sich das Hofgesinde, bzw. erhebliche Teile desselben als eine Art Bruderschaft vorzustellen hat, von der alljährlich in Dillingen ein Jahrtag für ihre Toten abgehalten wurde.

Das Verdienst, erstmals auf diese wertvollen Archivalien hingewiesen zu haben, gebührt Pius Wittmann, der sie — allerdings nur lückenhaft — in Band 12 (1899) des Jahrbuchs des Historischen Vereins Dillingen, S. 120—166 publizierte. Er wählte auf Wunsch der Leitung des Dillinger Vereins „lediglich wichtigere Männer“ aus und berücksichtigte „untergeordnetes Personal“ nur ausnahmsweise. Es wurde dies aber in seiner Publikation

keineswegs konsequent durchgeführt. Bei Wittmann kommen von den 1413 Einträgen der Mortuarien nur 785, und zwar in der zeitlichen Abfolge des Originals, zum Abdruck. Leider ist dies aber mit z. T. sinnentstellenden Veränderungen durch den Herausgeber sowie einer Unzahl von Lesefehlern⁵ geschehen. Dies führt dazu, daß Wittmanns Edition nicht als brauchbare Unterlage für ein Hochstiftisches Dienerbuch zu benutzen ist, und nötigt mich, die Mortuarien jetzt neu und zwar vollständig zu publizieren, allerdings nicht in chronologischer Reihenfolge insgesamt, sondern geordnet nach Orten und nach den Funktionen der Verstorbenen.

Wenn die jetzige Publikation als Titel hat: „Ein . . . Dienerbuch“, so soll dies darauf hinweisen, daß das Dienerbuch des Hochstifts erst noch gearbeitet werden muß. Ich sammle seit Jahren Stoff dazu und bin noch keineswegs mit dem bisher Gesammelten zufrieden. Neben Auszügen aus den Pfarrmatrikeln der Residenzen Dillingen und Augsburg und der Ämter des Hochstifts sei vor allem auf folgende Archivalien des Hauptstaatsarchivs München hingewiesen:

Hochstift Augsburg, Münchner Bestand, Literalien Nr. 350, 351, 600 I—VII.

Hochstift Augsburg, Münchner Bestand, Akten Nr. 1, 139 I—II, 140, 140 a und b, 144, 269, 292 I—VI.

Hochstift Augsburg, Neuburger Abgabe, Akten Nr. 1127, 1129 a, 1131—1144, 1147, 1148, 1150, 5376, 5383, 5401 a.

Dazu kommen noch viele auf Orte bezogene Archivalien und solche für die Domkapitel'sche Beamtschaft und vor allem Protokollreihen der Hochstiftischen und Domkapitel'schen Zentralbehörden.

In meiner umfangreichen Kartei sind außerdem zahlreiche Zufallsfunde aus sonstigen Archivalien und Auszüge aus Literatur enthalten. Es war zunächst meine Absicht gewesen, mein Karteimaterial mit dem Inhalt der Mortuarien zu vereinigen und es insgesamt als „Dienerbuch“ zu publizieren. Ich gelangte aber zur Einsicht, daß dies noch nicht genügend sei und daß es noch jahrelanger Arbeit bedarf, um ein wirklich allen Anforderungen genügendes Dienerbuch für Hochstift und Domkapitel zu schaffen. Dies veranlaßt mich jetzt, zunächst eine zuverlässige Edition der Mortuarien vorzulegen. Um eine jederzeitige Kontrolle zu ermöglichen, gebe ich jeweils vor dem betreffenden Eintrag zwei Nummern an: Erstens die von mir in meiner Abschrift verwendete chronologische Nummer in der Reihenfolge der Originale der Mortuarien und dann zweitens hinter einem Schrägstrich die Nummer sofern vorhanden (sonst: 0), der Wittmann'schen Edition. Da viele Personen mehrere Würden bekleideten, erscheinen sie bei mir unter Orten bzw. Funktionen mehrfach, geleitet von dem Bestreben, die jetzige Veröffentlichung als Unterlage für ein späteres Dienerbuch recht brauchbar zu machen.

Die von mir vorgenommene Gliederung der Einträge beginnt mit den Bischöfen von Augsburg und sonstiger hoher Geistlichkeit. Es folgen dann nach Einträgen ohne nähere Bezeichnung Ämter und Orte des Hochstiftsgebiets in alphabetischer Ordnung. Es schließt sich dann der umfangreichste Teil der Arbeit an, welche die Zentralbehörden zu Dillingen und die sonstigen Bediensteten dort umfaßt. Hier war die Einordnung z. T. schwierig, zumal auch hochstiftische Bedienstete zu Augsburg darin enthalten sein können. Zwar habe ich vorher unter „Augsburg“ alles zusammengefaßt, was ausdrücklich mit Augsburg bezeichnet ist oder dem Charakter des Amtes (z. B. Burggraf) nach nur dort sein kann, aber es hat sicher auch Bedienstete genug gegeben, die an beiden Residenzen tätig waren, zumal der Hofstaat ja an die Person des Fürstbischofs gebunden war. In dem genannten Abschnitt „Zentralbehörden zu Dillingen“ ist die Anordnung nur unter dem Gesichtspunkt getroffen worden, für ein zukünftiges großes Dienerbuch die Angaben möglichst praktisch vorzubereiten. Es widerstrebte mir zwar, eine Ordnung rein alphabetisch nach der jeweiligen Amtsbezeichnung vorzunehmen. Ich hätte lieber eine Anordnung nach der

Bedeutung der jeweiligen Behörde und mit allen Angehörigen derselben vorgenommen, jedoch mußte ich der leichteren Nachschlagbarkeit den Vorzug geben. Um die Benennungen in den jeweiligen Epochen genau nach dem Sprachgebrauch der Mortuarien wiederzugeben, habe ich auch davon abgesehen, an sich zusammengehörige Bezeichnungen (z. B. Kammer, Hofkammer) vereinheitlichend zusammenzufassen. Ein nicht unbeträchtlicher Teil der Einträge erscheint ohne jede Amtsbezeichnung. Ich habe diese alle eigens zusammengefaßt. Es handelt sich hier in der Mehrzahl um Adelige, die zeitweise in Hofdiensten gestanden oder als „Räte von Haus aus“ dem Hochstift gedient haben werden.

Bischof⁶ („der Hochw. Fürst und Herr“)

1/0. H. Friedrich [Graf von Hohenzollern], † 1502 [richtig: 8. 3. 1505]. — 58/0. H. Heinrich [von Liechtenau], † 1517. — 270/0. H. Christof [von Stadion], † 1543. — 465/0. H. Otto [Truchseß v. Waldburg], der Hl. Röm. Kirchen Cardinal zu Prentin, Propst und Herr zu Ellwangen, † 1573. — 476/0. H. Joh. Egloff [von Knöringen], † 1575. — 590/0. H. Marquard [von Berg], Bf zu A. u. Dompropst zu Bamberg, † 1591. — 640/0. H. Joh. Otho [von Gemmingen], † 1598. — 799/0. H. Heinrich [von Knöringen], † 1646. — 864/0. H. Sigmund Franz Ehcz zu Osterreich, Bf zu A., Trient und Gurk, † 1665. — 967/0. H. Joh. Christoph ex illustri prosapia Baronum de Freyberg et Eisenberg, aetatis 74, regiminis 25 (Jahre). Ihre hochfürstl. Gnaden haben wenige Stunden [vorher] von allen anwesenden Cavaliers, Räten und Bedienten mittelst gegebener Benediction und zuegelassener Handkuss das traurige Vale genommen, † 1. 4. 1690. — 1156/0. H. Alexander Sigmund, Pfalzgraf bei Rhein etc., † 24. 1. 1737. — 1171/0. H. Joh. Franz Bf zu Constanz und A., Herr der Reichenau und Öhningen, ex Illustrissima Prosapia D. D. Baronum Schenck de Stauffenberg, † Meßkirch (in daselbstigem fürstl. Schloß) 12. 6. 1740, 83 J. — 1296/0. H. Joseph Landgraf zu Hessen etc. infulierter Abt zu Földwar im Kgr. Ungarn, † Augsburg 20. 8. 1768 nach einer in dero Retour aus dem Bad zu Plombières en Lorraine unterwegs angestossenen und nach Ihrer Ankunft in Augsburg in die 8 Tag noch angedauerten schweren Unpäßlichkeit, 69 J. alt, im 28. J. seiner Regierung.

Administrator und Statthalter des Fürstl. Hochstifts und Bistums Augsburg: 849/450. Hochw. Fürst u. Herr, H. Joh. Rudolf [von Rechberg], Propst und Herr zu Ellwangen, † 6. 4. 1660.

Suffraganus (Weihbischof): 579/289. H. Michael Dornvogel, Dr. theol., [Bischof von Edremüt] und (General-)Vicar, † 1589. — 938/512. H. Caspar [Zeiller], Dr. theol., Bischof zu Adramyten, Fstl. Geistl. Rat, -- und Generalvikar, auch Dechant des St. Moritz-Collegiat-Stifts in Augsburg, † 1681.

[Generalis] Vicarius zu Augsburg: 81/31. Meister Hans Alentsee, † 1520.

Dompropst zu Augsburg: 939/513. H. Joh. Reinhard von Eyb, auch Dompropst zu Eichstätt, Geh. Rat (s. dort), † 3. 4. 1682, 56 J. — 1292/694. H. Gerhard Wilhelm Freiherr von Dolberg, Geh. Rat u. I. Konferenzminister, † 3. 12. 1767.

Domherr zu Augsburg: 38/13. Conrad Frölich, [-- und] Official, † 1513. — 48/17. H. Christof von Knöringen, † 1514. — 77/28. H. Wolfgang von Zilnhart, [-- und] Dompropst zu Trient, † 1519. — 205/91. H. Hans von Wirsperg, [-- und] Domdechant zu Eichstätt, † 1537. — 230/100. H. Jeronimus Lochner, [-- und] Kanzler, † 1539. — 335/149. H. Caspar von Kaltenthal, Fstl. Rat, Scholaster, † 1552. — 390/179. H. Jakob Heinrichman, J. U. D., u. [General-]Vicar, † 1560. — 402/189. H. Dr. Conrad Braun, [-- und] Kanzler, † 1563. — 515/251. H. Johann Schencking, J. U. D., Fstl. Rat, † 1581. — 537/262. H. Joh. Diepold von Stadion, [-- und] Domdechant zu Mainz, Domkustos zu A., Fstl. Rat, † 1585. — 766/392. H. Wolfgang Blarer von Wartensee zu Angelberg, der Hochstifte Eichstätt und A. Domherr, Chorrherr zu Ellwangen, Fstl. Augsb. Rat und Pfleger der Herrschaft Rettenberg, † 1633. — 1343/734. H. Alexander Freiherr von Welden auf Laupheim, Domkustos, Geh. Rat (s. dort), † 9. 7. 1783. — 1381/760. H. Franz Bernhard Freiherr von u. zu Hornstein, Domscholaster, Geh. Rat (s. dort), † 20. 10. 1791.

Weltliche⁷ Diener ohne nähere Bezeichnung

10/0. Eytel Hans Etschlich, † 1504. — 15/4. Wilhelm von Liechtenau, † 1506. — 16/0. Hans Kaiser, † 1507. — 22/0. Gilg Schönberger genannt Klauauf, † 1507. — 23/0. Martin Beckh, † 1507. — 31/8. Wolf von Asch, † 1511. — 33/10. Christof Burggrav zu Burtenbach, † 1511. — 35/11. Hans Heinrich von Landaw, † 1512. — 40/0. „Georg von Augsburg“, † 1513. — 43/0. Hans Tausentschön, † 1513. — 50/0. Hans Schmidlin, † 1515. — 51/19. Burkhart von Haimenhofen, † 1516. — 54/0. Melchior von Heydorf, † 1516. — 55/20. Lienhard von Knöringen, † 1516. — 56/21. Georg von Schaumberg, † 1516. — 63/24. Caspar von Nippenburg, † 1517. — 74/26.

Ulrich von Schwangaw zu der Hohenschwangaw, † 1519. — 76/0. Hans Camerberger, † 1519. — 79/29. Bartholme von Kalb genannt Killentaler, † 1519. — 83/0. Eberhart Jungnauer, † 1520. — 85/33. Ulrich von Albersdorf der Jüngere, † 1520. — 92/37. Reinhart von Wellwart, † 1522. — 93/0. Georg Aspach, † 1522. — 94/38. H. Buppelin vom Stain, Ritter, † 1522. — 101/41. Diemar von Liechtenaw, der letzte dies[es] Geschlechts, † 1522. — 106/42. Christof Adam von Freundtsperg, † 1523. — 107/0. Jeronimus Braun genannt Güßl, † 1523. — 109/0. Bernhart Westernacher, † 1523. — 110/0. Hans Stadioner genannt in der Hütten, † 1523. — 111/43. Marquard Sigmund von Schellenberg zu Kiselegg und Sultzberg, † 1524. — 118/46. Bernhart Schenck von Winterstötten, † 1525. — 121/48. Friedrich von Neuhausen, † 1525. — 122/0. Schwartz-Burkhart von Stadion, † 1525. — 123/49. Jakob vom Stain zu Niederstotzingen, † 1525. — 125/51. Hans von Hewdorf, † 1526. — 126/0. Balthasar Füeger, von Schwatz, † 1526. — 127/0. Sixt Ploderer, † 1526. — 130 a und b/0. Friedrich Schenck und Bernhart [Schenck], sein Bruder, [beide] † 1526. — 135/0. Jakob Christof von Nidertshoren, † 1527. — 136/54. Caspar von Werdenstain, † 1527. — 137/55. Utz Marschalck von Ober(n)dorf, † 1528. — 138/56. Wernher von Schinaw zu Gamerschwang, † 1528. — 141/58. Wolf von Ehingen, † 1528. — 142/59. Georg Rieter von Bockspersg, † 1528. — 146/61. Hans von Pappenhaim („Ba...“), des Hl. Röm. Reichs Erbmarschalck, † 1529. — 153/63. Georg vom Stain, Heinrichs Sohn, † 1529. — 156/65. Adam vom Stain zu Ronsperg, † 1530. — 157/0. Jeronimus Stadioner, † 1530. — 158/66. Heinrich vom Stain zu Diemenstain, † 1530. — 160/67. Wilhelm von Essendorf, † 1530. — 165 a und b/70. Paul und Peter von Gültlingen, Gebrüder, [beide], † 1531. — 167/72. H. Georg Truchseß Freiherr zu Waldburg, † 1531. — 173/75. Wolf Schenck von Winterstötten zu Klingenstein, † 1532. — 183/79. Hans Marschalck zu Ehingen, † 1533. — 189/82. Wilhelm von Knöringen, † 1535. — 191/83. Christof von Seckendorf, † 1535. — 192/84. Eberhard Reiß von Reissenstain, † 1535. — 196/0. Hans Brell, † 1535. — 200/87. Bernhard vom Stain zu [Nieder-]Stotzingen, † 1536. — 202/88. Heinrich von Schwangaw zu der Hohenschwangaw, der letzt seines Namens und Stamms † 1537. — 204/90. Veit von Rechberg zu Babenhausen, † 1537. — 206/92. Christof von Baldeck, † 1537. — 215/94. Hans Georg von Gemmingen, † 1537. — 216/95. Caspar von Westerstötten, † 1537. — 224/0. Hans Franckh, † 1538. — 229/99. Christof Melchior von Hirsperg, † 1539. — 243/106. Jakob von Seckendorff, † 1541. — 251/0. Christof Georg Messenbeck zu Schwendt, † 1542. — 260/113. Endris von Neudeck, † 1542. — 261/114. Bartholme von Schweiningen [= Schweinichen] genannt Schleßinger, † 1542. — 266/115. Hans Erhard von Laubenberg, Teutschordens, † 1542. — 276/0. Christof von Burgaw genannt Weygelin, † 1543. — 277/0. Hans Sigmund Fetzer, † 1544. — 278/119. Jakob Schenck von Winterstetten, † 1544. — 279/0. Veit Weltzer von Eberstain, † 1544. — 280/120. Jos von Laubenberg zu der Alten Laubenberg, † 1544. — 284/0. Georg von Roth zu Orschenhausen, † 1544. — 288/124. Christof von Harbach zu Haunsen [= Haunsheim], † 1545. — 289/125. Ber von Rechberg von Hohen Rechberg, † 1545. — 293/127. Lienhart von Pappenhaim („Ba...“), des Hl. Röm. Reichs Erbmarschalck, zu Hohenreichen, † 1545. — 300/0. Georg Scharrer, † 1546. — 316/134. Christof von Hohenegg, † 1547. — 317/135. Sebastian von Leonrod zu Dietenhofen, † 1547. — 321/138. Felix Friedrich Graf zu Hohenzollern, † 1548. — 333/0. Jakob Kündischer, † 1552. — 339/151. Christof von Schwendi, † 1552. — 345/155. Hans Caspar von Stadion, Teutschordens, † 1553. — 349/159. Alexander von Wel(l)wart zu Haunsen, † 1553. — 358/163. Rieger von Westernach zu Tedeltzaw [= Dettelsau], † 1555. — 361/0. Peter Endris von Tannenburg, † 1556. — 365/167. Sebastian von Westernach zu Bachingen („Be...“), † 1556. — 383/0. Hans Vierer, von Wurtzach, † 1559. — 401/188. H. Ulrich von Knöringen zu Emersacker, Ritter, † 1563. — 407/193. Hans Caspar von Wel(l)wart, † 1564. — 410/196. Hans Hector von Wernaw, † 1564. — 415/200. Horatius Herr von Colorado, † 1564. — 416/201. Achilles Bondom von Cinguli, † 1564. — 421/0. Inocentius Dispensier, † 1565. — 424/205. Hans Jakob von Karpfen, † 1565. — 434/0. Ludwig Weller genannt „der alt Abraham“, † 1566. — 453/219. Veit von Pappenhaim („Ba...“), des Hl. Röm. Reichs Erbmarschalck, zu Wertingen und Hohenreichen, † 1571. — 489/238. H. Hans Erbtruchseß Freiherr zu Waldpurg, † 1577. — 492/240. Michel von und zu Welden, † 1578. — 493/241. Hans Christof von Jarsdorf, † 1578. — 501/245. H. Ludwig von Grafenegg Freiherr zu Eglingen, † 1579. — 504/246. Hans Dietrich vom Stain, † 1580. — 518/253. Melchior vom Stain zu Reispensg, † 1581. — 526/257. Wolf Vetter von der Ilgen [= Lilie], † 1582. — 540/264. Melchior von Pappenhaim („Ba...“), des Hl. Röm. Reichs Erbmarschalck, zu Wertingen und Hohenreichen, † 1586. — 543/267. Conrad von Welden zu Welden und

Lauphaim, † 1586. — 557/275. H. Philips von Rechberg von Hohen Rechberg zu Kel(l)müntz, Freiherr, † 1588. — 559/277. Hannibal Rieter von Bockspersg zu Büchel [= Bühl], † 1588. — 568/283. Conrad von Freiberg zum Eisenberg zu Althaim, † 1589. — 570/0. Vespasian Lesoto von Steblaw, geborner Schleßinger [= Schlesier], † 1589. — 571/284. Wolf Friedrich von Neunegg zu Kattenhorn, † 1589. — 594/296. Conrad von Pappenhaim („Ba...“), des Hl. Röm. Reichs Erbmarschalck, zu Hohenreichen und Wertingen, † 1591. — 598/299. Sigmund von und zu Welden, † 1591. — 696/353. Marquard Egloff von Zell, † 1613. — 760/0. H. Isaak Heller, † 1632. — 777/400. Hans Wöhrner von Althaus Eyttingerthal [? Schlecht lesbar!], † 1635.

Bedienstete von Adeligen und Gelehrten: 34/0. Enderlin Hofer, Baldeckers Knecht, † 1511. — 112/0. Ludwig [N.], des Georg von Roth Diener, † 1524. — 116/0. Hans Rößle, Ellersbachers Knecht, † 1525. — 139/0. Lamprecht [N., Werner von] Schinaw's Knecht, † 1528. — 152/0. Rudolf [N.], Wilhelm von Baldeck's Bub, † 1529. — 171/0. Hans Schmid, Baldeck's Knecht, † 1532. — 174/0. Georg Bair, Hans von Stadion's Knecht, † 1533. — 208/0. Hans Botzler, Joachim Schenck's Diener, † 1537. — 209/0. Caspar Wolff, der Knöringer Diener, † 1537. — 210/0. Hans Ochse, Messenbeckens' Diener, † 1537. — 221/0. Tiburtius Pantel, Michel von Welden's Diener, † 1538. — 236/0. Georg [N.], Conrad von Freiberg's Diener, † 1539. — 242/105. Jakob Stötzel, Georg Giss'en [= Güß], Hofmarschalck, Diener, † 1541. — 258 a und b/0. Georg N. und Matheus N., des Jeronimus von Pappenhaim, Erbmarschalck, Hofrats, Knechte, † 1542. — 271/0. Simon N., Doctor Re(h)m'en Knecht, † 1543. — 273/0. Niclaus Braunberger, Burkhard von Kaltenthal's Diener, † 1543. — 274/0. Hans N., Michel von Welden's Knecht, † 1543. — 291/0. Jakob Schmidt, Graf Felix von Zollern Diener, † 1545. — 312/0. Hans N., [General-]Vicari's Knecht, † 1547. — 324/0. Bartholme N., Graf Felix von Zollern Diener, † 1549. — 738/0. Georg Rum, des Junker Johann von Gemmingen Reisinger Knecht.

Vogt zu Aislingen: 26/7. Christian Probst, † 1509. — 380/173. — Matheus Stainberger, † 1559. — (388/178. Caspar Stainberger [kein Vogt!], Vogts zu Aislingen Sohn, † 1560).

Pfleger⁸ zu Aislingen: 644/326. Christof Braun, † 1599. — 689/351. Michael Braun, † 1611. — 718/363. Junker Wilhelm Necker („Nekher“), Rat, † 1621. — 816/429. H. Lorenz Eberhard Schliederer von Lachen, Hofratspräsident und --, † 1654. — 953/521. H. Joh. Joachim Freiherr von Stein zum Rechtenstein, Herr zu Ichenhausen, Geh. Rat, Hofmarschalck und --, † 13. 1. 1685. — 988/534. H. Wilhelm Christoph von Erolzheim („Erolzheimb“), Rat und --, † August 1695. — 999/540. H. Joh. Gottfried von Knöringen auf Binswangen, † Binswangen 14. 6. 1698.

Pflegsverwalter in Aislingen (DLG): 727/370. Wilhelm Faber, † 1624. — 978/530. Christian Stehlin, † Krumbach im Bad [= Krumbad] 13. 9. 1693. — 1215/649. H. Maximilian Antoni Frickhinger, Hofkammerrat, [war] Pflegsverwalter zu Schöneegg, Westendorf und --, resign. Amtmann zu Wittislingen und Mildens-Stiftungs-Verwalter zu Dillingen, † 24. 6. 1751, 70 J.

Bergverweser im Allgäu (wohl in Sonthofen): 731/374. H. Nicolaus Hagenman, † 1625.
Landsschreiber im Allgäu (in Rettenberg oder Fluhenstein?): 175/0. Hans Gußgustat, † 1533.

Altheim siehe Donauqualtheim.

Pfleger zu Asch (KF): 781/403. H. Adam Mangold Haimb, Geh. Rat und --, † 1636.

Vogt zu Autenried⁹ (GZ): 711/361. Jakob Peter, † 1621.

Richter in Bernbeuren¹⁰ (SOG): 1303/702. ... Sättele, † März 1770.

Maier („Mayr“) zu Bernbeuren: 367/0. Augustin Schwayer, † 1556.

Pfleger zu Bobingen (SMÜ): 472/227. Sebastian Rentz, † 1574. — 678/346. Wolf von Landenberg, † 1608. — 793/413. H. Heinrich Moser, J. U. D., Rat, -- und Straßvogt, † 1641. — 892/479. H. Hieronymus Dominicus Imhof zu Untermeitingen, Rat † 1676. — 997/538. H. Joh. Baptista Freiherr von Imhof auf Untermeitingen, Rat, Pfleger zu -- und Wehringen, † 20. 9. 1697 nach 2tägiger ausgedandner Krankheit. — 1396/769. Franz Joseph Freiherr von Zech, Kämmerer, † 9. 3. 1794.

Pflegsverwalter zu Bobingen: 1124/591. Andreas Schad, † 1729. — 1295/696. H. Joh. Julian Schmid, resignierter --, † 29. 4. 1768, 80 J.

Untervogt zu Bobingen: 444/213. Hans Schmid, † 1569.

Vogt zu Bobingen: 828/438. Johann Kuenberger, † 1657. — 893/480. H. Michael Wözzer, † 1676.

Propst zu Bozen (bei St. Afra Maierhof; Südtirol. Schon 1299 hochstiftischer Besitz¹¹: curia villicaris sanctae Afrae): 237/102. Peter Huepherr, † 1539. — 269/117. Gregori Hadersperger, † 1543. — 477/230. Christof von Kuebach zu Riedt, † 1575. — 834/442.

H. Johann Gerwig, Rat, † 1658. — 873/466. H. Johann [„Ulrich“ gestrichen] Gerwig (!), † 1670. — 975/529. Joh. Friedrich Schalck, Kammerrat, † 1693. — 1175/627. H. ... von Wenzer, † Januar 1742. — 1329/723. H. Joh. Anton von Wensner (!), Hofrat, † 25. 7. 1778.

Vogt zu Breitenbronn¹² („Braitenbronnen“): 193/85. Alexander Kempter, † 1535. — 580/290. Georg Gastel, † 1589. — 609/305. Peter Knoll, † 1593. — 755/383. Joh. Adam Böisinger, † 1631.

Vogt zu Buchloe (seit 2. Hälfte 16. Jhdt in Personalunion mit Pflege zu Helmishofen): 294/128. Caspar von Bolstat, † 1546. — 536/261. Philipp vom Stain, zugleich Pfleger zu Helmishofen und Straßvogt, † 1585.

Pfleger⁸ zu Buchloe (KF); zugleich von Helmishofen: 790/410. H. Hans Christoph von Berndorf („Berendorf“) zu Böel und Stainbach, Rat, † 1639. — 1052/562. H. Joh. Carl von und zu Werdenstein, Rat, † 1714. — 1332/726. H. [Joseph] Freiherr von Freyberg auf Raunau, † „Dez. 1778“ [Richtig aber: † Niederraunau 1. 1. 1779].

Pflegsverwalter zu Buchloe: 1270/676. H. Franz Joseph Blatheiler, Hofkammerrat und --, † 27. 4. 1762.

Gerichtschreiber zu Buchloe: 824/434. Johann Unsinn, † 1655.

Amann zu Burgau¹³ (GZ): 120/47. Veit Höchelmüller, † 1525. — 325/141. — Georg Ligginger, † 1549.

Landvogtknecht zu Burgau^{13a}: 182/0. Balthasar Maler, † 1533, 256/0. Wolf Vischer, † 1542. — 342/0. Bastian Breuchli, † 1552. — 343/0. Jakob Mayr, † 1552. — 355/0. Hans Schmid genannt Paurneindt, der Älter, † 1554.

Richter zu Burggen¹⁴ (SOG): 918/496. Johann Vogler, † 1679.

Vogt zu Denklingen¹⁵ (KF): 635/323. Georg Reich, † 1597. — 761/387. Simon Biterle, -- und Forstmeister, † 1632. — 955/523. Wilhelm Hassel, † 1685.

Jäger zu Denklingen: 366/0. Bartholme Freiburger, † 1556.

Forstmeister¹⁶ zu Denklingen: 392/181. Bonaventura Freiburger, † 1560. — 545/269. Balthasar Freiburger, † 1586. — 761/387. Simon Biterle, Vogt und --, † 1632. — 836/444. H. Johann Weiß, Rat und --, † 1658.

Vogtamt Donaualthheim („Altheim“; DLG)¹⁷: 855/454. H. Johann Siber, Vogt zu -- und Schretzheim, auch Forstmeister, † 23. 3. 1663. — 916/494. H. Christoph Gering, Gerichtsvogt zu -- und Schretzheim, † 1. 1. 1679. — 1149/607. H. Franz Joseph Melßon, Amtmann zu Schretzheim und --, † 4. 9. 1735.

Amtmann zu Eppisburg (DLG; „Eppenburg“)¹⁸: 782/404. H. Joh. Conrad Roth, J. U. D., Rat und --, † 1637. — 869/464. H. Heinrich Jakob von Knöringen zu Binswangen, † 29. 4. 1668.

Untervogt zu Eppisburg: 853/453. Georg Schön, † 21. 3. 1661. — 901/483. Hans Enderes, † 1676. — 936/511. Lorenz Haan, † 1681.

Amtknecht zum Falkenstein¹⁹: 159/0. Matheus N., † 1530.

Holzward zu Finningen²⁰: 446/0. Caspar Gerstenmayr, † 1570. — 837/0. Hans Han, † 1658. — 937/0. Michael Hann (!), † 1681.

Landammann zu Fluchenstein²¹ (Fluchenstein; amtiert spätestens nach 1769 zu Sonthofen): 323/140. Seneca Nachtrueb, † 1549. — 373/170. Conrad Kappeller, † 1557. — 1044/560. H. Joh. Michael Herr, resignierter --, † 26. 10. 1712. — 1088/582. H. Erasmus Jäger („Jeger“), † Füssen 23. 11. 1722, zu Füssen begraben. — 1142/602. Joh. Georg Maichelböck, † 13. 2. 1733. — 1185/652. H. Joh. Conrad Thanner, J. U. D., Hofrat und --, † März 1744. — 1265/672. H. Joh. Georg Rist, Hofrat und -- (ohne Ortsangabe!), † 20. 4. 1761. — 1301/700. H. Joh. Georg Stetter (?), Hofrat und --, † 1769.

Vogtamt zu Frisingen (DLG): 17/5. (H)artmann von Sigberg genannt Breuß, Amtmann, † 1507. — 356/162. Hans Baur, Vogt, † 1554. — 426/206. Melchior Dieterich, Vogt, † 1565. — 730/373. Junker Heinrich Spett von Sulzburg, Amtmann, † 1624. — 758/385. H. Johann Thanner von Thann, Rat und Vogt, † 1631. — 817/430. H. Joh. Christoph von Knöringen zu Binswangen, Rat und Amtmann, † 1654. — 979/531. — Martin Örtt(e)l, Vogt, † 12. 1. 1694.

Obervogt²² zu Frisingen und Eppisburg und Riedsend: 1148/606. H. Joh. Antoni Schürer von Waldheim, zugleich Forstmeister, † 12. 7. 1735. — 1400/773. H. Friedrich Edmund Netzer, Titular-Hofkammerrat und in Ruhe versetzter --, † 12. 5. 1795.

Holzward zu Frisingen: 850/0. Caspar Leth, † 26. 5. 1660. — 908/487. Veit Hörmann, Untervogt und --, † 1677.

Untervogt zu Frisingen: 918/487. Veit Hörmann, -- und Holzward, † 1677. — 931/506. Georg Scheib, † 1680.

Pfleger²³ zu Füssen (FÜS): 203/89. Joachim von Pappenheim („Ba.“), des Hl. Reichs Erbmarschall, † „1537“ [Aber richtig²⁴: † Mailand 16. 10. 1536, □ Kirche San Salvatore da-

selbst]. — 454/220. Christof von Landenberg von der BraitenLandenberg, Rat, † 1571. — 700/356. Christof Friedrich von Hohenberg, Rat, † 1615. — 913/492. H. Hannibal Schmidt von Wellenstein, Rat, † Juni 1678. — 1275/681. H. Marquard Alexander Joseph Freiherr von Stain, Rat, † 6. 4. 1763. — 1341/733. H. Alexander Freiherr Stein von Rechtenstein, Reh. Rat, Kämmerer und --, † 24. 2. 1783.

Propst²⁵ zu Füssen: 96/39. Wilhelm Stalhofer, † 1522. — 449/216. Hans Brait der Älter, † 1570. — 513/250. Michel Kümerle, † 1581. — 676/344. Johann Kimerlin, † 1608. — 768/394. H. Joh. Baptista Hertzog, Rat, † 1633. — 860/458. H. Adam Geroldt, † 9. 10. 1664. — 941/514. H. Georg Theobald Mayr, † 5. 7. 1682. — 1070/573. H. Joh. Baptist Sturm, † 12. 11. 1718. — 1248/663. H. Franz Xaveri Brinkhuel, Hofrat und --, † 27. 6. 1757. — 1364/746. H. Franz Anton Rösch, J. U. L., Hofrat und --, † 18. 1. 1787.

Vogt, seit ca. 1580 titulierte **Stadtvogt zu Füssen**: 128/52. Ulrich Tedeler, Vogt, † 1526. — 391/180. Martin Furtenbach, Vogt, † 1560. — 450/217. Georg Hainricher, Vogt, † 1570. — 629/319. Georg Rether, Stadtvogt, † 1597. — 956/524. H. Joh. Franz Weißhaubt, † Juni 1686. — 1112/0. H. Franz Joseph Jäger, J. U. L., ehemal. Stadtvogt, † (als Registrator zu Dillingen) 11. 4. 1726. — 1226/652. H. Joh. Georg Friz, resignierter Stadtvogt, † 31. 5. 1752.

Vogt, dann Gerichtsvogt zu Göggingen (A): 639/325. Georg Hertzog, † 1598. — 772/397. H. Philipp Koch, Vogt, † 1633. — 927/502. — H. Michael Starck, Gerichtsvogt, † 1680. — 935/510. H. Ferdinand Kayser, Gerichtsvogt, † 1681.

Obervogt²⁶ zu Göggingen: 1252/665. H. Joh. Georg Schindeler, † 7. 4. 1758. /

Pflegsverwalter zu Göggingen: 1308/705. H. Gregori Gillizer, -- und Forstmeister an der Hochstraßen, † 9. 3. 1772.

Vogtamt²⁷ **Gremheim** (DLG): 114/44. Philips Waldner, Vogt, † 1525. — 252/109. Caspar Rauch, Vogt, † 1542. — 268/116. Balthasar Behaim, Vogt, † 1543. — 546/270. Matheis Schwenck, Vogt, † 1586. — 882/474. Andreas Klauber, Gerichtsvogt, † 18. 4. 1672. — 906/486. H. Christoph Linder, Vogt, † 1677. — 948/517. H. Hans Caspar Volck, Vogt, † 19. 2. 1684. — 1090/583. H. Andreas Weithpodner, Gerichtsvogt, † 30. 11. 1722.

Obervogt zu Gremheim: 1413/785. Lukas Greisel, pensionierter -- und dann von Weisingen, † 6. 2. 1802.

Vogtamt²⁸ **Gundremmingen** (GZ): 346/156. Caspar Gedelin, Vogt, † 1553. — 458/223. Onofrius Paur, Vogt, † 1571. — 783/405. H. Hans Conrad von Erolzheim, Amtmann, † 1637.

Pfleger zu Helmishofen²⁹ (KF): 32/9. Wolfhart von Knöringen, † 1511. — 462/224. Dr. Christof von Bolstat, auch Fstl. Rat und Straßvogt, † 1572. — 516/252. Joseph Storn, zugleich Straßvogt und Amman zu Schwabmünchen, † 1581. — 536/251. Philipp vom Stain, zugleich Vogt zu Buchloe und Straßvogt, † 1585. — 790/410. H. Hans Christoph von Berndorf zu Böel und Stainbach, Rat, Pfleger zu -- und Buchloe, † 1639. — Für das folgende siehe Pfleger zu Buchloe.

Salzfaktorei und Gestüt (auch Zoll) zu Hindelang (SF) im Pflegamt Sonthofen:

Salzfaktor: 865/459. H. Alexander Waibel, zugleich Zoller und Grödmeister, † Hindelang 25. 1. 1667. — 1019/0. Michael Waybel, † 1704. — 1060/568. H. Achatius Friz, Stutenhofsverwalter und --, † 7. 3. 1717, 76 J. alt, in Diensten 27 J. — 1111/586. H. Angelus Waibel, -- und Stutenhofsverwalter, † 28. 3. 1726. — 1260/668. Joh. Conrad Feuerstein, -- und Gestütsverwalter, † Nov. 1759.

Gestüt: 1007/0. Johann Bürzel, Stutenmeister, † April 1701. — 1060/568. H. Achatius Friz, Stutenhofsverwalter und Salzfaktor, † 7. 3. 1717 (s. o.). — 1111/586. H. Angelus Waibel, Stutenhofsverwalter und Salzfaktor, † 28. 3. 1726. — 1260/668. Joh. Conrad Feuerstein, Salzfaktor und Gestütsverwalter, † Nov. 1759.

Pfleger zu Günzburg¹³ (GZ): (Ob hierher: 180/78. Hans Besserer „zu Güntzburg“, † 1533, ?). — 320/0. Wernher von Schwendi, † 1548.

Ammann zu Günzburg: 150/62. Hans Kötterlin, † 1529. — 292/126. Martin Windkler^{26a}, † 1545.

Forstmeister an der Hochstraßen

1274/680. Franz Niklas Zolchner, † 1. 2. 1763. — 1308/705. H. Gregori Gillizer, Pflegsverwalter zu Göggingen und --, † 9. 3. 1772.

Vogt zu Innigen³⁰ (A): 740/377. H. Joh. Georg Weinhardt, † 1627. — 794/414. H. Johann Goppoldt, † 1643. — 831/439. H. Hans Caspar Mayr, † 1657. — 867/460. Hans Martin Diber, † Dez. 1667. — 1004/0. Joh. Franz Mayr, † 24. 3. 1701.

Holzward zum Königsried³¹ (MOD): 947/0. Georg Sättele, † 1684.

Forstinspektor in Konzenberg³² (GZ): 1294/695. H. Johann Stangelmeyr, † 16. 4. 1768.

Vogt zu „Kreutt“³³: 478/231. Hans Jakob von Schwangaw, † 1575. — 653/331. Leonhard Dolderer, † 1602.

Pfleger zu Kühenthal³⁴ (WER): 495/242. Andreas Necker, Rat und --, zuvor Hauspfleger zu Dillingen gewesen. — 852/452. H. Hans Georg Renner von Allmendingen, † 29. (Nov. oder Dez.) 1660.

Vogt zu Kühenthal: 220/96. Hans Schieck, † 1538. — 417/202. Hans Preuning, † 1565. — 856/455. H. Paul Vischler, † 23. 3. 1663.

Pfleger zu Leeder³⁵ (KF): 1120/590. H. Franz Joseph von Remchingen auf Apfeltrang und St. Ottilienberg [sic!] Rat und --, † 12. 1. 1728. — 1158/614. H. Marquard Sebastian Joseph Freiherr von Sigershofen, Geh. Rat, Obristjägermeister und --, † 1. 12. 1737. — 1316/712. H. Franz Maria Freiherr von Bernhausen auf [Ober-]Herrlingen, weiland Röm. Kaiserl. Maj. Kämmerer, Fstl. Augsburg, Geh. Rat, Oberjägermeister und --, † 5. 3. 1775.

Pflegsverwalter zu Leeder: 923/499. H. Joh. Georg Pommberger, † 1679. — 1195/637. H. Joseph Ignati Rahn („Rhan“), vormaliger --, † (als Reg. Kanzlist [zu Dillingen]) 7. 11. 1745, 75 J. alt. — 1206/642. H. Jakob Joseph de Bally, † 27. 11. 1748. — 1325/719. H. Joh. Michael Heel, Hofrat und --, † Anfang Februar 1777.

Zoller am Lurx (Tirol)³⁶: 249/108. Franz Huepherr, † 1542. — 404/191. Marx Huepherr, † 1563. — 658/334. Christof Rauch, † 1603. — 742/378. H. Hieronymus Hörll, Rat und --, † 1628. — 950/519. Hans Michael Grändl, † 1684. — 957/525. Conrad Epp, † 14. 2. 1687. „Dieser ist am 5. Maij diß Jahrß gehaltenen Jahrtag nit abgelesen worden.“ — 1163/618. Wilhelm Amorth, † 20. 11. 1738.

Vogt³⁷ zu [Markt-]Oberdorf: 186/81. Hans Seltzenman, † 1534. — 239/103. Christof Seltzenman, † 1540. — 451/218. Peter Gaisberg³⁸, Rat, † 1571. — 481/233. Benedict von Stotzingen, Rat, † 1576.

Pfleger zu [Markt-]Oberdorf: 605/302. Johann Welling von Fehingen, † 1592. — 724/367. Junker Eytel Dietrich von Gemmingen zu Milhausen, † 1623. — 725/368. Junker Jakob von Gemmingen, Hofjägermeister und --, † 1623 [sic!]. — 826/436. H. Otto von Ow zu Vellendorf, Pfleger zu -- und St. Ottilienberg, † 1656. — 952/520. H. Joh. Erhard von Ow auf Wachendorf, Rat, Pfleger zu -- und St. Ottilienberg, † 30. 11. 1684. — 1178/628. H. ... Baron von Stein, † 2. 12. 1742, 56 J. alt. — 1273/679. H. Joseph [Anton] Freiherr von Hornstein, Rat und --, † „Nov.“ 1762 [Richtig: 31. 10.]³⁹. — 1360/743. H. Joseph Graf von Ursenbeck-Massimi, Geh. Rat und „Oberpfleger“ zu --, † 7. 7. 1786.

Pflegsverwalter zu [Markt-]Oberdorf: 1402/774. H. [Joh. Nepomuk] von Schaden⁴⁰, Hofrat und -- [vorher zu Schönegg³⁹ Rain a. L. 9. 1. 1756] † 18. 6. 1796.

Gerichtschreiber⁴¹ zu [Markt-]Oberdorf: 719/0. Abraham Unsin, † 1621.

Amtschreiber⁴¹ zu [Markt-]Oberdorf: 876/0. H. Adam Trukhmüller, † 1671. — 884/0. Joh. Philipp Dorn, † 9. 10. 1672. — 1049/0. Niclas Grieser, † 1713.

Forstmeister zu [Markt-]Oberdorf: 318/136. Jakob Vierer, † 1548.

Holzward im Langenwald der Pfleg [Markt-]Oberdorf: 904/0. Hans Langenwalder, † 1677.

Kastner zu Marktoffingen⁴² (NO): 197/0. Mathias Breidner, † 1536. — 631/0. Johann Lindtmair, † 1597. — 673/342. Caspar Lindtmair, † 1607. — 770/396. Martin Elssesser, Hofkastner (!) zu Marktoffingen, † 1633. — 818/0. H. Hans Milner, † 1654. — 891/478. H. Joh. Erhard Harr, † 1675.

Amtmann in der Musau⁴³ (AG Reutte, Tirol): 920/498. Gall Peyrer, † 1679.

Vogt zu Nattenhausen⁴⁴ (KRU): 327/143. Thoman Spreng, † 1550. — 371/169. Georg Holtzward, † 1557. — 433/207. Wendel Lehenman, † 1566. — 524/256. Mang Vogel, † 1582. — 684/350. Erhard Jerg, † 1609. — 871/463. Simon Schmidt, † 1668.

Ammann bzw. Vogt [ä. O.] zu Nesselwang: 140/57. Heinrich Has, Ammann, † 1528. — 194/86. Laux Has, Ammann, † 1535. — 363/165. Christof Ringelstain, Vogt, † 1556.

Pfleger⁴⁵ zu Nesselwang (FÜS): 645/327. Hans Christof von Knöringen zu „Immatingen“ [= Immendingen], † 1600, „unseres gn. Fürsten [FÜS] u. Herrn, H. Bischof Heinrichs, Vater, und etwan Pfleger zu Nesselwang gewesen.“ — 886/476. H. Obristlieutenant ... Fabri, † Nesselwang 27. 5. 1673. — 1368/749. H. Alexander Freiherr von Brutsch auf Schorn, † 5. 1. 1788.

Pflegsverwalter zu Nesselwang: 1079/577. H. Joh. Wolfgang Mayr, † 17. 9. 1719.

Gerichtsamann zu Nesselwang: 857/456. Abraham Unsin (n), † 19. 11. 1663. — 928/503. Lorenz Unsin, † 1680.

Schreiber zu Nesselwang: 535/0. Hans Brait, † 1585. — 569/0 Hans Bersch, † 1589.

Amtmann zu Neuhausen⁴⁶ (NU) („Neuhauß“): 1192/636. H. Wolfgang Horck, † 17. 3. 1745, 73 J. alt.

Hofverwalter von Nordfelden⁴⁷ (Gde. Frisingen, DLG): 1179/629. Joseph Brugger, † 3. 4. 1743, zugleich Fstl. Bauverwalter, MildenStiftungsVerwalter u. HeiligenRechnungsRevisor

in Dillingen. — 1188/634. H. Joh. Martin Nack, † 10. 7. 1744, zugleich Fstl. Bauverwalter u. HeiligenRechnungsRevisor.

Bauknecht zu Nordfelden (auch „Ortfelden“): 145/0. Hans Thannhauser, † 1529.

Bauer zu Nordfelden: 201/0. Matheus Ruebeltzhofer, † 1536. — 581/0. Sebastia Hachspacher, † 1589.

Vogt zu Oberhausen⁴⁸ (A): 379/172. Hans Schieck („Schieckht“), † 1559. — 488/237. Hans Gerstlauber, † 1577. — 630/320. Christof Seitz, † 1597.

Vogt zu Oberroth⁴⁹ (ILL): 672/341. Michael Kirchenbaur, † 1607.

Pfleger zu (St.) Ottilienberg⁵⁰ (MOD): 764/390. H. Joham Caspar von Hochenberg, Rat und --, † 1632. — 826/436. H. Otto von Ow zu Vellendorf, Pfleger zu [Markt-]Oberdorf und --, † 1656. — Fortsetzung siehe Marktoberdorf.

Salzfaktor in Oy⁵¹ (KE): 1050/561. H. Ignatius Lindner, † 7. 8. 1713. — 1412/794. Cajetan Lang, zugl. Straßen-Inspektor daselbst, † 9. 1. 1802.

Vogt (ä. O.) zu Pfaffenhausen (MN): 80/30. Paulus von Gütlingen, † 1519. — 275/118. Hans Bopp, † 1543.

Pfleger (1788 „Dynasta“) zu Pfaffenhausen: 721/364. Junker Wilhelm Necker der Alt, Rat und --, † 1622. — 905/485. H. Joh. Ludwig von Haydenheim (Heidenheim) auf Münsterhausen, Rat, Pfleger zu Schönegg und --, † 26. 7. 1677. — 1371/751 H. Froben Freiherr Reichlin von Meldegg, Geh. Rat und --, † 1. 6. 1788.

Pflegsverwalter zu Pfaffenhausen: 1253/0. H. Antoni Knappich, † 11. 4. 1758.

Gerichtsvogt zu Pfaffenhausen: 894/481. H. Johann Karrenführer, † 1676.

Fstl. gemeinschaftlicher Gerichtsvogt zu Piersee⁵² (A; „Pferschen“): 1068/572. H. Claudius Ruml, † 12. 6. 1718.

Amtmann zu Pfronten⁵⁴ (FÜS): 1115/588. Joh. Antoni Fischhaber, † 19. 3. 1727.

Vogt bzw. Amtmann zu Reistingen⁵⁵ (DLG): 491/239. Bartholme Enlin, Vogt, † 1578. — 674/343. Leonhard Speglin, Vogt, † 1607. — 705/359. Georg Baur, Vogt, † 1617. — 819/431. H. Wolf Andrä Örtel, Amtmann zu --, Hauptmann, † 1654. — 841/446. H. Friedrich Spet(h) von Sultzburg, Amtmann, † 1659.

Holzward zu Reistingen: 902/0. Michael Bayr, † 1676.

Pfleger (der Herrschaft) zu Rettenberg⁵⁶ (SF, „Röttenberg“): 177/76. Endris von Hoheneck, † 1533. — 287/123. Hans von Hoheneck („Hoheneck“), † 1545. — 329/145. Georg Lorenz von Weyler, † 1550. — 337/150. Hans Wilhelm von Weyler, † 1552. — 344/154. Hans von Thierberg zur Wildenthierberg, † 1553. — 408/194. Marquard von Schwendi, † 1564. — 566/282. Hans Sigmund von Freiberg zum Eisenberg und Hopferau, Rat und --, † 1589. — 766/392. H. Wolfgang Blarer von Wartensee zu Angelberg, der Hochstifte Eichstätt und Augsburg Domherr, Chorherr zu Ellwangen, Fstl. Augsb. Rat und --, † 1633. — 934/509. H. Philipp Julius von Remchingen auf St. Ottilienberg und Apfeltrang, Rat und --, dormalen des Fstl. Hochstifts ältester Diener, † 20. 9. 1681.

Landammann (der Herrschaft) zu Rettenberg: 37/12. Burkhart Bruckberger, † 1513. — 91/36. Georg Straub, † 1521. — 405/192. Alexander Straub, † 1564. — 519/254. Christof Straub, † 1582. — 575/286. Johann Hueber, † 1589. — 792/412. H. Alexander Straub, Rat und --, † 1640. — 833/441. H. Christoph Straub, † 1658.

Landschreiber (der Herrschaft) zu Rettenberg: 350/160. Sebold Has, † 1553. — 589/0. Mang Rether, † 1591. — 642/0. Matheus Rether, † 1599. — 723/366. Johann Betz, † 1623. — 778/401. H. Mang Haimb, † 1635. — 881/473. H. Andreas Wertz, † 1671. — 1300/699. Franz Adolf Hirsinger, Hofkammerrat, Landschreiber „vor der Burg“ und --, † 8. 9. 1769.

Riedsend (WER) siehe Obervogt Frisingen.

Fischmeister zu Rosshaupten⁵⁷ (FÜS; Bis 1556 nur „Fischmeister im Allgäu“ genannt): 351/0. Melchior Vierer, † 1553. — 368/0. Conrad Buechenberg (!), † 1556. — 712/0. Hans Buechenberger, † 1621. — 741/0. Jakob Buechenberger, † 1627. — 805/0. Christoph Herkommer, † 1650. — 949/518. Balthasar Epp, --, und Forstmeister zu Stötten, † 3. 7. 1684.

Richter zu Rosshaupten: 919/497. Georg Schwarzenbach, † 1679 (Ein nochmaliger, nachträglich eingefügter Eintrag desselben (933 a/508) im Jahr 1681 (†) dürfte wohl ein Versehen sein).

Maier zu Rosshaupten: 387/0. Claus Straiff, † 1560.

Gerichtsamann in Ruderatshofen⁵⁸ (MOD): 930/505. Antoni Kolhundert, † 1680.

Pfleger zu Schönegg (= Oberschönegg, ILL): 133/53. Achatz von Rottenstain, † 1527. — 436/208. Georg Giß von Gissenberg, Hofmarschall, † 1567. — 483/234. Georg Christof Giß von Gissenberg, † 1577. — 726/369. Junker Georg Diepold von Gemmingen zu Haimbshelm, Rat und --, † 1623. — 810/424. H. Hartmann Dieterich

Keller von Schleithelm, † 1652. — 815/428. H. Hans Caspar Egloff von Zell zu Immendingen und Schenkenau, Rat und --, † 1654. — 905/485. H. Joh. Ludwig von Haydenheim auf Münsterhausen, Rat, Pfleger zu -- und Pfaffenhausen, † 26. 7. 1677.

Pflegsverwalter zu Schöneck: 1083/578. Georg Straubinger, † 15. 11. 1720. — 1215/649. Maximilian Antoni Frickhinger, Hofkammerrat, Pflegsverwalter zu --, Westendorf u. Aislingen, Mildens-Stiftungsverwalter zu Dillingen, † 24. 6. 1751, 70 J. alt. — 1402/774. H. Joh. Nepomuk von Schaden, Hofrat und Pflegsverwalter zu [Markt]-Oberdorf (s. dort), vorher in --, † 18. 6. 1796. — 1355/738. Joseph Eustach Bub, freiresignierter --, Hofkammerrat, † 17. 4. 1785.

Vogt zu Schöneck: 75/27. Melchior Billing, † 1519. — 143/60. Jakob Pfister, † 1528. — 328/144. Hans Pfister, † 1550.

Kastengeschreiber in Schöneck: 1201/640. Severin Bulacher, † 22. 4. 1748.

Vogt bzw. Amtmann, Gerichtsvogt zu Schretzheim (DLG): (5/2. Meister Simon Koch, Amtmann⁶⁰, † 1503). — 445/214. Hans Jakob Eysenhard, Vogt, † 1569. — 467/225. Peter Eisenhart, Vogt, † 1574. — 512/249. Philipp von Berwang, Vogt; zugleich Stallmeister zu Dillingen, † 1581. — 586/293. Andreas Helmschrot, Vogt, † 1590. — 763/389. Ulrich Ehinger von Baltzhaimb, Vogt, † 1632. — 788/408. Michael Bärtele, Vogt und Einspänniger, † 1639. — 855/454. H. Johann Siber, Vogt zu [Donau-]Altheim und --, auch Forstmeister, † 23. 3. 1663. — 916/494. H. Christoph Gering, Gerichtsvogt zu [Donau-]Altheim und --, † 1. 1. 1679. — 1046/562. H. Georg Friedrich Frickhinger, Gerichtsvogt, † 13. 7. 1713. — 1149/607. H. Franz Joseph Melßon, Amtmann zu -- und [Donau-]Altheim, † 4. 9. 1735. — 1377/757. Franz Xaver Bautenbacher, Amtmann, † 8. 12. 1790.

Pfarrer zu Schretzheim: 789/409. H. Michael Heydelberger, Dr. theol., Rat und --, † 1639.

Ammann zu Schwabmünchen (SMÜ; „Schwabmendingen“): 475/229. Ulrich Gwerlich, † 1575. — 516/252. Joseph Storn, zugleich Straßvogt und Pfleger zu Helmshofen, † 1581. — 652/330. H. Dr. Thoman Vogel, Hofrat, † 1601.

Pfleger zu Schwabmünchen: 797/417. H. Hans Christof von Westernach auf Hohenfels, Rat, Straßvogt und --, † 1646. — 808/422. H. Joh. Sebastian von Freyberg zu Linß, Straßvogt und --, † 1651. — 879/471. H. Melchior Schad von Utelar, Straßvogt und --, † 1671.

Pflegsverwalter zu Schwabmünchen: 1284/687. H. Franz Joseph Oberst, zugleich Straßvogtei-Verwalter, † Nov. 1765.

Gerichtschreiber zu Schwabmünchen: 669/0. Christof Wagner, † 1606. — 880/472. H. ... Kiderle, † 1671.

Oberjäger zu Schwabsoien (SOG; „Soyen“): 899/0. H. Martin Lutz, † 1676.

Pfleger zu Sonthofen (SF): 1250/664. H. ... Freiherr von Falkenstein, -- und Geh. Rat, † 14. 1. 1758.

Landammann zu Sonthofen (vor 1769 zu Fluhenstein, siehe dort): 1372/753. H. Joseph Anton Heißler, J. U. L., Comes Palatinus Caesareus Hofrat, † 12. 9. 1788.

Eisenbergwerks-Oberdirektor zu Sonthofen: 1381/760. H. Franz Bernhard Freiherr von u. zu Hornstein, Domscholaster, Geh. Rat, Geistl. Rat, Jubilaeus, † 20. 10. 1791.

Bergwerksverweser (1668), bzw. **Bergwerksverwalter** (1775, 1791) **zu Sonthofen** (siehe auch „Allgäu“): 872/465. H. Christian Linder, † 10. 3. 1668. — 1317/713. H. Joseph Knappich, Hofkammerrat, † 7. 7. 1775. — 1380/759. Johann Nepomuk Zoer⁶¹, † 11. 7. 1791.

Eisenfaktor in Sonthofen: 990/535. Friedrich Croneisen, † Mai 1696.

Forstmeister zu Stötten am Auerberg (MOD; „Stetten“): 334/148. Wendel Lehenman, † 1552. — 542/266. Stefan Frieß, † 1586. — 895/482. H. Marx Lutz, † 1676. — 949/518. Balthasar Epp, Fischmeister zu Roßhaupten und --, † 3. 7. 1684. — 1328/722. H. ... Mayr, † Okt. 1777.

Straßvogt⁶²: Vgl. für die Jahre 1572—1585 die Pfleger zu Helmshofen. — 793/413. H. Heinrich Moser, J. U. D., Rat, Pfleger zu Bobingen und Straßvogt, † 1641. — Vgl. für die Jahre 1646—1671 die Pfleger zu Schwabmünchen.

Straßvogteiverwalter: 1284/687. H. Franz Joseph Oberst, zugl. Pflegsverwalter zu Schwabmünchen, † Nov. 1765.

Holzward zu Sulzschneid (MOD): 961/0. Melchior Selb, † 12. 1. 1688.

Vorderburg siehe Rettenberg.

Amtmann zu Wasserburg (GZ): 381/174. Hans Schoppeler, † 1559. — 704/358. Hans Wolf Wahl, † 1617.

Vogt (ä. O.) bzw. Ammann zu Wehringen (SMÜ): 69/25. Hans Hagen, Ammann, † 1518. — 162/69. Hans Wannserer, Vogt, † 1531. — 331/147. Philips von Landeck, Ammann, † 1551.

Pfleger zu Wehringen: 822/432. H. Balthasar Koler, Hauptmann und --, † 1655. — 827/437. H. Hans Caspar Betz, † 1657. — 997/538. — H. Joh. Baptista Freiherr von Imhof auf Untermeitingen, Rat, Pfleger zu Bobingen und --, † 20. 9. 1697.

Vogt bzw. Gerichtsvogt zu Weisingen⁶⁴ (DLG): (Ohne Berufs-, nur mit Ortsangabe, vielleicht Vogt: 24/0. Lienhart Spreng, † 1508). — 347/157. Hans Widenman, Vogt, † 1553. — 487/236. Lienhart Bayrnmayr, Vogt, † 1577. — 954/522. H. Leopold Säckler, Vogt, † 1685. — 1024/551. H. Andres (!) Haylandt, Gerichtsvogt, † 1705. — 1159/615. H. Joh. Leonhard Baur, gewester Gerichtsvogt, † Dillingen 16. 4. 1738.

Obervogt zu Weisingen: 1286/689. H. Ferdinand Schöberle, † 29. 10. 1766. — 1321/715. H. Franz Xaveri Dreher, vormaliger --, jetzt Rechnung-Revisions-Adjunkt in Dillingen, † 29. 6. 1776. — 1413/785. Lukas Greisel, pensionierter Obervogt von Gremheim, und dann --, † 6. 2. 1802.

Pflegsverwalter zu Westendorf⁶⁵ (WER): 1128/594. Bartholomäus Heim, † 4. 4. 1730. — 1214/648. H. Joseph Ignati Weidtpartner, † 18. 5. 1751. — 1215/649. Maximilian Antoni Frickhinger⁶⁶, Hofkammerrat, Pflegsverwalter zu Schöneck, -- und Aislingen, Mildens-Stiftungsverwalter in Dillingen, resign. Amtmann zu Wittislingen, † 24. 6. 1751, 70 J.

Vogt bzw. Gerichtsvogt, Amtmann zu Wittislingen⁶⁷ (DLG): 45/15. Peter Gotzmann, Vogt, † 1513. — 468/226. Antoni Walbach, Vogt, † 1574. — 619/312. Bartholme Hopp, Vogt, † 1595. — 959/526. H. Michael Mantz, Gerichtsvogt, † 27. 5. 1687. — 1071/574. H. Achilles Thann, gewesener Lehenschreiber in Dillingen und Gerichtsvogt zu --, † 13. 11. 1718. — 1215/649. Maximilian Antoni Frickhinger, resignierter Amtmann zu -- (seine übrigen Ämter siehe unter Westendorf), † 24. 6. 1751, 70 J. alt. — 1373/754. H. Bernhard Joseph Frick(h)inger, Amtmann, † 28. 1. 1789.

Pfarrer zu Wittislingen: 1311/708. H. Laurentius Kellner, Wirkl. Geistl. Rat, † Dillingen 22. 12. 1772, 54 J. alt.

Pfleger zu Zimmern⁶⁸: 795/415. H. Ferdinand Braun, Kammerrat und --, † 1644.

Vogt (ä. O.) zu Zusmarshausen (A): (Um was es sich bei 18/6. Sebastian Eiselin, Amtmann, † 1507, handelte, wäre noch zu untersuchen⁶⁹). — 124/50. Albrecht Hainrichman, † 1525. — 168/73. Sebastian Hainrichman, † 1532. — 437/209. Georg von Schwangaw, † 1567.

Pfleger zu Zusmarshausen: 627/317. Samsen von Buebenhoven, † 1597. — 649/239. Friedrich von Stain, † 1600. — 663/337. Christof von Landenberg von der Braiten-Landenberg, † 1604. — 798/418. H. Wolf Christoph von Westernach auf Cronburg, des Hochstifts Augsburg Erbmarschall, Rat und --, † 1646. — 835/443. H. Hans Georg Keller von Schle(i)theim, Obristwachtmeister, † 1658. — 926/501. H. Ludwig Pleikard Freiherr von Freyberg, Rat und --, † 1680. — 1393/766. H. Rudolf Freiherr von Zech, Kämmerer, † 22. 12. 1793.

Pflegsverwalter zu Zusmarshausen: 811/425. H. Guilian Lizani, † 1653. — 1222/650. H. Franz Antoni Haimb, † 29. 3. 1752. — 1283/686. H. Franz Joseph Molitor, zugl. Hospitalverwalter, † 9. 4. 1765. — 1312/709. H. Franz de Paula Hieber, † 12. 3. 1773.

Gerichtschreiber zu Zusmarshausen: 804/420. Wilhelm Roth, † 1650. — 932/507. H. Johann Heer, † 25. 3. 1681. — 945/0. H. Joh. Heinrich Freyberger, † 18. 11. 1683. — 1072/575. H. Martin Ehrhardt, † 24. 11. 1718.

Spital zu Zusmarshausen: 679/347. Christof Gistel, Spitalverwalter, † 1608. — 750/382. H. Thomas Böckh, Spitalpfleger, † 1630. — 843/448. H. Georg Mayr, Spitalmeister, † 1659. — 1283/686. H. Franz Joseph Molitor, Pflegs- und Hospitalverwalter, † 9. 4. 1765.

Sonstige Orte

Fuhrknecht bei der Bambergischen Dompropstei „Menin“ (= Mähnen, Pferde): 529/0. Hans Greimb, von Schauenstein, † 1583.

Amtmann zu Brackenheim⁷⁰: 245/0. Erhart Rewkammer, † 1542.

Amtmann zu Dürrenzimmern⁷⁰ („Thürrenzimmern“): 352/161. Hans Neyffer, † 1554.

Kanzler zu Ellwangen⁷¹: 480/232. Dr. Ludwig Rentz, † 1576.

Pfleger zu Höchstadt⁷² (Pfalz-Neuburg): 322/139. Ulrich Burggrave, † 1549.

Vogt zu Kochenburg⁷³ im Stift Ellwangen: 396/184. Eck von Reischach, Festl. Rat, † 1562.

Dr. med. zu Lauingen⁷⁴ (Pfalz-Neuburg; „Laugingen“): 414/199. Wolfgang Moll, † 1564.

Pfleger zu Schongau⁷⁵ (Hzgt. Bayern): 385/176. Wolf von Dornsparg, des Stifts Augsburg Erbmarschall, † 1559.

Vogt zu Kochenburg⁷³ im Stift Ellwangen: 396/184. Eck von Reischach, Fstl. Rat, † 1564.

Die Beamtenlisten der Fürstpropstei Ellwangen (s. Anm. 71) enthalten über das anlässlich der Publikation der Mortuarien Mitgeteilte hinaus zahlreiche Beamte, so sowohl in dortigen wie in hochstiftisch augsburgischen Diensten standen. Ein Hauptgrund dafür dürfte sein, daß an der Spitze beider Territorien dieselben Personen standen:

Otto Truchseß von Waldburg, Bischof von Augsburg 1543—1573, Propst von Ellwangen 1552—1573.

Joh. Rudolf von Rechberg, Administrator von Augsburg 1646—1660, Propst von Ellwangen 1654—1660.

Joh. Christoph von Freyberg, Administrator von Augsburg 1661—1665, Bischof von Augsburg 1665—1690, Propst von Ellwangen 1660—1674 (resign.).

Clemens Wenzeslaus Prinz von Sachsen, Bischof von Augsburg 1764—1812, Coadjutor in Ellwangen 1770—1787, Propst von Ellwangen 1787—1802.

Bedienstete in Augsburg und Dillingen

Augsburg⁷⁷:

- Bibliothecarius:** 1230/655. H. ... von Mayr, † 19. 11. 1752.
Burggraf: 84/32. Nicolaus Voltz, † 1520. — 88/35. Wernher Witzlin, † 1521. — 161/68. Ludwig Vogelmann, † 1530. — 184/80. Wiguleus Sigmershauser, † 1533. — 298/129. Georg Schieck, † 1546. — 319/137. Lienhart Gebhart, † 1548. — 646/238. Otto Borsch, † 1600. — 708/360. Tobias Schiller, † 1617. — 1043/559. H. Joh. Conrad Preuer, -- und Forstmeister, † 5. 10. 1712. — 1399/772. H. Alois von Pflummern⁷⁸, Geh. Rat und --, † 8. 2. 1795, 64 J.
Domkapitel'scher Syndicus: 1271/677. H. Joseph Rudolf Eberle, Fstl. Geh. Rat und --, † Klingenbad 31. 8. 1762, 53 J. — 1351/737. H. Ferdinand Ignati Bub, Fstl. Geh. Rat und --, † 3. 4. 1784.
Fiskal: 178/0. Hans Has, † 1533. — 801/419. H. Georg Fauler⁷⁹, † 1649. — 888/477. H. Johann Keller (s. unten bei Konsist. Assessor), † 1673.
Forstmeister: 1043/559. H. Joh. Conrad Preuer, Burggraf und --, † 5. 10. 1712.
Des Forstamts Augsburg Adjunkt: 1345/735. H. Ignati Mayr, † 1783.
Hofkastner: 1370/752. Bartholomäus Höfle, † Mai 1788.
Hofkutscher: 1118/0. Andreas Lohr, † 21. 12. 1727.
Hofzimmerwart: 1319/714. H. Joh. Georg Weng, -- und Tapezier, † Jänner 1776.
Jäger: 1347/0. Leopold Trauner, -- und Residenzwächter, † 28. 2. 1784.
Kanzleidiener: 1078/0. Gabriel Hietle, † 16. 1. 1719.
Konsistorial-Assessor: 888/477. H. Johann Keller, Theol. et Can. Dr., Canonicus bei St. Moritz und St. Gertraud, Geistl. Rat, Fiskal und --, † 1673.
Konsistorial-Advokat (Des Consistorii Advocat): 717/362. H. Dr. Jakob Scheitenberger, Rat und --, † 1621. — 749/381. H. Dr. Christoph Paumbgartner, Rat und --, † 1630. — 917/495. H. Georg Haldenwanger, J. U. L., † 2. 2. 1679.
Konsistorial-Kanzlist: 1346/736. H. Sebastian Strasser, † 24. 2. 1784.
Des Consistorii Pedell: 753/0. Hans Heinrich Knopf, † 1630.
Kornmesser: 907/0. Hans Hindermayr, Hochstiftischer Kornmesser beim Rentamt, † 1677. — 1017/0. Adolf Rueff, Rentamts-Kornmesser, † 1704. — 1106/0. Thoma Reisser, Hofkornmesser, † 23. 6. 1725.
Kuchelmeister: 1333/0. H. ... Sartori, -- und Wertachbruckzoller, † Dez. 1778.
Offizial: 38/13. Conrad Frölich, Domherr, † 1513.
Propst auf der Pfalz (Pfalzpropst): 223/97. Nicolaus Dat, † 1538. — 448/215. Michel Stengle, † 1570. — 564/280. Philipp Ferg, † 1588. — 910/489. H. Georg Schorer, † 11. 1. 1678. — 1032/553. Georg Schorer [d. J.], † Okt. 1706. — 1366/747. H. Peter Mayr, † 25. 2. 1787.
Wirt auf der Pfalz: 53/0. Ulrich Probst, † 1516.
Rentamtsbote: 991/0. Michael Nottel, „Rentbot alda“ † 1. 6. 96⁸⁰. — 1091/0. Georg Yhemüller (= Jemüller), Rentamtsbote, † 1722.
Rentmeister: 370/168. Wolfgang Schieckh, † 1557. — 506/248. Christof Has, --, dann † 1581 als Rat und Rentmeister zu Dillingen. — 633/321. Georg Stainberger, † 1597. — 667/340. Johann Weinhardt, † 1606. — 769/395. H. Johann Laub, Kammerrat und --, † 1633. — 878/470. H. Georg Schmidt⁸¹, † 1671. — 1008/546. H. Georg Straub, † 5. 10. 1701. — 1107/585. H. Jakob Weybel, † 19. 11. 1725, 72 J. alt, □ 21. 11.
Residenzwächter: 1347/0. Leopold Trauner, Jäger und --, † 28. 2. 1784.
Siegler: 117/45. Schwickerus Schweickhart, † 1525. — 235/101. Ulrich Layman, † 1539. — 474/228. H. David Mornhaubt, † 1575. — 544/268. H. Sebastian Ulman,

† 1586. — 637/324. H. Johann Elsner, † 1598. — 929/504. H. Georg Murer, Geistl. Rat und --, † 1680. — 994/537. H. Georg Braun, Geistl. Rat und --, † 1696.

Fstl. Tapezier: 1319/714. H. Joh. Georg Weng, Hofzimmerwart und --, † Jänner 1776.

Torwart in dem zur Fstl. Residenz zu Augsburg gehörigen Seida'schen Hause: 1388/0. Karl Hudi, † 6. 12. 1792.

Waagmeister: 499/0. Augustein Ferber, † 1579. — 623/0. Zacharias Oswaldt, † 1595. — 739/0. Jerg Mayer, † 1626. — 807/0. H. Michael Widenmann, † 1651. — 866/0. H. Bernhard Honigringer, † 4. 12. 1667. — 885/0. H. Christoph Eustachi Klopfer, † 17. 4. 1673. — 1170/0. H. Carl Joseph Schmid, † 28. 2. 1740.

Waagamtmann: 1302/701. H. Joseph Matthias Aumayer, Hofkammerrat und resignierter --, † 2. 10. 1769.

Wertachbruck-Zoll(ner): 418/0. Jos Feuchter, Müller, † 1565. — 459/0. Marx Elsässer („Ell.“), † 1571. — 756/0. Johann Grueber, gewester Feldtrommeter, dann --, † 1631. — 813/0. Michael Frey, † 1653. — 960/0. Conrad Loiß, † 1687. — 965/0. Philipp Pez, † 15. 1. 1690. — 974/0. Peter Christian Dresler, † 20. 6. 1693. — 1218/0. Antoni Bluff⁸², † 1751. — 1333/0. H. ... Sartori, Kuchelmeister und --, † Dez. 1778.

Dillingen, bzw. Zentrale Dienststellen:

Archivarius: 1282/685. H. Joseph Anton Scheibel, J. U. L., Hof- u. Reg. Rat, auch Registrator und --, † 8. 1. 1765, 66 J. — 1297/697. H. Christian Harz, Hofrat und --, † 22. 11. 1768.

Barbierer: 113/0. Hans Veit genannt Kapperl, Kammerer und --, † 1524. — 199/0. Bartholme Vogther(r), † 1536. — 301/0. Hans Saur, † 1546. — 393/0. Meister Simon Faulhaber, Silberkammerer und --, † 1561. — 502/0. Meister Lienhart Kratzer, † 1579.

Bauer im Bauhof (Bauhof-Bauer): 484/0. Hans Buch, † 1577. — 697/0. Georg Wölflin, † 1614. — 970/0. Hans Schuester, † 1691. — 1136/0. Jakob Enderes, † 3. 12. 1731. — 1176/0. Johannes Steidle, † 19. 3. 1742. — 1348/0. Joseph Holzmann, † 29. 2. 1784. — 1354/0. Matth. (!) Bäschle, † Febr. 1785.

„Im Bauhof“ in Dillingen: 57/0. Hans Reitzin, † 1516. — 65/0. „Paur Hanns“, † 1518. — 164/0. Hans [N.] von Offingen, † 1531. — 211/0. Besti N., † 1537. — 977/0. Martin Riß, Kühhirt, † 21. 8. 1693. — 986/0. Gabriel Daxel, Fuhrknecht, † 27. 1. 1695. — 1182/0. Matheis Geyrhofer, Ochsenfütterer, † 3. 5. 1743.

Bauknecht (Knecht im Bauhof 1598, Bauhofknecht 1693): 44/0. Lienhart Mayr, † 1513. — 86/0. Hans [N.] von Buech, † 1521. — 638/0. Bartholme Hueber, † 1598. — 976/0. Simon Bunck, -- und Heubinder, † 25. 7. 1693.

Baumeister im Bauhof: 134/0. Hans Kentner, † 1527. — 338/0. Conrad Riepp⁸³, † 1552. — 460/0. Jos Riepp⁸³, † 1571.

Bauhofverwalter in Dillingen: 1304/0. H. Balthasar Hueber, † 13. 4. 1770, 76 J.

Bauverwalter in Dillingen: 1179/629. Joseph Brugger, --, Hofverwalter von Nordfelden, MildensStiftungsVerwalter und HeiligenRechnungsRevisor in DLG, † 3. 4. 1743. — 1188/634. H. Joh. Martin Nack, -- und Hofverwalter von Nordfelden und HeiligenRechnungsRevisor in DLG, † 10. 7. 1744.

Beichtvater: 1086/0. H. P. Simon Mayr, S. J., † 1721.

Beiläufer: 1288/0. Joh. Michael Mayr, † Juni 1767, 32 J.

Bote zu Dillingen: 897/0. Peter Prezan, Ordinari Augsburger Bot, † 1676. — 933/0. Sebastian Vischer, Augsburger Ordinari-Bot, † 30. 5. 1681.

Bräuverwalter: 859/0. H. Balthasar Marstaller, † 18. 9. 1664. — 1239/0. Carl Ludwig Reinhart, resignierter Hofbräuverwalter, † 24. 1. 1755, 90 J. — 1257/669. H. Joseph Meichelböck, Hofkammerrat und --, und MildensStiftungsVerwalter, † 10. 5. 1759.

Bräuamts-Kommissär: 1411/783. H. Franz Wolf, Hofrat und Hofkammerrat, auch --, † 7. 4. 1801, 79 J.

Bräuhausamts-Aktuar: 1401/0. Franz de Hieronimo Huber, † 1796.

Bräumeister in Dillingen: 1036/0. Jörg Endelen, † 26. 1. 1708.

Bratmeister in der Kuchin: 297/0. Georg [N.], † 1546. — 425/0. Stoffel N., † 1565.

Bruder zu Oberdillingen: 845/0. Georg Burckhardt, Essenträger, gewester Kanzleibot und --, † 1659.

Büchsenmeister: 218/0. Conrad Aicheler, † 1538.

Büchsenspanner: 1392/0. Joseph Berber, † 17. 10. 1793.

Burgvogt: 306/0. Six Seng, † 1547. — 486/235. Sebastian Ebensang, † 1577. — 548/272. Hans Osterreichener genannt Franckh, † 1587. — 583/0. Hans Schwenck † 1590. — 611/306. Simon Restlin, † 1593. — 659/335. Lorenz Stix (Stichs⁸⁵), † 1603. — 751/0. Johann Albrecht, † 1630. — 1022/550. H. Johann Melson, Feldtrompeter, Hofzeugwart, -- und

Waagmeister, †1705. — 1037/555. Johannes Sigmundt, †23. 1. 1709, 80 J. — 1056/566. Hans Jerg Baldauf, †1715. — 1117/589. Adam Aman, †11. 6. 1727. — 1125/0. Hans Ulman, †1729. — 1129/595. Johann Fahniger, †29. 6. 1730. — 1150/608. Heinrich Nagl, †17. 10. 1735. — 1164/619. Caspar Villpeter, †10. 3. 1739. — 1172/623. Martin Schuester, †8. 8. 1740.

Conferenzminister: 1174/625. H. Franz Marquard Freiherr von und zu Hornstein, Herr zu Göffingen und Bittelschieß, Kaiserl. Rat, der Reichsritterschaft in Schwaben, Viertels an der Donau erbetener Ritterrat und Ausschuß, Fstl. Augsb. Geh. Rat, Oberhofmarschall und --, † Zusmarshausen (auf der Reise nach Augsburg) 28. 12. 1740, 65 J. — 1292/694. H. Gerhard Wilhelm Freiherr von Dolberg („Dollberg“), Dompropst⁸⁰, Geh. Rat und I. Konferenzminister, †3. 12. 1767.

Doktoren⁸⁷ (ohne weiteren Zusatz): 87/34. Doctor Simon von Reischach, †1521. — 207/93. Doctor Jacob Beltzinger, †1537. — 0/0. Doctor ... Rem, †... (dessen Knecht Nr. 271, †1543). — 429/0. Conrad Keßwiler⁸⁸ genannt „Doctor Conrad“, †1565.

Edelknab („Edler Knab“): 155/64. Conrad vom Berg, †1529. — 992/536. ... Freiherr von Pollheimb, †9. 5. 1696. — 1096/0. ... Baron von Kagenegg⁸⁹, †1723. — 1102/0. ... Baron Zech von Deibach⁹⁰, †1724.

Graf Wilhelm's zu Zimmern Edler Knab: 427/0. Franz Gretter⁹¹, †1565.

Edelknaben-Bedienter bzw. Famulus: 1299/0. Joh. Conrad Mader, †21. 8. 1769. — 1352/0. Bernhard Bayr, †12. 7. 1784.

[Edel-]Knaben-Koch: 1217/0. Ignatius Mayr, †18. 12. 1751. — 1236/0. ... Reuther, †31. 5. 1754.

Edelpagen-Tafeldecker: 1187/0. Andreas Zimmermann, †14. 6. 1744.

Einrösser: 6/0. Thoman Bayr, †1503. — 42/0. Ulrich Bippus, †1513. — 98/0. Enderis Glassenhardt, †1522. — 115/0. Sigmund Neudorffer, †1525.

Einspanninger: 144/0. Hans Storr, †1529. — 149/0. Haintz Has, †1529. — 169/0. Hans Eyrlin genannt Jagensack, †1532. — 190/0. Lienhart von Kochen, †1535. — 217/0. Conrad Lang, †1538. — 250/0. Hans vom Zaun, †1542. — 253/0. Hans Laur, †1542. — 259/0. Georg Marschalck, †1542. — 272/0. Oswald Albrecht, †1543. — 309/0. Claus Franckh, †1547. — 369/0. Wolfgang Heckhel, †1557. — 463/0. Jakob Schwartzkopf, †1572. — 469/0. Hans Deckher, †1574. — 471/0. Ulrich Burckhart, †1574. — 511/0. Philipp Kündischer, †1581. — 574/0. Lienhart Sintz, †1589. — 636/0. Matheis Zell, †1597. — 650/0. Hans Guler, †1600. — 654/0. Melchior Sonderer⁹², †1602. — 657/0. Otto Wilhelm Neuburger, †1602. — 720/0. Valentin Eckhardt (Eggert⁹³), †1622. — 788/408. Michael Bärtele, Vogt zu Schretzheim und --, †1639.

Erbmarschall des Stifts (1559) bzw. Hochstifts (1646) Augsburg: 385/176. Wolf von Dornsparg, ultimus⁹⁴, Pfleger zu Schongau, †1559. — 798/418. H. Wolf Christof von Westernach⁹⁴ auf Cronburg, Rat und Pfleger zu Zusmarshausen, †1646.

Erbtruchseß des Stifts Augsburg: 359/164. Hans Jakob von Stadion, †1555. — 547/271. Hans Ulrich von Stadion, Fstl. Durchl. Ehrg. Ferdinandi Pfleger zu Beffurt und Dattenried, †1587.

Essenträger: 13/0. Caspar N., †1506. — 214/0. Hans Gayl, †1537. — 302/0. Blasi N., †1547. — 482/0. Lienhart Rast, †1576. — 602/0. Georg Gilg, †1592. — 616/0. Michel Maier, †1594. — 671/0. Andreas Seiz⁹⁵, †1606. — 743/0. Jakob Knebel, †1629. — 845/0. Georg Burckhardt, --, gewester Kanzleibot, und Bruder zu Oberdillingen, †1659.

Expeditor: 701/357. H. Michael Fahrenschon, Fstl. Augsb. gewester --, †1616, „ist in den Hl. Weicht-Ferien Nachtszeit bey dem Einlaß des Mitlern Thors durch einen Studenten mit einem ... Messer elendlich entleibet worden“. — 1277/682. H. Franz Anton Diepold, J. U. L., †10. 8. 1763.

Falkner: 28/0. Hans Cantzler, †1510. — 46/0. Ludwig [N.], †1513. — 170/0. Hans Rosshaupter („Hans Falkner genannt Rosshaupter“), †1532.

Famulus: 1095/0. Sebastian Raner, †1723.

Feldtrompeter: 756/0. Johann Grueber, Feldtrommeter, dann Fstl. Zoller am Wertachbrucker Zoll zu Augsburg, †1631. — 890/0. H. Christian Krauß, Hof- u. Feldtrompeter, †1675. — 958/0. H. Adam Jutz, Hof- u. Feldtrompeter, †18. 2. 1687. — 962/0. Hans Adam Schmidt, Hof- u. Feldtrompeter, †1. 9. 1688. — 1022/550. H. Johann Melson, Feldtrompeter, Hofzeugwart, Burgvogt u. Waagmeister, †1705.

Forstjäger: 1389/0. Benedikt Luz⁹⁷, †1793.

Forstmeister: 855/454. H. Johann Siber, Vogt zu [Donau-] Altheim und Schretzheim, auch Forstmeister⁹⁷, †23. 3. 1663.

Forst-Secretarius: 1289/691. Joseph Anton Herrenbeck, †28. 9. 1767, 68 J. — 1358/741. Anton Stiehle, †8. 1. 1786, □ 10. 1., 54 J.

Fuhrknecht: 692/0. Martin Holl, †1612.

Futtermeister in Dillingen: 846/0. H. Johann Beißel, †1659.

Geheimer Kanzlei Diener: 1318/0. Servilian Hüttle, vieljähriger --, † zu Ende des Jahres 1775.

Geheimer Kanzlist: 1012/0. H. Joh. Jakob Kögel, †Febr. 1704. — 1225/651. H. Erasmus Agger, †22. 5. 1752. — 1245/0. H. Johannes Steiner, †1. 9. 1756.

Geheimer Rat: 781/403. H. Adam Mangold Haimb, -- und Pfleger zu Asch, †1636. — 911/490. H. Joh. Jakob Lang, J. U. L., -- und Kanzler, †19. 1. 1678. — 939/513. H. Joh. Reinhard von Eyb, der Hochstifter Eichstätt u. Augsburg resp. Dompropst, Capellanus honoris und Domcapitularis, Fstl. Eichstätt. und Augsb. --, auch Propst zu St. Moritz in Augsburg, †3. 4. 1682, 56 J. — 953/521. H. Joh. Joachim Freiherr von Stein zum Rechtenstein, Herr zu Ichenhausen, --, Hofmarschall und Pfleger zu Aislingen, †13. 1. 1685. — 985/533. H. Franz Philipp Freiherr von Welden⁹⁸ auf Großlaupheim u. Hochaltingen, -- und Stadtpfleger zu DLG, †30. 6. 1694. — 1039/557. H. Christoph Servilian Veyhelen, --, Kanzler und Lehenpropst, †24. 10. 1709, 74 J. — 1053/564. H. Philipp Jakob Kögel, --, Kanzler und Lehenpropst, †30. 12. 1714, 63 J. — 1059/567. H. Franz von St. Vincenz, -- und Hofrat, †April 1716. — 1066/570. H. Leopold Melchior Freiherr von Hornstein auf Grüningen, -- und gewester Stadtpfleger [zu DLG], †24. 5. 1718, nachdem derselbe sich uf einer Jagd ohnweit Pferschen verirrt, folgsam mit dem Pferd in eine alte Bachmutter unversehens geraten, den andern Tag darauf todter gefunden worden. — 1084/579. H. Franz Marquard Freiherr von Stein zum Rechtenstein, Herr auf Ichenhausen, --, †4. 1. 1721. — 1087/581. H. Wolf Jakob Freiherr von Ungelter, Herr auf Bissingen, Mohlberg und Oberstozingen, -- und Stadtpfleger [zu DLG], †21. 6. 1722. — 1139/599. H. Joh. Georg von Sartori, des Hl. Röm. Reichs Ritter, Kaiserl. Wirkl. Reichshofrat, dann Fstl. Augsb. und Fstl. Kempt. Geh. Rat resp.⁹⁹ Hofkanzler und Lehenpropst, †12. 4. 1732. — 1158/614. H. Marquard Sebastian Joseph Freiherr von Sigershofen, --, Obristjägermeister und Pfleger zu Leeder, †1. 12. 1737. — 1166/620. H. Joseph Freiherr von Westernach, --, Obristhofmarschall und Stadtpfleger zu DLG [s. dort], †31. 8. 1739. — 1174/625. H. Franz Marquard Freiherr von Hornstein, --, Oberhofmarschall u. Konferenzminister [s. dort], †Zusmarshausen 28. 12. 1740. — 1200/639. H. Albert Sebastian Freiherr von Sanct Vincenz, -- und Stadtpfleger zu DLG [s. dort], †19. 9. 1747, 67 J. — 1212/646. H. Joh. Leonhard Edler von Behr, †13. 2. 1750. — 1244/662. H. Wolfgang Jakob Adam Ungelter Freiherr von Deisenhausen, -- und Obriststallmeister, †15. 8. 1756. — 1250/664. H. ... Freiherr von Falkenstein, -- und Pfleger zu Sonthofen, †14. 1. 1758. — 1254/666. H. Joh. Carl Bueb, -- und Hofkanzler, †24. 9. 1758. — 1255/667. S. Exz. [Lothar Philipp¹⁰⁰ Schenk] Freiherr von Stauffenberg, -- und Oberstallmeister, †12. 10. 1758. — 1271/677. H. Joseph Rudolf Eberle, J. U. D., -- und eines infulierten Fstl. Hohen Domstifts in Augsburg Syndicus, †Klingenbad 31. 8. 1762, 53 J. — 1292/694. H. Gerhard Wilhelm Freiherr von Dolberg, Dompropst, -- und I. Konferenzminister, †3. 12. 1767. — 1310/707. H. Heinrich Balthasar Andreas von Seitz, -- und Vizekanzler, †5. 12. 1772, 72 J. — 1315/711. H. Joh. Rupert Freiherr von St. Vincent, Kurtrier, Fstl. Augsb. und Kurpfälz. Wirkl. Geh. Rat, Hofrat, HofkammerVizepräsident [s. dort], Stadtpfleger zu DLG, †4. 3. 1774. — 1316/712. H. Franz Maria Freiherr von Bernhausen auf Herrlingen, weiland Röm. Kais. Maj. Kämmerer, --, Oberjägermeister und Pfleger zu Leeder, †5. 3. 1775. — 1322/716. H. Joh. Baptist de Bassi¹⁰¹, -- und St. Moritz'scher Stiftsdechant zu Augsburg, †[2. 7.] 1776. — 1323/717. H. Franz Ignati Graf, -- und Hofrats-Direktor, †28. 11. 1776, 85 J. — 1340/732. H. Lorenz von Heunisch, †6. 2. 1783, 67 J. — 1341/733. H. Alexander Freiherr Stein von Rechtenstein, -- und Kämmerer, Pfleger zu Füssen, †24. 2. 1783. — 1343/734. H. Alexander Freiherr von Welden⁹⁸ auf Laupheim, --, Domkustos zu Augsburg, Dekan des Collegiatstifts St. Peter zu DLG und Stadtpfarrer das., †9. 7. 1783. — 1351/737. H. Ferdinand Ignati Bub, -- und Domkapitel'scher Syndicus [zu Augsburg], †3. 4. 1784. — 1360/743. H. Joseph Graf von Ursenbeck-Massimi, -- und Oberpfleger zu [Markt-] Oberdorf, †7. 7. 1786. — 1363/745. H. Joseph Heinrich Epplen von Hartenstein, Fstl. Augsb. -- und in Weltlichen Sachen Referendarius am Höchsten [= Kurfürstl. Trier'schen] Hoflager zu Koblenz, †15. 1. 1787. — 1371/751. H. Froben Freiherr Reichlin von Meldegg, -- und Pfleger zu Pfaffenhäusern, †1. 6. 1788. — 1381/760. H. Franz Bernhard Freiherr von u. zu Hornstein, Domscholaster [zu Augsburg], -- und Geistl. Rat, Jubiläus, Eisenbergwerks-Oberdirektor zu Sonthofen, †20. 10. 1791. — 1384/763. H. Heinrich von Frech, Hofkanzler und --, †27. 2. 1792, 72 J. — 1385/764. H. Joh. Nepomuk Ganther, -- und Kammerdirektor, †13. 3. 1792, 46 J. — 1399/772. H. Alois von Pflummern, -- und Burggraf [zu Augsburg], †8. 2. 1795, 64 J. — 1408/780. H. Christoph Anton von Sichlern, --, Kanzler, Lehenpropst, Gesandter beim Schwäb. Kreis, Prorektor der Universität DLG, †(nach einer Dienstzeit von 56 Jahren) 20. 10. 1799, 86 J.

Geheimer Secretarius: 1186/633. H. Joh. Wilhelm Ruroed, Hofrat und --, † 15. 3. 1744.
Geistl. Expedito: 1141/600. H. Franz Ignati Harz, J. U. L., ehemals gewester Kammer-Secretarius und --, dann Hof- und Reg. Advokat, † 5. 12. 1732, 71 J.
Geistl. Rat: 888/477. H. Johann Keller, Theol. et Can. Dr., Canonicus bei St. Moritz u. St. Gertraud, --, Fiskal und Consistorial-Assessor, † 1673. — 929/504. H. Georg Murer, -- und gewester Siegler, † 1680. — 938/512. H. Caspar [..], Bischof zu Adramyten, --, Suffraganus und Generalvikar [s. dort], † 1681. — 994/537. H. Georg Braun, -- und gewester Siegler, † 1696. — 1311/708. H. Laurentius Kellner, Wirkl. --, und Pfarrer zu Wittislingen, † 22. 12. 1772, 54 J. — 1381/760. H. Franz Bernhard Freiherr von u. zu Hornstein, Geh. Rat [s. dort] etc., und --, † 20. 10. 1791.
Geistl. Registrator: 1291/693. Alexander Reitter, -- und Stampfpapierverwalter, † 29. 11. 1767.
Geistlichen Rats Secretari(us): 765/391. Johann Schraffl¹⁰² der Älter, † 1632.
GemeindsRechnungsRevisor siehe RechnungsRevisor
Gerichtsvogt⁹⁷: 1025/0. H. Sigmund Magg, † 1705.
Gubernator der Akademie bzw. Universität zu Dillingen¹⁰³: 812/426. H. Dr. Matthäus Wanner, Rat, Kanzler und --, † 1653. — 870/462. H. Jakob Reeb, J. U. D., Rat, Kanzler, Lehenpropst und --, † 5. 6. 1668. — 944/515. H. Dr. Wratisslaus Metzger, Hofrat, Lehenpropst und --, † 6. 8. 1683. — 1010/548. H. Joh. Wolfgang Weyß, J. U. D., Hofrat und --, † 6. 1. 1703, 81 J. — 1130/596. H. Franz Joseph Schaller, J. U. D., Hof- u. Reg. Rat und --, † 9. 10. 1730. — 1190/635. H. Joh. Leonhard Depra, J. U. D., Hofrat, --, Prof. [s. dort], † 19. 1. 1745.
Hatschier: 1202/0. Carl Brandt, † 16. 5. 1748. — 1241/0. Melchior Ost, † 28. 2. 1755.
Hauptmann: 618/311. Hans Conrad Renner von Almandingen, † 1595. — 628/318. Mathes Widenman, Fstl. bestellter -- und Fähnrich alhie, † 1597. — 819/431. H. Wolf André Örtel, -- und Amtmann zu Reistingen, † 1654. — 822/432. H. Balthasar Koler, -- und Pfleger zu Wehringen, † 1655.
Hauskoch: 7/0. Meister Hans N., † 1503. — 20/0. Paulus Sarg, † 1507. — 181/0. Alexander Scheifelin, † 1533. — 282/0. Christian Schmalholtz, † 1544. — 517/0. Georg Kreiß, † 1581. — 525/0. Jakob Kopp, † 1582. — 549/0. Christof Hein, † 1587. — 681/0. Sebastian Hafner, † 1609. — 693/0. Michel Carl, † 1612.
Hausmeister: 1204/0. H. Valentin Lagonda, † 29. 8. 1748.
Hauspfleger zu Dillingen: 495/242. Andreas Necker, --, dann Rat und Pfleger zu Kühenthal, † 1578.
HeiligenRechnungsRevisor in Dillingen (s. auch bei Bauverwalter und bei RechnungsRevisor): 1335/727. Joh. Michael Eggel, † 27. 8. 1780.
Herrnkoch: 68/0. Meister Hans Wichtel, † 1518. — 129/0. Meister Hans Stötzel, † 1526. — 360/0. Mang Pierlin, † 1556. — 411/0. Christof Hecht, † 1564.
Hofapotheke: 786/407. H. Joh. Georg Mayr, † 1639.
Hofbarbierer (s. auch: Barbierer): 539/0. Meister Damian Engler, † 1585.
Hofbeck: 428/0. Theis Hueber, † 1565. — 470/0. Michel Feustlin, † 1574. — 510/0. Sebastian Hegelin, † 1581. — 688/0. Jakob Cramer¹⁰⁴, † 1611.
Hofbereiter: 1162/0. H. Joh. Heinrich Reinold, † 12. 11. 1738. — 1378/0. Joseph Leopold Baumann, -- und Cornet bei der Leibgarde, † 22. 12. 1790.
Hofbinder: 222/0. Paulus Schmid, † 1538. — 263/0. Stefan Mayr, † 1542.
Hofbote: 550/0. Hans Frischeisen genannt Heigelin, † 1587. — 592/0. Georg Saur, † 1591. — 604/0. Christof Deihel, † 1592. — 685/0. Veit Bachner, † 1609.
Hofbräuerverwalter siehe Bräuerverwalter.
Hofbüttel: 754/0. Leonhard Baur, † 1631.
Hoffischer: 27/0. Hans Zacharus, † 1510. — 241/0. Lienhard Ruef, † 1541. — 456/0. Georg Rösch, † 1571. — 1138/0. Jakob Hörmann, † 9. 4. 1732.
Hof-Fischmeister: 1365/0. Antoni Ott, † 22. 1. 1787.
Hoffourier: 1006/0. H. Joh. Georg Schauer, † 10. 4. 1701. — 1065/0. Johannes Holzhauser, † 13. 4. 1718. — 1209/0. H. Joseph Steigleder, † 6. 4. 1749. — 1224/0. H. Franz Xaveri Rentle¹⁰⁵, † 17. 4. 1752. — 1342/0. Sebastian Vetterle, † 7. 4. 1783.
Hof-Füllenfutterer: 1349/0. Johann Laist, † 30. (!) 2. 1784.
Hofgärtner: 314/0. Six Mayr, † 1547. — 1030/0. Niclaus Baader, † 1705. — 1276/0. H. Antonius Rieger, -- in DLG, † 7. 4. 1763.
Hofjäger in Dillingen (s. auch Jäger): 787/0. Georg Hainbal, † 1639. — 1029/0. Sebastian Kohlmann, † 1705. — 1219/0. Joh. Ulrich Pfister, -- und Fasanenjäger, † 4. 2. 1752.
Hofjägermeister (s. auch Jägermeister und Ober(st)jägermeister): 725/368. Junker Jakob von Gem(m)ingen, -- und Pfleger zu [Markt-]Oberdorf, † 1623.

Hofjunker¹⁰⁶: 473/0. Caspar Quetz, † 1574. — 582/291. — Philips von Stadion, † 1590. — 612/307. Jakob von Thannenberg, † 1593. — 613/308. Wolf von Ow („Aw“), † 1593. — 621/313. Dieterich von Roth, † 1595. — 666/339. Christof von Sirgenstein, † 1606. — 732/375. Junker Balthasar Arnoldt von Milhaimb, † 1625.
Hofkammer-Accessit: 1238/0. Johann Ohninger, Reiter-Fourier und --, † 8. 7. 1754.
Hofkammer-Direktor: 1232/657. H. Moritz Fischer¹⁰⁷, resignierter --, [war es seit 1738, vorher 1698—1738 Oberamtmann des Reichsstifts Wettenhausen; Stammvater des Geschlechts Fischer von Weikerthal, österr. Adel Wien 7. 11. 1811), † 10. 3. 1753. — 1281/684. H. ... von Bäbl, -- und Hofzahlmeister, † 12. 6. 1764.
Hofkammer-Kanzlist: 1152/611. Joseph Lechner, † 17. 2. 1736. — 1326/721. H. Lorenz Jakob Traibel, † 16. 6. 1777. — 1356/739. Aloys Stiehle, † 7. 5. 1785, 27 J.
Hofkammerrat¹⁰⁸: 1140/601. H. Joh. Michael Wagner, -- und RechnungsRevisor, † 17. 9. 1732. — 1145/604. H. Joh. Franz Schmidt, -- und RechnungsRevisor, † 26. 1. 1734. — 1153/612. H. Franz Xaveri Blanck, -- und Rentmeister in DLG, † 17. 6. 1736. — 1196/638. H. Georg Knappich, -- und Steuerkassier, † 29. 1. 1746. — 1215/649. H. Maximilian Antoni Frick(h)inger, -- und MildenStiftungsverwalter zu DLG (s. auch Schöneck, Westendorf etc.), † 24. 6. 1751, 70 J. — 1243/661. H. Antoni Bonaventura Nezer, -- und freiresignierter Hofzahlmeister, † 29. 7. 1756, 69 J. — 1257/669. H. Joseph Meichelböck, -- und MildenStiftungs- und Bräuerverwalter, † 10. 5. 1759. — 1268/675. H. Matthäus Bscheiden, -- und Hofkastner, † 4. 3. 1762, 70 J. — 1270/676. H. Franz Joseph Blatheiler, -- und Pflegsverwalter zu Buchloe, † 27. 4. 1762. — 1287/690. H. Joseph Lampard, -- RechnungsRevisor, † 15. 5. 1767, 82 J. — 1300/699. Franz Adolf Hirsinger, -- und Landschreiber zu Rettenberg, † 8. 9. 1769. — 1302/701. H. Joseph Matthias Aumayer, -- und resign. Waagamtmann in Augsburg, † 2. 10. 1769. — 1307/704. H. Balthasar Zeigzeck, --, Lehensekretär und Gemeinde-, auch Heiligen- und WaisenRechnungsRevisor, † 27. 1. 1772, 80 J. — 1309/706. H. Franz Xaveri Lehner, -- und RechnungsRevisor, † 13. 11. 1772. — 1317/713. H. Joseph Knappich, -- und Bergwerksverwalter zu Sonthofen, † 7. 7. 1775. — 1355/738. Joseph Eustach Bub, -- und freiresign. Pflegsverwalter zu Schöneck, † 17. 4. 1785. — 1400/773. H. Friedrich Edmund Netzer, Titular-Hofkammerrat und in Ruhe versetzter Obervogt von Frisingen, † 12. 5. 1795. — 1403/775. H. ... Schaflitzel, -- und in Ruhe versetzter Stadtmann in DLG, † 4. 7. 1796. — 1406/778. H. Nikolaus Müller, -- und Steuerkassier, † 23. 9. 1798, 89 J. — 1407/779. H. Mathias Reiber, -- und Kameral- und WaisenRechnungsRevisor, † 12. 2. 1799, 67 J. — 1409/781. H. Sebastian Sartorius, 23. 7. 1800, 78 J. — 1411/783. H. Franz Wolf, Hofrat und --, auch Bräuamts-Kommissär, † 7. 4. 1801, 79 J.
Hofkammer-Sekretär: 1324/718. H. Sebastian Eglinger, † 28. 11. 1776.
Hofkammer-Vizedirektor: 1143/603. H. ... Böckh, Hofrat und --¹⁰⁹, † 26. 2. 1733. — 1233/658. H. Philipp Stoz, Hofrat und --, † 20. 3. 1754.
Hofkammer-Vizepräsident: 1315/711. H. Joh. Rupert Freiherr von St. Vincent, Geh. Rat, Hofrat, -- und Stadtpfleger in DLG [s. dort], † 4. 3. 1774.
Hofkanzler (s. a. Kanzler): 1254/666. H. Joh. Carl Bueb, Geh. Rat und --, † 24. 9. 1758. — 1384/763. H. Heinrich von Frech, -- und Geh. Rat, † 27. 2. 1792, 72 J.
Hofkanzlist: 1339/731. Franz Xaver Behr, cancellista aulicus, † 11. 4. 1782, 22 J.
Hofkaplan¹¹⁰: 505/247. Mathias Saal, † 1581. — 572/285. H. Ulrich Kobolt, -- und Dechant zu St. Moritz in Augsburg, † 1589. — 597/298. Jacobus de Kerle, † 1591. — 600/300. H. Joh. Tiberius Bachkiechle, † 1592. — 601/301. H. M. Caspar Reich, † 1592. — 626/316. H. Daniel Lescher, -- und Chorherr uf St. Peters Stift alhie, † 1597. — 848/449. H. Johann Forster, † 1. 4. 1660.
Hofkastner zu Dillingen: 734/0. H. Balthasar Finckel, † 1625. — 796/416. H. Johann Mayr, Kammerrat und --, † 1645. — 998/539. Joh. Caspar Greiner, † 30. 3. 1698. — 1054/565. H. Joh. Adam Zaiger, † 23. 1. 1715, abends zwischen 5 u. 6 Uhr im Lehnssessel sitzend ohnvermerkt das Zeitliche gesegnet. — 1268/675. H. Matthias Bscheiden, Hofkammerrat und --, † 4. 3. 1762, 70 J. — 1327/720. H. Marx Ignati Scheppeich, † 18. 8. 1777.
Hofkeller: 195/0. Peter Arnoldt, † 1535. — 219/0. Hans Vogel, † 1538. — 228/0. Hans Hessel, † 1539. — 232/0. Dominicus Faßnacht, † 1539. — 406/0. Hans Jakob Kellner, † 1564. — 464/0. Lorenz Keller (!), † 1572. — 561/0. Jakob Volckman, † 1588. — 760 a./0. Reinhart Sprigel (alias Spaigel¹¹²), † 1632. — 1034/0. H. Elias Pfleger, † Sept. 1707.
Hofkoch: 943/0. Meister Hans Wolf Maucher, † 29. 5. 1683. — 969/0. Franz Schlang, † 6. 12. 1690. — 973/0. Philipp Reichardt, † 10. 4. 1693.
Hofkonditor: 1390/0. Joh. Nepomuk Pfitzer, 52 Jahre im Dienste des Hochstifts, † 13. 2. auf 14. 2. 1793, 83 J.
Hofkornmesser¹¹³: 800/0. Christian Mayr, † 1647. — 889/0. Hans Baur, † 1675. — 981/0.

Thomas Dietrich, † 28. 1. 1694. — 1013/0. Martin Musle (?), † 1704. — 1031/0. Hans Seibler, † 1706. — 1144/0. Joh. Georg Hochenaich, † 4. 8. 1733. — 1157/0. Michael Walter, † 20. 9. 1737. — 1237/0. Joh. Georg Pfeffer, † 17. 6. 1754.

Hofkutscher in Dillingen: 1246/0. Mathias Meitinger, † 25. 5. 1757.

Hoflakai: 1132/0. Joh. Georg Hundt, † 11. 3. 1731. — 1280/0. Sebastian Christel, † 29. 4. 1764. — 1344/0. H. Joh. Georg Dollinger, † 3. 8. 1783. — 1353/0. H. Philipp Lang, -- und Kapelldiener, † 19. 7. 1784.

Hofmarschall (auch „Hofmarschalk“): 4/1. Wilhelm von Baldeck, † 1503. — 166/71. Wilhelm Giß von Gissenberg zu Glött („Glet“), † 1531. — 179/77. Wilhelm von Baldeck (!), † 1533. — 254/110. Georg Busch zu Vilshaim, † 1542. — 436/208. Georg Güß (Giß) von Güssenberg (Gi...), -- und Pfleger zu Schönegg, † 1567 [Sein Diener Nr. 242/105, † 1541]. — 677/345. Junker Erhard von Westernach, Rat¹¹⁴ und --, † 1608. — 722/365. Junker Wildhans von Neunegg von Glat und Dettensee, Rat und --, † 1622. — 953/521. H. Joh. Joachim Freiherr von Stein zum Rechtenstein, Herr zu Ichenhausen, Geh. Rat, -- und Pfleger zu Aislingen, † 13. 1. 1685.

Hofmarschalls Knecht bzw. Diener: 242/105. Jakob Stötzel, † 1541 [des H. Güß], 283/0. Hans Ötlin, † 1544.

Hofmedicus¹¹⁵: 364/166. Dr. Johann N., Hispanus, Fstl. Medicus, † 1556. — 1000/541. H. Dr. med. Joh. Michael Bayr, Hof- u. Stadtmedicus, † 3. 5. 1699. — 1021/549. H. Dr. med. Franz Thomas, Hofmedicus und Stadtphysicus, † 1704.

Hofmeister: 330/146. Christof Adam Riether von Bockspurg, † 1551. — 340/152. Pankraz Freiherr Khuen von Belasi („Pongratz Frhr. Kon von Welesi“), Rat und --, † 1552.

Hofmetzger: 212/0. Pantaleon Pfeffer, † 1537. — 389/0. Lienhart Pantel, † 1560. — 479/0. Michel Pfeffer genannt Bantl, † 1576. — 683/0. Hans Blöcklin, † 1609. — 896/0. Meister Thomas Grizer, † 1676.

Hofmüller: 898/0. Meister Michael Seemüller, † 1676. — 1386/0. Franz Link, Kriminal-Aktuar und Hofmüller (!), † 13. 7. auf 14. 7. 1792.

Hofpauker: 1089/0. Christian Mit(t)elburg, † 23. 11. 1722.

Hofrat: 244/107. Hans Nachtrueb, † 1542. — 257/112. Jeronimus von Bappenheim, des Hl. R. R. Erbmarschalk, † 1542. — 304/131. Dr. Johann Fabricius, † 1547. — 596/297. Georg Leukircher von Retenbach¹¹⁶, † 1591. — 652/330. H. Dr. Thoman Vogel, --, Ammann zu Schwabmünchen, † 1601. — 944/515. H. Dr. Wratisslaus Metzger, --, Lehenpropst u. der Univ. Gubernator, † 6. 8. 1683, 65 J. — 946/516. H. Christoph Wilhelm Baron von Freyberg und Eisenberg, Herr in der Hopferau und Wellendingen, † 7. 12. 1683. — 972/528. H. Wratisslaus Me(t)zger (!), --, als Abgesandter auf dem [Schwäb.] Kreistag zu Ulm, † Ulm 4. 12. 1692. — 1009/547. H. Christoph Bernhard Veyhelin, † 19. 6. 1702. — 1010/548. H. Joh. Wolfgang Weyß, J. U. D., -- und der Univ. Gubernator, † 6. 1. 1703, 81 J. — 1059/567. H. Franz von St. Vincenz, Geh. Rat und --, † April 1716. — 1064/569. H. Joh. Caspar Schorer, J. U. L., -- und Hofzahlmeister, † 4. 3. 1718. — 1073/576. H. Joh. Caspar Völck, J. U. D., † 17. 12. 1718, nachdeme derselbe von dem Schlag zum 2. Mal berührt worden. — 1113/587. H. Joh. Heinrich Frießel, † 30. 11. 1726. — 1143/603. H. ... Böckh, -- und Vizedirektor¹⁰⁹. — 1160/616. H. ... Öffele, † 24. 7. 1738. 36 J. — 1181/630. H. Joseph Mayr, J. U. D., so in allhiesigem Hospital [in DLG] lange Jahr corrupt verpflegt worden, † 27. 4. 1743. — 1185/632. H. Joh. Conrad Thanner, J. U. D., -- und Landammann zu Fluhenstein, † März 1744. — 1186/633. H. Joh. Wilhelm Ruroed, -- und Geh. Secretarius, † 15. 3. 1744. — 1190/635. H. Joh. Leonhard Depra, J. U. D., --, Gubernator u. Prof. [s. dort] der Univ. DLG, † 19. 1. 1745, 45 J. — 1210/645. H. Anton Waibel, -- und Hofzahlmeister, † 1749. — 1233/658. H. Philipp Stoz, -- und Vize[Hof]Kammerdirektor, † 20. 3. 1754. — 1248/663. H. Franz Xaveri Brinkhuel, -- und Propst zu Füssen, † 27. 6. 1757. — 1265/672. H. Joh. Georg Rist, -- und Landammann [zu Fluhenstein], † 20. 4. 1761. — 1297/697. H. Christian Harz, -- und Archivarius, † 22. 11. 1768. — 1301/700. H. Joh. Georg Stetter (?), -- und Landammann zu Fluhenstein, † 1769. — 1305/703. H. ... Selb, -- und Landphysicus [zu DLG], † 13. 2. 1771, 41 J. — 1314/710. H. Dr. med. ... Beck, -- und Leibmedicus in DLG, † 9. 9. 1774. — 1315/711. H. Joh. Rupert Freiherr von St. Vincent, Geh. Rat, --, Hofkammer-Vizepräsident [s. dort], Stadtpfleger zu DLG, † 4. 3. 1774. — 1325/719. H. Joh. Michael Heel, -- und Pflugsverwalter zu Leeder, † Anfang Febr. 1777. — 1329/723. H. Joh. Anton von Wensser, -- und Propst bei St. Afra-Mauerhof in Bozen, † 25. 7. 1778. — 1337/729. H. Ignati Becker, † Mainz 10. 12. 1781. — 1362/744. H. Joseph Ignati Wiedenmann, † 23. 8. 1786. — 1364/746. H. Franz Anton Rösch, J. U. L., -- und Propst zu Füssen, † 18. 1. 1787. — 1369/750. H. Philipp Ignati Schaller, -- und Rentmeister zu DLG, Officiis inter omnes Principatus Augustani Officiales Senior, † 2. 5. 1788, 74 J. — 1372/753. H. Joseph Anton Heißler,

J. U. L., Kaiserl. Hofpfalzgraf, -- und Landammann zu Sonthofen, † 12. 9. 1788. — 1391/765. H. Philipp Mair, J. U. D., Titular-Hofrat, Prof. a. d. Univ. DLG [s. dort], † 20. 4. 1793, 78 J. — 1397/770. H. Dr. med. ... Hofer, -- und Landschafts-Physicus, † 19. 3. 1794. — 1402/774. H. [Joh. Nepomuk] von Schaden, -- Pflugsverwalter zu [Markt]Oberdorf, vorher zu Schönegg, † 18. 6. 1796. — 1404/776. H. Joseph Müller, -- und Kassen-Kommissar, † 3. 1. 1798. — 1411/783. H. Franz Wolf, -- und Hofkammerrat, auch Bräuamts-Kommissär, † 7. 4. 1801, 79 J.

Hofrats-Direktor: 1323/717. H. Franz Ignati Graf, Geh. Rat und --, † 28. 11. 1776, 85 J.

Hof- und Regierungsrat: 1130/596. H. Franz Joseph Schaller, J. U. D., -- und Gubernator Universitatis, † 9. 10. 1730. — 1131/597. H. Joh. Rudolf Simon Haydenfelder, J. U. D., † 9. 2. 1731. — 1259/670. H. Jakob Friedrich Mayr, † 12. 9. 1759. — 1282/685. H. Joseph Anton Scheibel, J. U. L., --, auch Registrator und Archivarius, † 8. 1. 1765, 66 J.

Hof- und Regierungs-Advokat (s. auch Reg. Advokat): 1141/600. H. Franz Ignati Harz, J. U. L., ehemals gewester Kammersecretarius und Geistl. Expedito, dann --, † 5. 12. 1732, 71 J. — 1290/692. H. Joh. Baptist Haringer, J. U. Exam. et approb., -- in DLG, † 2. 10. 1767, 59 J.

Hof- und Regierungs-Secretarius: 1173/624. H. Joh. Baptist Michael Jeger, J. U. L., resignierter --, † 8. 10. 1740.

Hofrat-Schreiber zu Dillingen¹¹⁷: 565/281. Georg Holl genannt Ästlin, von Böhmischem-Budweis, † 1588. — 803/0. Marquard Gaßner, † 1649.

Hofrats-Präsident: 816/429. H. Lorenz Eberhard Schlidderer von Lachen, -- und Pfleger zu Aislingen, † 1654. — 887/475. H. Franz Freiherr von Freyberg und Eisenberg, Herr zu Wellendingen und Hopferau, Kurbayer. Kämmerer, Fstl. Augsb. Rat und --, † 19. 8. 1673.

Hofrats-Secretarius: 851/451. H. Marquard Aichelsperger, † 26. 11. 1660. — 984/532. H. Mathias Hörman, -- und Verwalter beider Höf (= Nordfelder Hof und Bauhof), † 25. 6. 1694. — 1033/552. H. Melchior Herlikover, † 17. 11. 1706. — 1208/643. H. Joseph Stigler, † 17. 3. 1749. — 1229/654. H. Joseph Ignati von Plummern, † 18. 11. 1752.

Hofschenk: 225/0. Augustein Pantel, † 1538. — 246/0. Thoman Riep, † 1542. — 305/0. Sebastian Schneider, † 1547. — 466/0. Endris Failer, † 1573. — 528/0. Hans Schwenderlin, † 1583. — 624/0. Jakob Volck, † 1596. — 735/0. Mathias¹¹⁸ Binder, † 1625. — 744/0. Matheis Hörnle, † 1629.

Hofschlosser: 457/222. Hans Zwenschilling, † 1571.

Hofschmied: (wohl hierher: 295/0. „Alt Peter Schmid, Peter Wibel genannt, † 1546). — 377/0. Meister Bartholome Hueber, † 1558. — 461/0. Gall Wagner, † 1571. — 522/0. Peter Rast, † 1582. — 1063/0. Stephan Vessler, † 16. 12. 1717. [Ist irrthümlich im Nachtrag zum Jahr 1718 nochmals — Nr. 1076/0. — als Stephan N. aufgeführt]. — 1251/0. Ignati Holl, † 15. 3. 1758.

Hofschneider: 105/0. Ulrich Uhlman, † 1523. — 163/0. Hans Österreicher, † 1531. — 496/0. Hans Gaßner, † 1578. — 687/0. Jörg Gaßner¹¹⁹, † 1611. — 710/0. Caspar Wiedenmann, -- und Stadtfährnrich, † 1620.

Knecht in der Schneiderei: 354/0. Enderlin Weihenmayr, † 1554.

Hof-Tapezier: 1121/0. H. Maximilian Wagner, † 13. 9. 1728.

Hof-Thurner (Bis 1565 nur: Thurner; „Turner, Durner“)¹²⁰: 52/0. Hans N., † 1516. — 62/0. Conrad Lößlin, † 1517. — 104/0. Veit N., † 1523. — 281/0. Hans [N.] von Wemding, † 1544. — 419/0. Georg Blaicher, † 1565. — 551/0. Wolf Würger, † 1587. — 615/0. Christof Baumhauer, † 1594. — 648/0. Lorenz Blaicher, † 1600. — 883/0. Caspar ...yrher, † 15. 7. 1672. — 989/0. Hans Blaicher, † 25. 10. 1695. — 1028/0. Georg Hitzelberger, † 1705. — 1101/0. Johannes Mayr, † 28. 11. 1724. — 1199/0. Sebastian Holzheu, † 23. 6. 1747. — 1223/0. Joseph Hemmer, † 6. 4. 1752. — 1249/0. Joh. Georg Starck, † 13. 7. 1757.

Hofstiftungs-Verwalter: 1405/777. H. Lukas Greisel, Rechnungs-Revisor (s. dort) und --, † 3. 6. 1798.

Hofortwart (Bis Jahr 1588 nur: Torwart): 66/0. Hans Geyrhoß, † 1518. — 71/0. Conrad Weiß, † 1518. — 72/0. Conrad Heydecker, † 1518. — 99/0. Peter Meßnang, † 1522. — 185/0. Wolf Vogt, † 1534. — 226/0. Melchior Anßhelm, † 1538. — 234/0. Hans Weiß, † 1539. — 307/0. Lienle Metzger, † 1547. — 357/0. Hans Schmid genannt Pluncker, † 1555. — 378/0. Georg Höcht, † 1559. — 447/0. Sebold Rieck, † 1570. — 527/0. Ulrich Seiser, † 1583. — 534/0. Hans Weber, † 1584. — 563/0. Gall Klopfer, † 1588. — 686/0. Matheus¹²¹ Meiting, † 1611. — 702/0. Hans Kapfer, † 1616. — 802/0. Christian Schmidt, † 1649. — 838/0. Niclas Schad, Torsteher, † 1658. — 921/0. Hans Lang, † 1679. — 993/0. Johann Friedel, Torwart in der Residenz alhie, so 30 Jahr in hochfürstl. Dien-

sten gewesen, † 30. 5. 1696. — 1027/0. Hans G artler, † 1705. — 1057/0. Michel Schuster, † 1715. — 1234/0. Leonhard Spachholz, Torwart, † 25. 5. 1754. — 1387/0. Franz Heinrich, Hofortwart in der Fstl. Residenz allhier, † 23. 10. 1792.

Hoftrumpeter (Die 3 ersten: Hof- u. Feldtrumpeter): 890/0. H. Christian Krauß, † 1675. — 958/0. H. Adam Jutz, † 18. 2. 1687. — 962/0. Hans Adam Schmidt, † 1. 9. 1688. — 963/0. Johann Vogel, † 21. 1. 1689. — 983/0. Johann Staiger, † 28. 4. 1694. — 1062/0. Georg Baldauff, † 9. 6. 1717 [Wird irrthümlich im Nachtrag zum Jahr 1718 — Nr. 1074/0. — nochmals und ohne Vornamen und Datum aufgeführt]. — 1184/0. Joseph Domayr, † 13. 6. 1743, 37 J. — 1207/0. H. Joseph Erleböck („Ehrelböckh“), Hof- und Obertrumpeter, † 21. 12. 1748.

Hof- und Kammerwächter in Dillingen: 1154/0. Mang Schmid, † 24. 6. 1736.

Hofwächter (Hofwachter)¹²²: 148/0. Claus Lindenmayr, † 1529. — 176/0. Hans Keple, † 1533. — 231/0. Lienhart Hamer, -- und Kornmesser, † 1539. — 452/0. Endres Wölfle, † 1571. — 490/0. Thoman Weinlender, † 1578. — 503/0. Jakob Döll, † 1580. — 591/0. Veit Weinman, † 1591. — 706/0. Balthasar Mayr, † 1617. — 987/0. Caspar Lanzel, † 14. 6. 1695. — 1045/0. Caspar Schmid, † 14. 2. 1713. — 1055/0. Hans Kleber, † 23. 3. 1715. — 1189/0. Joseph Menzinger, † 18. 10. 1744. — 1350/0. ... Hander (?), † 30. (!) 2. 1784.

Hofzahlmeister: 1064/569. H. Joh. Caspar Schorer, J. U. L., Hofrat und --, † 4. 3. 1718. — 1210/645. H. Anton Waibel, Hofrat und --, † 1749. — 1243/661. H. Antoni Bonaventura Nezer, Hofkammerrat und freiresign. --, † 29. 7. 1756, 69 J. — 1281/684. H. ... von Bäbl, Hofkammerdirektor und --, † 12. 6. 1764.

Hofzeugwart: 1022/550. H. Johann Melson, Feldtrumpeter, --, Burgvogt und Waagmeister, † 1705.

Hofzimmerwarter: 1263/0. Joh. Georg Schmid, † 15. 8. 1760, 88 J.

Holztrager: 440/0. „Toretten-Christlin“, † 1567.

Holzwart zu Dillingen: 651/0. Hans Haubman, † 1600.

Hospitalpfleger siehe Spitalpfleger.

Hufschmied (!): 1198/0. ... Hold, † 16. 6. 1747.

Jäger (s. auch Hofjäger): 61/0. Georg N., † 1517. — 862/0. Philipp Knapel, † 11. 4. 1665. — 1018/0. Adam Mangold, † 1704.

Jägermeister (s. a. Hof- bzw. Ober(st)-Jägermeister): 656/333. Marquard vom Stain zu Reysenspur, † 1602.

Fstl. Kämmerer: 680/348. Friedrich Giß von Gissenberg¹²³, † 1608. — 1341/733. H. Alexander Freiherr Stein von Rechtenstein, -- und Geh. Rat [s. dort], † 24. 2. 1783. — 1393/766. H. Rudolf Freiherr von Zech, -- und Pfleger zu Zusmarshausen, † 22. 12. 1793. — 1396/769. H. Franz Joseph Freiherr von Zech, -- und Pfleger zu Bobingen, † 9. 3. 1794.

KameralRechnungsRevisor siehe RechnungsRevisor.

Kammerdiener: 376/0. Michel Vierer, † 1558. — 435/0. Vale(n)tin N., † 1566. — 509/0. Michel Koler, † 1581. — 520/0. Veit Schwaneisel von Forchheim („Vorhaim“), † 1582. — 578/0. Georg Bauman, † 1589. — 593/0. Hans Waltenberger, † 1591. — 668/0. Wolf Hänlin¹²⁴, † 1606. — 780/0. Hans Schratz, von Füssen, † 1636. — 785/0. H. Nicolaus Wirrieth, Leibbalbierer und --, † 1639. — 829/0. H. Joh. Pirmin Scheler, † 1657. — 1114/0. Conrad Weidelin, -- und Leibbalbierer, † 12. 12. 1726.

Kammerer (Cammerer)¹²⁵: 36/0. Hermann Bresselberger, † 1512. — 113/0. Hans Veit genannt Kapperl, -- und Barbierer, † 1524. — 296/0. Franciscus N., † 1546.

Kammerjunker: 533/260. Hans Joachim von Laubenberg von der Alten-Laubenberg zu Stainbach, † 1584. — 587/294. Hans Georg von Langenegg, † 1590. — 622/314. Hans Wilhelm von Ow („Aw“), † 1595. — 664/338. Hans Reinhard von Lomersheim, † 1605. — 682/349. Christof Wilhelm Egloff von Zel(!), --, nachher ein Capuciner worden, † 1609.

Kammerlakai: 1092/0. Dominicus Reitlinger, † 1722. — 1100/0. Johannes Hamel, † 1724 [Nochmals aufgeführt als Nr. 1104/0. „... Hammel, Lakai“]. — 1220/0. Johannes Weiß, † März 1752.

Kammerportier: 942/0. H. Johann Primß, gewester --, † Augsburg 28. 4. 1683, senio confectus.

Kammerdirektor: 1385/764. H. Joh. Nepomuk Ganther, Geh. Rat und --, † 13. 3. 1792, 46 J.

Kammer-Kanzlist: 1330/724. H. Christoph Franzon, † 24. 8. 1778. — 1336/728. Bernhard Baer, cancellista camerae, † 13. 9. 1780.

Kammer-Kassier: 1338/730. H. Caspar Linder, † 8. 1. 1782, 60 J.

Kammer-Meister: 552/273. Johann Rether, Rat, -- und Rentmeister, † 1587. — 875/468. H. Marx Mayr, -- und Kammerrat in DLG, † 18. 10. 1670. — 1081/0. H. Johann Rueff, † 6. 2. 1720.

Kammer-Rat: 769/395. H. Johann Laub, -- und Rentmeister zu Augsburg, † 1633. — 795/415. H. Ferdinand Braun, -- und Pfleger zu Zimmern, † 1644. — 796/416. H. Johann Mayr, -- und Hofkastner zu DLG, † 1645. — 875/468. H. Marx Mayr, Kammermeister und -- in DLG, † 18. 10. 1670. — 903/484. H. Joh. Adam Lenzer, -- und Rentmeister zu DLG, † 13. 1. 1677. — 924/500. H. Joh. Gabriel Lenzer, -- und Rentmeister zu DLG, † 20. 8. 1680. — 975/529. Joh. Friedrich Schalek, -- und Propst zu Bozen, † 1693.

Kammer-Schreiber: 507/0. Jeronimus Feuchter, † 1581. — 567/0. Hans Soher, † 1589.

Kammer-Secretarius: 661/336. Christof Hager, -- und Rentmeister zu DLG, † 1604. — 1141/600. H. Franz Ignati Harz, J. U. L., ehemals gewester -- und Geistl. Expeditor, dann Hof- u. Reg. Advokat, † 5. 12. 1732, 71 J. — 1410/782. H. Ignatius Staiger, Secretarius Camerae, † 8. 12. 1800.

Kanzlei in Dillingen: 1306/0. H. Franz Xaveri Lechner, Senior auf der allhiesigen Kanzlei, † 8. 4. 1771.

Kanzlei-Accessist: 964/0. H. Niclas Otto, † 5. 12. 1689. — 1126/592. Martin Hörmann (!), † 4. 2. 1730. — 1134/0. H. Joh. Martin Herman (!), † 24. 3. 1731. — 1279/683. H. Antoni Miller, -- und Kanzleidiener, † 24. 2. 1764, 31 J.

Kanzlei-Bot¹²⁶: 707/0. Christoph Graf, † 1617. — 713/0. Thoman Sunderer, † 1621. — 845/0. Georg Burckhardt, Essentrager, gewester --, und Bruder zu Oberdillingen, † 1659. — 940/0. Michael Eggenfelder, † 7. 4. 1682. — 1014/0. Jörg Weller, † 1704.

Kanzlei-Diener in Dillingen: 900/0. Hans Müller genannt Schütz, † 1676. — 922/0. Martin Schäffer, † 1679. — 1278/0. Joseph Beer, resignierter --, † 20. 2. 1764, 65 J. — 1279/683. Des Vorigen Tochtermann: H. Antoni Miller, Kanzlei-Accessist und --, † 24. 2. 1764, 31 J.

Kanzlei-Expeditor in Dillingen: 912/491. H. Georg Ziegler, -- und nachgehends Stadtschreiber zu DLG, † 5. 6. 1678.

Kanzlei-Schreiber: 95/0. Joachim Haintzel, † 1522. — 108/0. Hans Nissi von Höchingen, † 1523. — 131/0. Philips Waldner, † 1527. — 198/0. Gregori Beck, † 1536. — 264/0. Georg Schmid, † 1542. — 265/0. Asimus Lindegg, † 1542. — 430/0. Christof Rentz¹²⁷, † 1566. — 432/0. Gregori Preuning, † 1566. — 438/0. Ulrich Besserer, † 1567. — 441/211. Georg Krauß, von Gmünd, † zu Rom 1568. — 641/0. M. Joh. Jakob Egg, -- und Lehen-schreiber, † 1599 [Wohl der erste Schreiber des Mortuariums]. — 660/0. Matheus Rether¹²⁸, † 1603. — 670/0. Balthasar Zereweck, † 1606. — 694/0. Johann Mairhover, † 1612. — 695/0. Hans Wolf Unsinn, † 1612. — 714/0. Michael Großhauser, † 1621. — 716/0. Balthas A Berlin, † 1621.

Kanzlei-Verwandter: 647/0. Georg Seutz, † 1600. — 703/0. Hans Jakob Holzhay, † 1616. — 868/461. Hans Caspar Pitlinger, † 23. 1. 1668. — 925/0. Joh. Ludwig Conlin, † 5. 10. 1680.

Kanzler (s. auch Hofkanzler): 230/100. H. Jeronimus Lochner, Domherr zu Augsburg und --, † 1539. — 315/133. Dr. Conrad Rentz¹²⁹, † 1547. — 374/171. Joh. Albrecht Widmanstetter genannt Lucretius, † 1557. — 402/189. H. Dr. Conrad Braun, Domherr zu Augsburg und --, † 1563. — 443/212. H. Dr. Christof Vorstenheuser, † 1569. — 532/259. Dr. Georg Beutter, Rat und --, † 1584. — 588/295. H. Dr. Thoman Seld¹³⁰, † 1591. — 691/0. H. Dr. Leonhard Betz [1612 zunächst irrig als † eingetragen, daneben Vermerk: „Lebt noch“]. — 791/411. H. Felix Gaßner, J. U. D., Fstl. Augsb. u. Ellwang. Rat, --, † 1640. — 812/426. H. Dr. Matthäus Wanner, Rat und --, auch der alhiesigen Akademie Gubernator, † 1653. — 870/462. H. Jakob Reeb, J. U. D., Rat, -- und Lehenpropst, auch der Univ. Gubernator, † 5. 6. 1668. — 911/490. H. Joh. Jakob Lang, J. U. L., Geh. Rat und --, † 19. 1. 1678. — 1039/557. H. Christoph Servilian Veyhelen, Geh. Rat, -- und Lehenpropst, † 24. 10. 1709, 74 J. — 1053/564. H. Philipp Jakob Kögel, Geh. Rat, -- und Lehenpropst, † 30. 12. 1714, 63 J. — 1408/780. H. Christoph Anton von Sichlern, Geh. Rat (s. dort), Lehenpropst, etc., † 20. 10. 1799, 86 J.

Kanzlist: 767/393. H. Heinrich Binder, † 1633. — 773/0. Isaak Zimmermann, † 1633. — 1082/0. H. Johann Holtz, † 12. 3. 1720, 78 J. — 1133/598. Andre Pühler, † 9. 5. 1731.

Kapelldiener: 372/0. Sebald Kündischer. — 1042/0. Thoma Freidig, † 15. 5. 1712. — 1353/0. H. Philipp Lang, Hoflakai und --, † 19. 7. 1784.

Kaplan (s. a. Hofkaplan): 47/16. H. Christan (!) Schretzenmayr, † 1514. — 59/22. H. Sebastian Wernher, † 1517. — 227/98. H. Sebastian Summerman, † 1539. — 422/203. H. Innigo Turbit, † 1565. — 584/292. H. Bartholome Gail, „Caplon gewesen“, † 1590.

Karabiner (Carbinger, Carbinier): 982/0. Georg Lohr, Karabiner-Reiter, † 7. 3. 1694. — 1058/0. Balthas Schiffer, Carabiner-Reiter, † 1715. — 1077/0. Franz Lickh, † 1718. — 1110/0. Joh. Georg Gayer, † 22. 3. 1726. — 1135/0. Joh. Conrad Massler, † 21. 9. 1731.

Kasernen-Kommandant in Dillingen: 1357/740. H. Maximilian Gnadenhal, Oberst-

lieutenant des Schwäb. Kreises, General Landgraf zu Fürstenberg Inf. Regts, und --, † 19. 12. 1785. — 1382/761. H. Joh. Michael Freiherr von Raßler, des Schwäb. Kreises General Baron von Raßler'schen Kürassier-Regts bestellter Obrist, dann Regiments- und --, † 8. 1. 1792.

Kasernen-Verwalter in Dillingen: 1093/584. H. Joh. Georg Vogel, J. U. L., † 29. 4. 1723, 42 J.

Kassen-Kommissar: 1404/776. H. Joseph Müller, Hofrat und --, † 3. 1. 1798.

Kasten-Gegenschreiber: 1266/674. H. Joh. Georg Scheuch, † 7. 12. 1761.

Kastner¹³¹ in Dillingen (s. a. Hofkastner): 267/0. Christof Bopp, † 1543. — 299/130. Augustein Molitor, † 1546. — 497/243. Sebastian Schuester, † 1578. — 521/255. Hans Kerl, Rentmeister und --, † 1582. — 698/34. Ulrich Sattler, Rentmeister und --, † 1614.

Kellermeister: 1193/0. H. Stephan Hoffer, † 5. 6. 1745, 59 J. — 1258/0. — H. Wolfgang Zilling, † 7. 8. 1759. — 1313/0. H. Joh. Georg Krauß, † 29. 4. 1773.

Kellerschreiber: 1075/0. Conrad Rueß, † 1718.

Koch (s. a. Hauskoch, Herrnkoch etc.): 11/0. Georg Barenstainer, † 1504. — 154/0. Melchior Albrecht, † 1529. — 188/0. Martin N. von Heddingen, † 1534. — 262/0. Caspar Mayr, † 1542. — 375/0. Caspar N., † 1557. — 431/0. Meister Lienhart Schweickhart, † 1566. — 662/0. Meister Michel¹³² Schropp, ... koch¹³³, † 1604. — 840/0. Hans Wilhelm Baumann, † 1659.

Kornmesser: 8/0. Antoni Stehelin, † 1503. — 231/0. Lienhart Hamer, Hofwächter und --, † 1539. — 771/0. Simon Zimmermann, † 1633. — 980/0. Conrad Kachler, † 12. 1. 1694 [Ob Kachler in Augsburg?].

Krautgärtner: 102/0. Matheus Schöllin, † 1523. — 247/0. Hans Gastel, † 1542. — 313/0. Peter N., † 1547.

Kriminal-Aktuar: 1386/0. Franz Link, -- und Hofmüller (!), † 13. auf 14. 7. 1792.

Kriminal-Kommissarius in Dillingen: 1285/688. H. Joh. Balthasar Weinmüller, J. U. L., Reg. Secretarius, -- und [Schwäb.] Kreiskontingents-Auditor, † 28. 3. 1766, 34 J.

Küchenmeister (Kuchi-, Kuchl-): 30/0. Conrad Getzendorfer, † 1510. — 238/0. Michel Besserer, † 1540. — 610/0. Christof Seitz¹³⁴, † 1593. — 737/0. H. Johann Kögel, † 1626. — 861/0. H. Caspar Vesemayr, † 26. 10. 1664. — 1047/0. H. Johann Lessle, † 17. 7. 1713.

Küchenschreiber¹³⁵: 362/0. Hans Schilher, † 1556. — 606/0. Johann Fries, † 1592. — 1334/0. H. Anton Krois, † Januar 1779.

In der Kuchen: 3/0. Georg N., † 1502. — 494/0. Melchior Stumb, † 1578. — 1048/0. Matheis Schilling genannt Kuchl-Heiß, † (vor 17. 7.) 1713.

Küchenjung („Kuchi-Jung“): 533/0. Philipp Schmid, von Donauwörth, † 1587.

Kutscher: 585/0. Antoni Starck, „Gutschier gewesen“, † 1590. — 643/0. Conrad Seutz, † 1599. — 1016/0. Caspar Gayer, † 1704. — 1235/0. Veit Zimmermann, † 27. 5. 1754. — 1264/0. Antoni Rapp, † 27. 2. 1761.

Lakai: 384/0. Nicolai N., ein Lothringer, † 1559. — 400/0. Heinrich N., † 1563. — 1020/0. Alexander Sigundt¹³⁶, † 1704. — 1103/0. Johann Schlissel, † 1724.

Landphysicus¹³⁷ (in Dillingen): 1305/703. H. ... Selb, Hofrat und --, † 13. 2. 1771, 41 J.

Landschafts-Physicus in Dillingen: 1331/725. H. Dr. phil. et med. Franz Anton Locher, † 2. 9. 1778. — 1397/770. H. Dr. med. ... Hofer, Hofrat und --, † 19. 3. 1794.

Lehenpropst: Dieses Amt bekleideten die Kanzler Reeß († 1668), Veyhelen († 1709), Kögel († 1714), von Sichern († 1799). Zwischen Reeß und Veyhelen war Lehenpropst: 944/515. H. Dr. Wratisslaus Metzger, Hofrat, -- u. der Univ. Gubernator, † 6. 8. 1683, 65 J.

Lehenschreiber: 641/0. M. Joh. Jakob Egg, Kanzleischreiber und --, † 1599. — 830/0. H. Eberhard Rether, † 1657, nachdem er das 103^{te} Jahr erlebt. — 1071/574. H. Achilles Thann, als gewesener Lehenschreiber und Gerichtsvogt zu Wittislingen, † 13. 11. 1718.

LehenSecretarius: 779/402. H. Conrad Meher, J. U. D., Rat und --, † 1635. — 971/527. H. Valentin Philipp Gerlach, † 4. 7. 1692. — 1307/704. — H. Balthasar Zeigzeck, Hofkammerrat, -- und RechnungsRevisor, † 27. 1. 1772, 80 J.

Leibbarbier (Leibbalbierer): 748/0. H. Marx Scherer, † 1630. — 785/0. H. Niclaus Wirieth, -- und Kammerdiener, † 1639. — 1114/0. Conrad Weidelin, Kammerdiener und --, † 12. 12. 1726.

Leibgarde: 1378/0. Joseph Leopold Baumann, Hofbereiter und Cornet bei der --, † 22. 12. 1790.

Leibkarbinier: 1098/0. Johann Seiboldt, † 16. 6. 1724.

Leibkutscher: 914/0. Georg Keßler, † 19. 6. 1678. — 1011/0. Fritz Nidermayr, † Febr. 1703. — 1040. Joseph Weiß, † 25. 6. 1711. — 1097/0. Sebastian Schmidt, † 13. 5. 1724. — 1137/0. Christoph Leschnitz, † 13. 3. 1732. — 1256/0. Lorenz Leittner (?), † 28. 1. 1759.

Leiblakai: 820/0. Matthias Reichardt, † 1654. — 821/0. Georg Mielich, † 1654.

Leibmedicus: 832/440. H. Dr. med. Adam Hebach, † 1657. — 909/488. H. Dr. med. Bar-

tholomäus Moser, Rat, -- und Stadtphysicus zu DLG, † 1677. — 915/493. H. Dr. med. Johann Faber, Rat und --, † 27. 10. 1678. — 1146/605. H. Dr. med. Joh. Georg Stiegler, Kurpfälz. u. Fstl. Augs. Rat, -- und Stadtphysicus in DLG, † 23. 3. 1734. — 1227/653. H. Dr. phil. et med. Angelo Michaela Rota, Rat und --, † April 1752. — 1314/710. H. Dr. med. ... Beck, Hofrat und -- in DLG, † 9. 9. 1774.

Luftschütz: 1067/571. Antoni Altenburger, † 6. 6. 1718.

Lustgärtner: 595/0. Sebastian Bader, † 1591. — 599/0. Santo Baron, † 1591. — 675/0. Jörg Kachler, † 1607.

Im Marstall: 2/0. Haintz Bauser, † 1502. — 9/0. Laux Kegel, † 1503. — 19/0. Thoman Mauser, † 1507. — 82/0. Mang Steyrer, † 1520. — 90/0. Hans Sorhan, † 1521. — 290/0. Conrad Gescheidlen, † 1545. — 353/0. Michel Flexing, † 1554. — 508/0. Gregori Brölll, Knecht, † 1581. — 995/0. Josef Lohr, Reitknecht, † 8. 5. 1697. — 1015/0. Michael Guern (?), Reitknecht, † 1704.

Melonengärtner zu Dillingen: 996/0. Michael Franckenreiter, † 13. 5. 1697. — 1026/0. N. N., † 1705.

MildenStiftungsverwalter in Dillingen: 1179/629. Joseph Brugger, Bauverwalter (s. dort) und --, † 3. 4. 1743. — 1215/649. H. Maximilian Antoni Frick(h)inger, Hofkammerrat (s. dort) und --, † 24. 6. 1751, 70 J. — 1257/669. H. Joseph Meichelböck, Hofkammerrat, -- und Bräuerwalter, † 10. 5. 1759.

Mundkoch: 709/0. Laurenz Blaicher, † 1618. — 715/0. M(eister) Melchior Galgenmiller¹³⁸, † 1621. — 745/0. Meister Caspar Mantz, † 1629. — 847/0. M. Georg Mayr, † 1660. — 1122/0. Wolfgang Eisele, † 1728. — 1269/0. H. Franz Joseph Dörner, † 22. 4. 1762.

Mundschenk: 1099/0. H. Franz Meyer, † 28. 9. 1724.

Oberinspektor (!) in Dillingen: 1228/0. H. Franz Görz, Kreuzwirt, † 12. 8. 1752.

Ob(er)stjägermeister: 1158/614. H. Marquard Sebastian Joseph Freiherr von Sigershofen, Geh. Rat, Obristjägermeister und Pfleger zu Leeder, † 1. 12. 1737. — 1316/712. H. Franz Maria Freiherr von Bernhausen, Geh. Rat (s. dort), Oberjägermeister, auch Pfleger zu Leeder, † 5. 3. 1775.

Ober(st)hofmarschall: 1166/620. H. Joseph Freiherr von Westernach, Geh. Rat, Obristhofmarschall und Stadtpfleger zu DLG (s. dort), † 31. 8. 1739. — 1174/625. H. Franz Marquard Freiherr von Hornstein, Geh. Rat, Oberhofmarschall und Konferenzminister (s. dort), † Zusmarshausen 28. 12. 1740.

Oberst(hof)meister (Obrist-): 1127/593. H. Adam Joseph Ignati Freiherr von Ulm, † 8. 3. 1730. — 1147/610. S. Exz. H. ... Graf von Pollheim, K. K. Geh. Rat, Kurpfälz. Geh. Rats-Präsident und Fürstl. Augsb. --, † 27. 2. 1735.

Obristlieutenant: 886/476. H. ... Fabri, -- und Pfleger zu Nesselwang, † Nesselwang 27. 5. 1673.

Obriststallmeister: 1244/662. H. Wolfgang Jakob Adam Ungelter Freiherr von Deisenhausen, Geh. Rat und --, † 15. 8. 1756. — 1255/667. S. Exz. [Lothar Philipp] Freiherr [Schenk] von Stauffenberg, Reh. Rat und --, † 12. 10. 1758.

Obristwachtmeister: 835/443. H. Hans Georg Keller von Schle[i]theim, Pfleger zu Zusmarshausen, --, † 1658.

Organist¹³⁹: 556/0. Philipp Keuffer, † 1587.

Pedell: 67/0. Hans Vischer, † 1518.

Pfister: 70/0. Peter N., † 1518. — 73/0. Bernhart N., † 1518. — 147/0. Georg Rüelin, † 1529. — 187/0. Hans Gropper, † 1534.

Poenitentiarius: 877/469. H. Georg Krauß, -- und Canonicus ad S. Mauritium, † 1671.

Postbote: 310/132. Baptista Rueß, † 1547.

Präsident (sic!) zu Dillingen: 747/380. edel H. Philips Puepalen von Jarßdorf zu Oberstotzingen, des Hl. Grabs Ritter, Rat und --, † 1630. — 858/457. H. Albrecht Ernst Freiherr von Freyberg und Eisenberg, „des Fstl. Hochstifts Augspurg Präsident“, † 24. 6. 1664.

Provisoner¹⁴⁰: 423/204. Hans Friedrich von Weittingen, † 1565.

Raitrat: 614/309. H. Aloys Bartholomäus Christoph Joh. Sigismund Doßersheim, -- und Verwalter über den „Kleinen Koren-Haufen“ zu DLG, † 1594.

Rat¹⁴¹: 335/149. H. Caspar von Kaltenthal, --, Scholaster u. Domherr zu Augsburg, † 1552. — 340/152. Pankraz Freiherr Khuen von Belasi, -- und Hofmeister, † 1552. — 348/158. H. Hans von Schwabsperg, Ritter, † 1553. — 382/175. Bartholme von Weltwart, † 1559. — 386/177. Urban Braun, † 1560. — 394/182. Caspar Brait, -- und Secretari, † 1561. — 395/183. Dr. Johann Nürnberger, † 1561. — 396/184. Eck von Reischach, -- und Vogt zu Kochenburg, † 1562. — 397/185. Dr. Lukas Landtstraß, † 1562. — 398/186. Balthasar Nef, -- und Secretari, † 1562. — 399/187. Dr. Rochus Dilher(r), † 1563. — 403/190. Zimbrecht von Bentzenaw zu Kemnath, † 1563. — 412/197. Marquard vom Stain

zu Landtstrost, † 1564. — 413/198. Wendelinus P e e g, J. U. L., -- und Vogt zu Tannenburg, † 1564. — 451/218. Peter G a i ß b e r g, -- und Vogt zu [Markt-]Oberdorf, † 1571. — 454/220. Christof von L a n d e n b e r g von der Braitenlandenberg, -- und Pfleger zu Füssen, † 1571. — 455/221. Burkhard von S t a d i o n zu Magoltzhaim, † 1571. — 462/224. H. Dr. Christof von B o l s t a t, --, Pfleger zu Helmishofen und Straßvogt, † 1572. — 495/242. Andreas N e c k e r, -- und Pfleger zu Kühenthal, zuvor Hauspfleger zu DLG gewesen, † 1578. — 498/244. Christof vom B e r g, -- und Statthalter zu DLG, † 1579. — 506/248. Christof H a s, -- und Rentmeister zu DLG (zuvor Rentmeister zu Augsburg gewesen), † 1581. — 515/251. H. Johann S c h e n c k i n g, J. U. D., Domherr zu Augsburg und --, † 1581. — 531/258. Bartholme K e l l n e r, -- und Secretari, † 1584. — 532/259. Dr. Georg B e u t t e r, -- und Kanzler, † 1584. — 537/262. H. Joh. Diepold von S t a d i o n, Domdechant zu Mainz und Domkustor zu Augsburg, --, † 1585. — 538/263. Luitfried („Leibfrid“ irrig) von U l m, -- und „etwan Statthalter zu DLG gewesen“, † 1585. — 541/265. Hans Diepold von J a r ß d o r f zu Oberstotzingen, † 1586. — 552/273. Johann R e t h e r, --, Kammermeister und Rentmeister, † 1587. — 554/274. Wilhelm S c h e n c k von S t a u f f e n b e r g¹⁴² zu Katzenstein, -- und Statthalter zu DLG, † 1587. — 558/276. Jakob R i e t h e r von B o c k s p e r g zu Buehel, † 1588. — 560/278. Hans Jakob von R i e t h a i m zu Rembsthart (!), † 1588. — 566/282. Hans Sigmund von F r e i b e r g zum Eisenberg und Hopferau, -- und Pfleger der Hft Rettenberg, † 1589. — 577/288. Dr. Sebastian H e u ß, † 1589. — 607/303. H. Balthasar K n o l l, -- und Secretari, † 1592. — 608/304. H. Dr. Johann R a m (!), † 1593. — 677/345. Junker Erhard von W e s t e r n a c h, -- und Hofmarschall, † 1608. — 700/356. Christof Friedrich von H o h e n b e r g, -- und Pfleger zu Füssen, † 1615. — 717/362. H. Dr. Jakob S c h e i t e n b e r g e r, -- und ConsistorialAdvokat zu Augsburg, † 1621. — 718/363. Junker Wilhelm N e c k e r, -- und Pfleger zu Aislingen, † 1621. — 721/364. Junker Wilhelm N e c k e r der Alt, -- und Pfleger zu Pfaffenhausen, † 1622. — 722/365. Junker Wildhans von N e u e g von Glat und Dettensee, -- und Hofmarschall, † 1622. — 726/369. Junker Georg Diepold von G e m m i n g e n zu Haimbshaim, -- und Pfleger zu Schönegg, † 1623. — 728/371. H. Joh. Leonhard R o t h, J. U. D., Röm. Kais. Maj. und Fstl. Augsb. Rat, † 1624. — 729/372. H. Otto G a ß n e r, -- und Secretari, † 1624. — 746/379. edel H. Hans Sigmund von F r e y b e r g von Eisenberg zu Asch, -- und Statthalter alhie, † 1629. — 747/380. edel H. Philips Puepalen von J a r ß d o r f zu Oberstotzingen, des Hl. Grabs Rr, -- und Präsident alhie, † 1630. — 749/381. H. Dr. Christoph P a u m b g a r t n e r, -- und des Consistorii Advokat zu Augsburg, † 1630. — 757/384. H. Georg H e e l von Suntheim und Mayenburg, † 1631. — 758/385. H. Johann T h a n n e r von Thann, -- und Vogt zu Frisingen, † 1631. — 764/390. H. Jocham Caspar von H o c h e n b e r g, -- und Pfleger zu Ottilienberg, † 1632. — 766/392. H. Wolfgang B l a r e r von Wartensee zu Angelberg, der Hochstifte Eichstätt und Augsburg Domherr, Chorcherr zu Ellwangen, -- und Pfleger der Hft Rettenberg, † 1633. — 768/394. H. Joh. Baptista H e r t z o g, -- und Propst zu Füssen, † 1633. — 774/398. H. Ernst B r a u n, -- und Secretari, † (von kaiserl. Soldatesca ermordet) DLG 16. 8. 1634. — 775/399. Hans Georg W e i c k m a n n, -- und Stadtmann zu DLG, † 1634. — 779/402. H. Conrad M e h e r, J. U. D., -- und LehenSecretarius, † 1635. — 782/404. H. Joh. Conrad R o t h, J. U. D., -- und Amtmann zu Eppisburg, † 1637. — 784/406. H. Michael H e i m b, -- und Rentmeister zu DLG, † 1638. — 789/409. H. Michael H e y d e l b e r g e r, Dr. Theol., -- und Pfarrer zu Schretzheim, † 1639. — 790/410. H. Hans Christoph von B e r e n d o r f, zu Böel und Steinbach, -- und Pfleger zu Helmishofen und Buchloe, † 1639. — 791/411. H. Felix G a ß n e r, J. U. D., Fstl. Augsb. u. Ellwang. Rat, Kanzler, † 1640. — 792/412. H. Alexander S t r a u b, -- und Landammann der Hft Rettenberg, † 1640. — 793/413. H. Heinrich M o s e r, J. U. D., -- und Pfleger zu Bobingen und Straßvogt, † 1641. — 797/417. H. Hans Christof von W e s t e r n a c h auf Hohenfels¹⁴³, --, Straßvogt und Pfleger zu Schwabmünchen, † 1646. — 798/418. H. Wolf Christof von W e s t e r n a c h auf Cronburg, des Hochstifts Augsburg Erbmarschall, -- und Pfleger zu Zusmarshausen¹⁴⁴, † 1646. — 809/423. H. Johann von G e m m i n g e n zu Liebenfels, -- und Statthalter, † 1652. — 812/426. H. Dr. Matthäus W a n n e r, -- und Kanzler, auch der Akademie zu DLG Gubernator, † 1653. X 815/428. H. Hans Caspar E g l o f f v o n Z e l l zu Immendingen und Schenkenau, -- und Pfleger zu Schönegg, † 1654. — 817/430. H. Joh. Christoph von K n ö r i n g e n zu Binswangen, -- und Amtmann zu Frisingen, † 1654. — 823/433. H. Joh. Andrä P a p p u s v o n T r a t z b e r g zu Laubenberg und Rauchenzell, -- und Vizekanzler, † 1655. — 825/43. H. Dr. Sixt F i s c h e r, --, auch Propst bei St. Moritz in Augsburg, und Pfarrer zu DLG, † 1656. — 834/442. H. Johann G e r w i g, --, auch Propst zu Bozen, † 1658. — 836/444. H. Johann W e i ß, -- und Forstmeister zu Denklingen, † 1658. — 842/447. H. Joh. Georg W o l f f, † 1659. — 870/462. H. Jakob R e e ß, J. U. D., --, Kanzler u. Lehenpropst, auch der Univ. DLG Gubernator, † 5. 6. 1668. — 887/475. H. Franz Freiherr von F r e y b e r g und Eisenberg, Herr zu Wellendingen und Hopferau, Kurbayer. Km., -- und Hofratspräsident zu DLG, † 19. 8. 1673. — 892/479. H. Hieronmus Dominicus I m h o f¹⁴⁵

zu U n t e r m e i t i n g e n, -- und Pfleger zu Bobingen, † 1676. — 905/485. H. Joh. Ludwig von H a y d e n h e i m b auf Münsterhausen, -- und Pfleger zu Schönegg und Pfaffenhausen, † 26. 7. 1677. — 909/488. H. Dr. med. Bartholomäus M o s e r, --, Leibmedicus und Stadtphysicus zu DLG, † 1677. — 913/492. H. Hannibal S c h m i d t von Wellenstein, -- und Pfleger zu Füssen, † Juni 1678. — 915/493. H. Dr. med. Johann F a b e r, -- und Leibmedicus, † 27. 10. 1678. — 926/501. H. Ludwig Pleikard Freiherr von F r e y b e r g, -- und Pfleger zu Zusmarshausen, † 1680. — 934/509. H. Philipp Julius von R e m c h i n g e n auf St. Ottilienberg und Apfeltrang, -- und gewester Pfleger der Hft Rettenberg, dormalen des Fstl. Hochstifts ältester Diener, † 20. 9. 1681. — 952/520. H. Joh. Erhard von O w a u f W a c h e n d o r f, -- und Pfleger zu [Markt-]Oberdorf und Ottilienberg, † 30. 11. 1684. — 988/534. H. Wilhelm Christoph von E r o l t z h e i m b, -- und Pfleger zu Aislingen, † August 1695. — 997/538. H. Joh. Baptista Freiherr von I m h o f a u f U n t e r m e i t i n g e n, -- und Pfleger zu Bobingen und Wehringen, † 20. 9. 1697. — 1005/545. H. Gottfried Heinrich Freiherr von E g l o f f, -- u. Stadtpfleger zu DLG (s. dort), † April 1701. — 1052/563. H. Joh. Carl von W e r d e n s t e i n, -- und Pfleger zu Buchloe (s. dort), † 1714. — 1120/590. H. Franz Joseph von R e m c h i n g e n, -- und Pfleger zu Leeder (s. dort), † 12. 1. 1728. — 1146/605. H. Dr. med. Joh. Georg S t i e g l e r, Kurpfälz. u. Fstl. Augsb. --, Leibmedicus und Stadtphysicus in DLG, † 23. 3. 1734. — 1151/609. H. Franz Joseph S t ä d e l e, J. U. D., -- und Institut. Imper. Prof., † 28. 11. 1735. — 1227/653. H. Dr. phil. et med. Angelo Michaele R o t a, -- und Leibmedicus, † April 1752. — 1273/679. H. Joseph Anton Freiherr von H o r n s t e i n, -- und Pfleger zu [Markt-]Oberdorf (s. dort), † 31. 10. 1762. — 1275/681. H. Marquard Alexander Joseph Freiherr von S t a i n, -- und Pfleger zu Füssen, † 6. 4. 1763.

RechnungsRevisor: 1140/601. H. Joh. Michael W a g n e r, Hofkammerrat und --, † 17. 9. 1732. — 1145/604. H. Joh. Franz S c h m i d t, Hofkammerrat und --, † 26. 1. 1734. — 1287/690. H. Joseph L a m p a r d, Hofkammerrat und --, † 15. 5. 1767, 82 J. — 1307/704. H. Balthasar Z e i g z e c k, Hofkammerrat, Lehensekretär und Gemeinds- und Gemeinds-RechnungsRevisor, † 27. 1. 1772, 80 J. — 1309/706. H. Franz Xaveri L e h n e r, Hofkammerrat und --, † 13. 11. 1772. — 1374/755. H. Franz Xaver S c h a l l e r, HeiligenRechnungs- und GemeindsRechnungsRevisor, dann Wittib- und WaisenKasseVerwalter, † 2. 9. 1790. — 1405/777. H. Lukas G r e i s e l, Heiligen- und GemeindsRechnungsRevisor und Hofstiftungsverwalter, † 3. 6. 1798. — 1407/779. H. Mathias R e i b e r, Hofkammerrat, auch Kameral- und Waisen-RechnungsRevisor, † 12. 2. 1799, 67 J.

RechnungsRevisionsAdjunkt: 1321/715. H. Franz Xaveri D r e h e r, -- und vormaliger Obervogt zu Weisingen, † 29. 6. 1776.

RegierungsAccessist: 1298/698. H. Joseph Anton C l a n n e r, J. U. Cand., † 23. 4. 1769. — 1359/742. Joh. Georg R e i t t e n b a u r, J. U. L., Senat. Jud. Accessista, † 23. 3. 1786, 25 J.

RegierungsAdvokat in Dillingen (s. auch Hof- u. Reg. Advokat): 1161/617. H. Joh. Baptista H a u g, J. U. L., † 13. 10. 1738. — 1394/767. H. ... S c h o r e r, † Januar 1794. — 1395/768. H. ... J ö r g, † 31. 1. 1795.

RegierungskanzleiAccessist: 1231/656. Mathias W i e l a n d, † 10. 3. 1753. — 1320/0. Aloysi S c h u ß m a n n, † 7. 4. 1776, 27 J. — 1375/0. Franz Xaver G f r e r e r, † 25. 10. 1790.

RegierungskanzleiExpeditor: 1261/671. H. Joh. Christoph L e h n e r, † 21. 2. 1760, 77 J.

RegierungskanzleiPedell: 1361/0. Lorenz R e i c h l e, Cancellariae Regiminalis Pedellus, † 26. 7. 1786, 51 J.¹⁴⁶.

Regierungskanzlist: 1155/613. Mathias S c h n i z e r, RegistraturAdjunkt und --, † 6. 9. 1736. — 1191/0. H. Johannes B ö z e l, † 19. 2. 1745, 63 J. — 1195/637. H. Joseph Ignati R a h n (Rhan), vormaliger Pflugsverwalter zu Leeder, und Nachmaliger --, † 7. 11. 1745, 75 J. — 1211/644. H. Joseph B r e ß (? Beeß), † 14. 5. 1749, 39 J. — 1213/647. H. Joh. Baptist B a a d e r, † 24. 1. 1751, 35 J. — 1240/659. Joh. Caspar B u e c h e r, † 21. 2. 1755. — 1242/660. H. Joh. Baptist R a h n (Rhan), -- und [Schwäb.] Kreis-Gesandtschafts-Secretarius, † 8. 8. 1755. — 1262/673. Gottfried W i m m e r, † 3. 5. 1760, 76 J. — 1272/678. Christoph C o r r o s, † 24. 9. 1762, 68 J. — 1398/771. Conrad B e e r, -- und [Schwäb.] Kreis-Secretarius, † 7. 9. 1794.

RegierungsSecretarius (s. auch Hof- u. Reg. Secretarius): 1285/688. H. Joh. Balthasar W e i n m ü l l e r, J. U. L., -- und Kriminal-Kommissarius und [Schwäb.] KreisContingents in DLG Auditor, † 28. 3. 1766, 34 J. — 1379/758. H. Joseph D e d e l l (* Nürnberg 5. 12. 1760), † 7. 2. 1790.

Regierungsrat siehe Hof- und Reg. Rat.

Registrator: 759/386. H. Thomas V e i t, † 1632. — 762/388. Johann L a n g, † 1632. — 806/421. H. M. Johann S c h r a l l, † 1650. — 1112/0. H. Franz Joseph J ä g e r, J. U. L. (früher Stadtvogt in Füssen), † 11. 4. 1726. — 1282/685. H. Joseph Anton S c h e i b e l, J. U. L., Hof- u. Reg. Rat, auch -- und Archivarius, † 8. 1. 1765, 66 J. — 1383/762. Georg S c h m i d g e n a n n t F a b e r, † 31. 1. 1792, 86 J.

RegistraturAdjunkt: 1155/613. Mathias Schnizer, -- und Reg. Kanzlist, † 6. 9. 1736.
Reisiger Knecht: 514/0. Bernhart Frey, etwan -- am Hof, † 1581. — 555/0. Endres Hofman (n), † 1587. — 620/0. Hans Durst, † 1595. — 733/0. Michael Burckhart, † 1625.
ReiterFourier: 1238/0. Johann Ohninger, -- und Hofkammer-Accessist, † 8. 7. 1754.
Reitknecht: 1094/0. Wolfgang Bradtl, † 1723. — 1108/0. Jakob Diechtel, † 1725. — 1116/0. Xaveri Stocker, † 25. 4. 1727. — 1165/0. Joseph Lutz, † 18. 3. 1739. — 1167/0. Johannes Gay, † 12. 9. 1739. — 1180/0. Johannes Heldele, -- in dem Hofstall, † Augsburg 9. 4. 1743. — 1247/0. Andreas Aubele, -- in DLG, † 12. 6. 1757.
Reitschmied: 442/0. Sebastian Ringeisen, † 1568.
Rentmeister (des Rentamts) zu Dillingen: 326/142. Hans Datler, † 1550. — 506/248. Christof Has, Rat und --, (zuvor Rentmeister zu Augsburg), † 1581. — 521/255. Hans Kerl, -- und Kastner, † 1582. — 552/273. Johann Rether, Rat, Kammermeister und --, † 1587. — 661/336. Christof Hager, CammerSecretari und --¹⁴⁷, † 1604. — 698/354. Ulrich Sattler, -- und Kastner, † 1614. — 784/406. H. Michael Heimb, Rat und --, † 1638. — 903/484. H. Joh. Adam Lenzer, Kammerrat und --, † 13. 1. 1677. — 924/500. H. Joh. Gabriel Lenzer, Kammerrat und --, † 20. 8. 1680. — 1035/554. H. Joh. Georg Wahl, resignierter --¹⁴⁸, † 6. 1. 1708. — 1038/556. H. Franz Pirminius Ort(e)¹⁴⁹, † 7. 2. 1709. — 1153/612. H. Franz Xaveri Blanck, Hofkammerrat und --, † 17. 6. 1736. — 1168/621. H. Franz Blanck¹⁴⁹, resignierter --, † 7. 11. 1739, 85 J. — 1369/750. H. Philipp Ignati Schaller, Hofrat (s. dort) und Rentarum Praefectus Dilingae, † 2. 5. 1788, 74 J.
Roßarzt: 49/18 Meister ... Gwerm, † 1515.
Sattelknecht: 1051/0. Caspar Hipsch, † 10. 2. 1714. — 1105/0. Joh. Michael Mogg, † 12. 5. 1725 [Nochmals eingetragen — Nr. 1109/0. — als Mock].
Schenk: 41/0. Hans Hesel, † 1513. — 752/0. Lorenz Werner aus Schwäb. Gmünd, † 1630.
Schenk über Land: 78/0. Matheus Ulman, † 1519. — 336/0. Georg Frey, † 1552.
Schmiedknecht: 573/0. Endris Durner, † 1589.
In der Schneiderei: 354/0. Enderlin Weihenmayr, Knecht --, † 1554.
Schreiber: 285/121. Sebastian Jankowitz, „Polek“ (= Pole), † 1544.
Schreiner: 14/0. Meister Peter N., † 1506.
[Schwäb.] Bundeshauptmann: 240/104. Walther von Hirnhaimb zu Hochaltingen, † 1541.
[Schwäb. Kreises] KavallerieContingents in Dillingen Obrister: 1376/756. H. ... Freiherr von Schenk auf Schweinsberg, † 1790.
[Schwäb.] KreisContingents in Dillingen Auditor: 1285/688. H. Joh. Balthasar Weinmüller, J. U. L., Reg. Secretarius, KriminalKommissarius und --, † 28. 3. 1766, 34 J.
[Schwäb. Kreises] diesseitigen [Fstl. Augsburgerischen Inf.] Contingents [in Dillingen] Hauptmann: 1367/748. H. ... Han, † 1787.
Des Schwäb. Kreises General Baron von Raßler'schen KürassierRegts bestellter Obrist: 1382/761. H. Joh. Michael Freiherr von Raßler, --, dann Regiments- und KasernenKommandant [in DLG], † 8. 1. 1792.
[Schwäb.] Kreis-Secretarius: 1398/771. Conrad Beer, Reg. Kanzlist und --, † 7. 9. 1794.
Gesandter beim Schwäb. Kreis: 1408/780. H. Christoph Anton von Sichelern, Geh. Rat (s. dort), Kanzler etc. und --, † 20. 10. 1799, 86 J.
Fstl. Augsb. [Schwäb.] Kreis-GesandtschaftsSecretarius: 1242/660. H. Joh. Baptist Rahn (Rhan), Reg. Kanzlist und --, † 8. 8. 1755.
Schwäb. Kreises General Landgraf zu Fürstenberg Inf. Regts Obristlieutenant: 1357/740. H. Maximilian Gnadenhal, -- und KasernenKommandant zu DLG, † 19. 12. 1785.
Secretarius (Secretari): 100/40. Wolf Has, † 1522. — (119/0. Claus Has, Secretari Sohn, † 1525, und 132/0. Wolf Has der Jüngere, Secretari's Sohn, † 1527 [beide ohne Berufsangabe]). — 172/74. Lienhart Saylor, † 1532. — 255/111. Philipp Nachtrueb, † 1542. — 394/182. Caspar Brait, Rat und --, † 1561. — 398/186. Balthasar Nef, Rat und --, † 1562. — 439/210. Horatius Corboli, welscher Secretarius, † 1567. — 531/258. Bartholme Kellner, Rat und --, † 1584. — 562/279. Peter Obernbürger, Röm. Kais. Maj. Geh. Rat, und zuvor Fstl. Augsb. Secretari gewesen, † 1588. — 607/303. H. Balthasar Knoll, Rat und --, † 1592. — 729/372. H. Otto Gäßner, Rat und --, † 1624. — 774/398. H. Ernst Braun, Rat und --, † 16. 8. 1634. Dieser ehrliche Herr ist bei der kaiserl. Soldatesca Einfall zu DLG niedergestreckt und ermordet worden.
Silberkammerer (Silberkämmerling): 248/0. Peter Eisenhart, † 1542. — 393/0. Meister Simon Faulhaber, -- und Barbierer, † 1561. — 409/195. Peter von Hoy, † 1564. — 485/0. Philipp Österreicher, † 1577. — 530/0. Hans Lang, † 1584¹⁶⁰.
Spitalpfleger zu Dillingen: 500/0. Hans Rößlin, † 1579. — 632/0. Hans Schaller, † 1597. — 736/376. M. Alexander Lindenmayr, Stadtmann und --, † 1625. — 839/445. Georg Baumaister, † 1659. — 874/467. H. Georg Stauffer, † 13. 9. 1670. — 968/0.

Corbinian Lehner, † 28. 9. 1690. — 1085/580. H. Johann Lehner, † 22. 2. 1721. — 1177/626. H. Jakob Lehner, † 19. 9. 1742. — 1205/641. H. Joh. Georg Commons, † 27. 11. 1748. — 1216/0. H. Joh. Sigmund Behr, gewester --, † 10. 8. 1751, 95 J.
Sprachmeister: 1169/622. Joh. Claudius Verdun, † 13. 11. 1739. — 1183/631. Paulus Roger, † 29. 5. 1743, 26 J.
Stadtmann zu Dillingen: 12/3. Ulrich Stenglin, † 1505. — 39/14. Dieterich von Sunthausen, † 1513. — 311/0. Endris Deichsel, † 1547. — 655/332. Ludwig Rotaug¹⁵¹, † 1602. — 736/376. M. Alexander Lindenmayr, -- und Spitalpfleger, † 1625. — 775/399. Hans Georg Weickmann, Rat und --, † 1634. — 814/427. H. Michael Federle, † 1653. — 1001/542. Joh. Caspar Leimer, † 30. 6. 1700. — 1041/558. H. Wolf Heinrich Marstaller, J. U. Cand., -- und jur. Notarius der Universität, † 20. 1. 1712. — 1403/775. H. ... Schaf-litzel, Hofkammerrat und in die Ruhe versetzter --, † 4. 7. 1796.
Stadtfähnrich in Dillingen: 710/0. Caspar Widenman, Hofschneider und --, † 1620.
Stadtpfarrer in Dillingen: 825/435. H. Dr. Sixt Fischer, Rat, auch Propst bei St. Moritz in Augsburg und -- („Pfarrer alhie zu DLG“), † 1656. — 1343/734. H. Alexander Freiherr von Welden auf Laupheim, Geh. Rat, Domkustos zu Augsburg, Dekan des Collegiatstifts St. Peter zu DLG und --, † 9. 7. 1783.
Stadtpfleger zu Dillingen: 985/533. H. Franz Philipp Freiherr von Welden auf Großlaupheim und Hochaltingen, Geh. Rat und --, † 30. 6. 1694. — 1005/545. H. Gottfried Heinrich Freiherr von Egloff, Herr auf Schenkenau und Waidhofen, Kurpfälz. Geh. Rat u. Km., Fstl. Augsb. Rat und --, † April 1701. — 1066/570. H. Leopold Melchior Freiherr von Hornstein auf Grüningen, Geh. Rat (s. dort) und gewester --, † 24. 5. 1718. — 1087/581. H. Wolf Jakob Freiherr von Ungelter, Geh. Rat (s. dort) und --, † 21. 6. 1722. — 1166/620. H. Joseph Freiherr von Westernach (Wö...) auf Kronburg und Orting, Geh. Rat, Obrister Hofmarschall und --, † 31. 8. 1739. — 1200/639. H. Albert Sebastian Freiherr von Sanct Vincenz, Herr auf Balmerhofen, Kurmainz. Km., Fstl. Augsb. Geh. Rat und --, Obrist des Schwäb. Kreises Prinz [Hohen-]Zollern-Sigmaringen'schen KürassierRegts, † 19. 9. 1747, 67 J. — 1315/711. H. Joh. Rupert Freiherr von St. Vincent (!), Wirkl. Geh. Rat, Hofrat, HofkammerVizepräsident (s. dort) und --, † 4. 3. 1774.
Stadtphysicus in Dillingen: 909/488. H. Dr. med. Bartholomäus Moser, Rat, Leibmedicus und --, † 1677. — 1000/541. H. Dr. med. Joh. Michael Bayr, Hof- und Stadtmedicus, † 3. 5. 1699. — 1021/549. H. Dr. med. Franz Thomas, Hofmedicus und --, † 1704. — 1146/605. H. Dr. med. Joh. Georg Stiegler, Leibmedicus (s. dort) und --, † 23. 3. 1734.
Stadtschreiber in Dillingen: 912/491. H. Georg Ziegler, vorher Fstl. KanzleiExpeditior, † 5. 6. 1678.
Vogt, dann Stadtvogt zu Dillingen¹⁵²: 60/23. H. Sigmund von Welden, Ritter, Vogt, † 1517. — 286/122. Hans von Stadion, Stadtvogt, † 1545. — 625/315. Wilhelm Schliederer von Lachen, Stadtvogt, † 1596, ist vom Donner erschlagen worden.
Stallknecht bzw. „im Stall“: 233/0. Georg N., im Stall, † 1539. — 308/0. Erasmus N., im Stall, † 1547. — 332/0. Michel Burckhart, Stallknecht, † 1552. — 420/0. Benedikt N., Stallknecht, † 1565. — 603/0. Lienhart Schrot, Knecht im Klepperstall, † 1592. — 776/0. Martin Härtele, Stallknecht, † 1634.
Stallmeister zu Dillingen: 512/249. Philipp von Berwang, -- und Vogt zu Schretzheim, † 1581. — 634/322. Christof Wilhelm von Knöringen, † 1597. — 576/287. Jos Niclaus von Ow („Aw“), † 1589.
Stampfpapierverwalter: 1291/693. Alexander Reitter, Geistl. Registrator und --, † 29. 11. 1767.
Statthalter zu Dillingen: 498/244. Christof vom Berg, Rat und --, † 1579. — 538/263. Luitfried von Ulm, Rat und „etwa Statthalter zu DLG gewesen“, † 1585. — 554/274. Wilhelm Schenck von Stauffenberg zu Katzenstein, Rat und --, † 1587. — 617/310. Georg Wilhelm von Stadion zu Magoltzhaim, † 1595. — 690/352. H. Joh. Diepold von Gem(m)ingen, † 1612. — 746/379. edel H. Hans Sigmund von Freyberg von Eisenberg zu Asch, Rat und --, † 1629. — 809/423. H. Johann von Gemmingen zu Liebenfels, Rat und --, † 1652¹⁵³.
Steuerkassier: 1196/638. H. Georg Knappich, Hofkammerrat und --, † 29. 1. 1746. — 1406/778. H. Nikolaus Müller, Hofkammerrat und --, † 23. 9. 1798, 89 J.
Tafeldecker: 951/0. Ferdinand Niggel, † Sept. 1684. — 966/0. H. Joh. Jakob Schwartz, viel Jahr gewester --, nachgehends Zimmerwart, † 12. 3. 1690. — 1119/0. Alexander Apalturba, † 1727. — 1267/0. H. Christoph Grosbütsch, † 24. 12. 1761.
Trompeter (Trumeter): 665/0. Elias Seutz, † 1605. — 1123/0. Michael Domayer, † 1729.
Juratus Notarius der Universität Dillingen: 1041/558. H. Wolf Heinrich Marstaller, J. U. Cand., Stadtmann und --, † 20. 1. 1712.

Prorektor der Universität Dillingen: 1408/780. H. Christoph Anton von Siehlern, Geh. Rat (s. dort) etc. und - -, † 20. 10. 1799, 86 J.

Professor der Universität Dillingen: 1151/609. H. Franz Joseph Städele, J. U. D., Rat u. Prof. Institut. Imper., † 28. 11. 1735. — 1190/635. H. Joh. Leonhard Depra, J. U. D., Gubernator der Universität, Prof. Digestorum et Rerum Criminalium, † 19. 1. 1745, 45 J. — 1391/765. H. Philipp Maier, J. U. D., Titular-Hofrat und Prof. Institutionum, † 20. 4. 1793, 78 J.

Sprachmeister der Universität Dillingen: 1002/543. Mathias Erhard, † 24. 1. 1701.

Unterkeller: 1080/0. Jakob Heim, † 1719.

Unterstaalmeister: 1003/544. H. Ferdinand Obmauß von Sirfflingen¹⁵⁴, † 21. 3. 1701.

Verwalter beider Höf (= Nordfelder Hof und Bauhof): 984/532. H. Mathias Hörmann, HofratsSecretarius und - -, † 25. 6. 1694.

Verwalter über den „Kleinen Koren-Haufen“ zu Dillingen: 614/309. H. Aloys Bartholomäus Joh. Sigismund Dobershaim, Raitrat und - -, † 1594.

Vizekanzler: 823/433. H. Joh. Andrä Pappus von Tratzberg zu Laubenberg und Rauchenzell, Rat und - -, † 1655. — 1310/707. H. Heinrich Balthasar Andreas von Seitz, Geh. Rat und - -, † 5. 12. 1772, 72 J.

Vorreiter: 1069/0. Michael Mentzinger, † 20. 9. 1718.

Waagamts-Gegenschreiber: 1221/0. ... Menne, † 18. 3. 1752.

Waagmeister: 844/0. H. Balthasar Mayr, † 1659. — 1022/550. H. Johann Melson, Feldtrompeter, Hofzeugwart, Burgvogt und - -, † 1705.

Wachter: 21/0. Erhart Hofschmid, † 1507. — 25/0. Sixt Frey, † 1509. — 29/0. Hans Berger, † 1510. — 64/0. Georg Berger, † 1518. — 89/0. „Lang Lienhart“, † 1521. — 97/0. Lienhart Pantel, † 1522. — 103/0. Martin Gartner, † 1523. — 151/0. Hans Widemann, † 1529. — 303/0. Lentz Hollandt, † 1547.

Des Stifts Augsburg bestellter Wachtmeister: 699/355. Martin Carl Raiser von Kaysersperg¹⁵⁵, Fähnrich und - -, † 1615.

Wagenmeister: 1203/0. Ulrich Julj, † 16. 7. 1748.

WaisenRechnungsRevisor siehe RechnungsRevisor.

Waldhornist: 1197/0. Johannes Leixner, † Augsburg 19. 11. 1746. — 1293/0. H. Joseph Schmid, † Febr. 1768.

Windhetzer: 213/0. Blasin Schuler, † 1537.

Wittib- und WaisenkassenVerwalter: 1374/755. H. Franz Xaver Schaller, Rechnungs-Revisor (s. dort) und - -, † 2. 9. 1790.

Ziergärtner („Zehrgartner“): 854/0. H. Thoma Kiechlin, † 2. 3. 1662.

Zimmermann: 523/0. Meister Georg Vogel, † 1582.

Zimmerwart(er): 863/0. H. Joh. Ernst Frue, † 18. 4. 1665. — 966/0. H. Joh. Jakob Schwartz, viel Jahr gewester Tafeldeckler, nachgehends - -, † 12. 3. 1690. — 1023/0. H. Mathias Steinlehner, † 1705.

Zwerg: 341/153. „Paur Andree, Poleckh“ (= Pole), † 1552.

Einer Untersuchung wert wäre es auch festzustellen — soweit quellenmäßig möglich —, ob und inwieweit die Auswärtigen des Mortuariums, besonders der älteren Zeit, früher in Dillingen Bedienstete gewesen sind.

Anmerkungen

¹ Schmalfolio 30 × 11 cm.

² Schmalfolio 35 × 15,5 cm.

³ Schlecht lesbar, könnte auch 5. Februar heißen.

⁴ Friedrich Zoepfl, Geschichte der Stadt Dillingen a. d. D. (München 1964), S. 66.

⁵ Im folgenden werden Editionsfehler Wittmanns mit den Nummern von dessen Publikation aufgeführt:

Fehlerhaft gelesene bzw. fehlende Familiennamen: 10, 30, 32, 42, 53, 126, 183, 198, 217, 239, 259, 288, 292, 300, 319, 362, 419, 472, 473, 482, 498, 547, 557, 578, 634, 640, 655, 663, 665, 684, 690, 700, 704, 709, 721, 739, 744, 745, 749, 753.

Unkenntnis von mit Ortsnamen verbundenen Adelsnamen: 297, 311, 315.

Fehlerhafte oder vergessene Vornamen: 234, 380, 390, 501, 556, 573, 746.

Fehlerhaft gelesene oder fehlende Ortsangaben: 140, 221, 233, 276, 277, 355, 404, 418, 454, 470, 494, 496, 530, 533, 620, 699, 749.

Fehlende oder falsch wiedergegebene Berufsangaben: 63, 88, 271, 273, 281, 304, 309, 327, 345, 349, 374, 379, 380, 385, 403, 408, 415, 422, 450, 461, 487, 491, 506, 509, 511, 512, 519, 528, 537, 603, 625, 635, 643, 647, 662, 669, 694, 727, 751, 755, 761, 777.

Falsche Jahreszahlen: 479—481, 526, 548.

Fehlende oder falsche Sterbedaten: 557, 559, 560, 568, 741.

Durch Umstellung bzw. Veränderung Wittmanns sinnstörend entstellte Einträge: 197, 211, 224, 260, 298, 411, 413, 610, 629, 740, 745.

Eine Beurteilung der Arbeitsweise Pius Wittmanns durch Wilhelm Störmer siehe in „Die Wittelsbacher im Aichacher Land“ (hg. von Toni Grad), Aichach 1980, S. 63 und 67.

⁶ Die Familiennamen der Bischöfe z. T. ergänzt nach Pius Bonifacius Gams, Series Episcoporum Ecclesiae Catholicae (Neudruck Graz 1957), S. 258. — Die Bischöfe aus regierenden Häusern werden im Mortuarium tituliert: Hochw. *Durchl.* Fürst und Herr.

⁷ und zwei Deutschordensritter.

⁸ Nachfolger des Vogts älterer Ordnung.

⁹ War sonst als Hochstiftisch Augsburgerisches Lehen meist verliehen. Steuerte ritterschaftlich.

¹⁰ im Pfliegamt Nesselwang.

¹¹ Friedrich Zoepfl, Das Bistum Augsburg und seine Bischöfe im Mittelalter, I (München-Augsburg 1955), S. 237.

¹² Es dürfte sich um hochstiftische Vögte im sonst Domkapitel'schen Pfliegamt Breitenbrunn (A) handeln. — Offenbar sichtlich nicht der Ort Breitenbrunn (MN). Vgl. Der Landkreis Mindelheim in Vergangenheit und Gegenwart, hg. von Andreas Haisch, redigiert von Josef Striebel (Mindelheim 1968), S. 123—124.

¹³ Die Markgrafschaft Burgau (mit den Städten Günzburg und Burgau) war vom Hause Habsburg an das Hochstift Augsburg verpfändet 1458—1471, verkauft auf Wiederlösung 1471—1486/87, erneut verpfändet 1498—1559. Vgl. Friedrich Metz (hg.), Vorderösterreich (Freiburg i. Br.² 1967), hier S. 753 ff.: Gerhart Nebinger, Entstehung und Entwicklung der Markgrafschaft Burgau. (insbes. S. 763—765).

^{13a} Nur bei Hans Schmid († 1554) ist der Ort Burgau genannt, jedoch ist auch für die anderen LVKnechte nur Burgau möglich.

¹⁴ im Pfliegamt Füssen.

¹⁵ im Pfliegamt Leeder.

¹⁶ Offenbar Nachfolger des „Jägers“ (älterer Ordnung).

¹⁷ Vogtamt im hochstiftischen Rentamt Dillingen (mit dem zur Pfarrei Donaualtheim gehörigen Schretzheim), seit 1789 jedoch dem Pfliegamt Wittislingen unterstellt.

¹⁸ Vogtamt, seit ca. 1700 dem Obervogtamt Fristingen unterstellt (Grundherrschaftlicher Besitz auch des Domkapitels und des Klosters Fuldenbach). Siehe auch Anm. 64.

¹⁹ Abgegangene Burg bei Pfronten (FÜS): Antonius von Steichele, Das Bistum Augsburg, Band 4 (Augsburg 1883), S. 501—502.

²⁰ Hochstiftischer Waldbesitz in Finningen (= Pfarrei Oberfinningen mit Unterfinningen (DLG)). Die Grundherrschaft hatte das Reichsstift St. Ulrich u. Afra in Augsburg, die Landeshoheit Pfalz-Neuburg. Vgl. Steichele (wie Anm. 19), S. 652 ff.

²¹ Ehemaliges Schloß bei Sonthofen.

²² Dieses Vogtamt erscheint seit ca. 1700 als Obervogtamt. Siehe auch Anm. 64.

²³ 1783: Dynastiae Fuessensis Supremus Praefectus.

²⁴ Vermählt ca. 1510—1512 mit Anna von Laubenberg. Vgl. Haupt Graf zu Pappenheim, Geschichte der frühen Pappenheimer Marschälle vom 15. bis zum 18. Jahrhundert (Privatdruck München-Solln 1951), S. 38/39 und Tafel VI.

²⁵ Weltlicher Beamter des Hochstifts.

²⁶ Offenbar wurde das (Gerichts-)Vogtamt Göggingen im 18. Jahrhundert höher eingestuft und ein Obervogt bestellt (soweit die bisherigen Unterlagen diesen Schluß erlauben). Als des Obervogts bzw. eventuell eines diesem gleichrangigen späteren Pflegers Stellvertreter ist der nachfolgende Pflegsverwalter anzusehen.

²⁷ Der Vogt wird hier seit etwa Mitte des 17. Jahrhunderts Gerichtsvogt genannt. Im 18. Jahrhundert dürfte — wie in Göggingen — eine höhere Bewertung des Amtes zur Ernennung eines Obervogts geführt haben. Das bisher zum fürstbischöfl. Rentamt Dillingen gehörige Gremheim wurde im Jahre 1783 an Pfalz-Neuburg vertauscht. (Steichele (wie Anm. 19), S. 605).

²⁸ Das offenbar im 16. und in der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts dem Rentamt Dillingen unmittelbar untergebene Vogtamt Gundremmingen wurde folgendes dem Pfliegamt Aislingen unterstellt.

^{28a} Die auch mögliche Lesart Weickler erscheint unwahrscheinlich. Es dürfte sich um ein Mitglied der in Günzburg prominenten Familie Windk(h)ler handeln. Vgl. Gerhart Nebinger, Jahrtagsstiftungen 1585—1654 der Kath. Stadtpfarrei Günzburg, in: Blätter des Bayer. Landesvereins für Familienkunde 25. Jg. (1962), Nr. 3, S. 133 ff.

²⁹ Helmshofen blieb offiziell noch Pfliegamt bis ins 18. Jahrhundert. Jedoch war es im 16. Jahrhundert mit der Straßvogtei bzw. dem (Pflieg-)Amt Schwabmünchen in Personalunion. Vom Ende des 16. Jahrhunderts an bestand Personalunion mit dem Pfliegamt Buchloe.

- ³⁰ Vogtamt im Pfliegamt Göggingen.
³¹ Weiler in der Pfarrei Bidingen (MOD).
³² gekauft 1684/85.
³³ Nach Alfred Weitnauer, Die Bevölkerung des Hochstifts Augsburg im Jahre 1650 (Kempten 1941) (= Allgäuer Heimatbücher, Bd. 25 = Alte Allgäuer Geschlechter XX), S. 338, 431 = Gabelbachergruth (A).
³⁴ Auch „Killenthal“. — Da sonst Kühenthal ein Vogtamt im Pfliegamt Westendorf war, wäre zu überprüfen, ob Kühenthal tatsächlich einige Zeit sowohl während Neckers wie auch Renners Amtszeit ein Pfliegamt war, oder ob diesen beiden nur wegen ihrer höheren sozialen Stellung im Mortuarium der Titel Pfleger gegeben wurde. Auch wäre die zu erstellende (komplette!) Pflegerreihe von Westendorf darauf zu untersuchen, ob es sich bei Necker und Renner nicht etwa um dortige Pfleger handelte, die zeitweise in Kühenthal residierten.
³⁵ Vgl. Antonius von Steichele - Alfred Schröder, Das Bistum Augsburg, Band 6 (Augsburg 1896—1904), S. 14.
³⁶ Vgl. Eduard Widmoser, Tirol von A bis Z (Innsbruck 1970), S. 489: heute Lurgges.
³⁷ älterer Ordnung. Seit ca. 1580 wird für ihn der Titel Pfleger gebraucht.
³⁸ Über ihn vgl. Franz Ludwig Baumann, Geschichte des Allgäus, 3. Bd. (Kempten 1894), S. 262—263. — Friedrich Freiherr von Gaisberg-Schöckingen, Zur Geschichte der Freiherren von Gaisberg (Stuttgart 1931) (SA aus Heft 44/46 der Blätter für Württembergische Familienkunde), S. 12, gibt an, er wäre [irrig: Fstl. Kemptischer] Obervogt zu [Markt-]Oberdorf ca. 1543—70 gewesen und sei mit Ehefrau Magdalena Lupin in Unterostendorf begraben. Ein ebendort S. 11 mit 1491—1501 genannter gleichnamiger Vogt zu Oberdorf dürfte eine Verwechslung des Autors sein. — Vgl. auch Eduard Zimmermann, Kaufbeurer Wappen und Zeichen (Kempten 1951) (= Allgäuer Heimatbücher Bd. 40 = Alte Allgäuer Geschlechter XXVI), S. 133—134.
³⁹ Edward Freiherr von Hornstein-Grüningen, Die von Hornstein und von Hertenstein (Konstanz 1911), S. 574.
⁴⁰ Genealogisches Taschenbuch der Adeligen Häuser (bearbeitet von Alexander Freiherr von Dachenhausen) 19. Jg., 1894 (Brünn 1894), S. 409.
⁴¹ Gerichtschreiber und Amtschreiber, hier identische Funktion.
⁴² Vgl. Historischer Atlas von Bayern, Teil Schwaben, Heft 8: Dieter Kudorfer, Nördlingen (München 1974), S. 333 ff.
⁴³ Grundherr des Dorfes Musau war Kloster St. Mang Füssen.
⁴⁴ Vogtamt im Pfliegamt Pfaffenhausen
⁴⁵ Auch in Nesselwang wurde ca. 1580 aus dem Vogt ä. O. ein Pfleger, so wird 1591 als Pfleger genannt Heinrich von Werdenstein († 1622). (A. Ullrich - J. Rottenkolber, Geschichte der Reichsritter von Werdenstein (Kempten 1927) (= Allgäuer Heimatbücher Bd. 3), S. 83.
⁴⁶ Neuhausen, Schloß und Dorf, ans Hochstift heimgefallen infolge des Tods des Franz Anton Freiherrn von Ehinger († 1743, ultimus). Das Hochstift verkaufte Neuhausen 1746 an die Kartause Buxheim. (Kleine Kreisbeschreibung Neu-Ulm, Stadt und Landkreis, bearbeitet im Arbeitskreis für das obere Schwaben durch H. Gaiser - J. Matzke - A. Rieber, Neu-Ulm² 1964, S. 33—34).
⁴⁷ Hof im hochstiftischen Rentamt Dillingen.
⁴⁸ Oberhausen kam im 16. Jahrhundert im Tausch gegen Eppisburg (DLG) vom Hochstift an die Reichsstadt Augsburg: Reinhard H. Seitz in: Landkreis und Stadt Dillingen, ehemals und heute (Dillingen 1967), S. 304.
⁴⁹ Vogtamt im Pfliegamt Schönegg.
⁵⁰ abgegangen bei Altdorf (MOD). Seit Mitte des 17. Jahrhunderts in Personalunion mit dem Pfliegamt [Markt-]Oberdorf.
⁵¹ Oy, Gemeinde Mittelberg (KE).
⁵² Vogtamt ä. O., dann Pfliegamt.
⁵³ Das Hochstift erwarb 1710 die Hälfte des Gutes und Schlosses Pfersee von Anna Regina Ris, geb. Zobel.
⁵⁴ Pfarrei und — wohl zeitweise? — Vogtamt im Pfliegamt Nesselwang.
⁵⁵ Vogtamt im hochstiftischen Rentamt Dillingen.
⁵⁶ Rettenberg vor der Burg (Vorderburg, Stephans-Rettenberg), Pfliegamt.
⁵⁷ Pfarrei und Fischhaus im Pfliegamt Nesselwang.
⁵⁸ Pfarrei im Pfliegamt [Markt-]Oberdorf.
⁵⁹ Nach dem Erwerb von Donaualthem (1627) mit diesem vereinigt. Beide Orte unter pfalz-neuburger Landeshoheit, die erst 1783 ans Hochstift übergang (R. H. Seitz, wie Anm. 48, S. 300 u. 357).
⁶⁰ Dürfte nach damaligem Sprachgebrauch = Büttel, Gerichtsdienstler gewesen sein.

- ⁶¹ Zoer wird ohne Ortsangabe genannt; es kann aber nur Sonthofen in Frage kommen.
⁶² Über die südlich Augsburgs zuständige Straßvogtei siehe A. von Steichele - A. Schröder, Das Bistum Augsburg, Band 8 (Augsburg 1912—1932), S. 539 ff.
⁶³ Hochstift Augsburgerisches Lehen, zeitweise an dasselbe heimgefallen (Franz Reißnauer - Josef Weizenegger - Anton H. Konrad, Der Landkreis Günzburg (Weißenhorn 1966), S. 115).
⁶⁴ Vogtamt, dann Obervogtamt im hochstiftischen Rentamt Dillingen, seit 1789 hochstiftisches Pfliegamt, zu dem dann auch Fristingen und Eppisburg gehörten (R. H. Seitz, wie Anm. 48, S. 381).
⁶⁵ Geographisches Statistisch-Topographisches Lexikon von Schwaben, 2. Bd. (Ulm 1792), Sp. 1004.
⁶⁶ Frickhinger dürfte vor Weidtpörtner in Westendorf amtiert haben. Hermann Frickhinger, Genealogie der Familie Frickhinger in Nördlingen (Nördlingen 1907) bringt kaum etwas über die katholischen Frickhinger. — Ein Max Joseph Frickhinger, als Pfliegungsverwalter von Kühenthal 3. 7. 1733 genannt, führt dasselbe Wappen wie die Nördlinger (StAND, Adel Fugger-Babenhausen Nr. 37, lf. Nr. 45—51).
⁶⁷ Vgl. R. H. Seitz (wie Anm. 48), S. 415—416.
⁶⁸ Zimmern wohl = Dürrenzimmern, siehe Anm. 70.
⁶⁹ Da die Handschrift des Mortuariums erst von ca. 1590 ist, ist es nicht auszuschließen, daß es sich statt Amtmann = Büttel auch um Amtmann = Ammann handeln könnte.
⁷⁰ Das Hochstift Augsburg besaß im Zabergäu Weingüter, in Brackenheim einen Torkel, in Dürrenzimmern einen ehem. Widdumhof und 11 Sölden (Jahresbericht des Hist. Vereins f. Schwaben u. Neuburg 1839/40, S. 65, 69—70; Beschreibung des Oberamts Brackenheim (Stuttgart 1873), S. 183, 230—231).
⁷¹ Hans Pfeifer, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Fürstpropstei Ellwangen (Stuttgart 1959) (= Veröffentlichungen der Kommission f. geschichtl. Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe B, Forschungen, 7. Bd.), S. 220: Rentz war Kanzler 1560—1575 [richtiger: 1576].
⁷² Junker Ulrich Burggraf ist 1540—45 als Fstl. neuburgischer Pfleger zu Höchstädt nachgewiesen. Er war der letzte Pfleger, nach ihm gab es dort nur noch den Landvogt als Oberbeamten. Vgl. Gerhart Nebinger - Friedrich Zoepfl, Gericht und Verwaltung im Gebiet des Land- und Stadtkreises Dillingen vor 1800 (Dillingen 1953), S. 43 (SA aus JB. d. Hist. Ver. Dillingen LIV, 1952).
⁷³ Vgl. Pfeifer (wie Anm. 71), S. 212: Reischach amtierte 1559—1561 [richtiger: 1562].
⁷⁴ Vgl. R. H. Seitz (wie Anm. 48), S. 334—339.
⁷⁵ Wolf von Dornsparg war seit 1551 hzgl. bayer. Pfleger zu Schongau (Georg Ferchl, Bayerische Behörden und Beamte 1550—1804), Zweiter Teil (München 1911/12), S. 939 (= Oberbayer. Archiv f. vaterländ. Geschichte, 53. Band, Zweiter Teil).
⁷⁶ Vgl. Pfeifer (wie Anm. 71), S. 211—212: Peeg war 1560—1564 Vogt zu Tannenburg. Vorher war er 1552—1558 Vogt zu Kochenburg gewesen.
⁷⁷ Es sind im folgenden nur die Personen genannt, die entweder ausdrücklich mit „Augsburg“ aufgeführt werden oder die nach der Art ihres Amtes nur in Augsburg tätig gewesen sein können. Vgl. auch die Beamtenlisten bei Friedrich Zoepfl, Geschichte des Bistums Augsburg und seiner Bischöfe, Bd. 2 (München-Augsburg 1969), z. B. S. 488, 542.
⁷⁸ Über die von Pflummern siehe Gerhart Nebinger [irrtümlich durch Versehen des Setzers Gerhard H. Anders als Verfasser genannt], Die von Pflummern aus Biberach und das Diarium des Hieronymus von Pflummern (Blätter des Bayer. Landesvereins f. Familienkunde, 23. Jg. (1960), Nr. 1, S. 263—280).
⁷⁹ Has ohne Ortsangabe. Bei Fauler steht „Augsburg“.
⁸⁰ Könnte auch auf Sonthofen bezogen werden, da Nr. 990 dort.
⁸¹ Wittmann läßt ihn irrig Rentmeister in Dillingen sein.
⁸² Hierher? Nur „Wertachzoller“, ohne Angabe des Ortes Augsburg.
⁸³ Ohne „im Bauhof“.
⁸⁴ Bei Nr. 1117, 1129 und 1150 ausdrücklich „zu Dillingen“.
⁸⁵ So genannt für 1599 in: HStA München, Hochstift Augsburg, Münchner Bestand, Literalien Nr. 350, lf. Nr. 62.
⁸⁶ Albert Haemmerle, Die Canoniker des Hohen Domstifts zu Augsburg bis zur Saecularisation (Privatdruck Zürich 1935), S. 66, Nr. 311.
⁸⁷ Doctores Juris siehe auch unter Consistorialadvokat, Domherr, Hofrat, Kanzler, Lehensecretarius und Rat.
⁸⁸ Thurgauischer Adel, bzw. altes Geschlecht in Konstanz. Vgl. Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz, Band 4 (Neuenburg 1927), S. 481.
⁸⁹ Über die seit 1771 gräfliche Familie Kageneck, eines der ältesten Adelsgeschlechter Straßburgs, dem auch die Mutter Fürst Metternichs entstammte, vgl. J. Kindler von Knobloch, Oberbadisches Geschlechterbuch, 2. Bd. (Heidelberg 1905), S. 222—232. — Es handelt sich um

- Philipp Friedrich Xaver Freiherrn von Kageneck, * Freiburg 20. 1. 1713. Frdl. Mitt. von Graf Alfred v. Kageneck Freiburg-Munzingen.
- ⁹⁰ Über diese Familie s. auch: Blätter des Bayer. Landesvereins f. Familienkunde 31. Jg. (1968), Band XI, Nr. 1, S. 23—25; Kurt Landwehr von Pragenau, Ein Beitrag zur Abstammung der Familie Zech von Deybach.
- ⁹¹ Wahrscheinlich Angehöriger der Biberacher Patrizierfamilie Gräter von Stafflangen, deren Mannesstamm 1607 erlosch. Öfters erwähnt bei: Gerhart Nebinger, Biberacher Bürgerbuch 1490—1600 (Biberach 1969). Männl. Angehörige des Geschlechts hatten Frauen aus den Familien v. Brandenburg (BC), Ehinger (Ulm), v. Bocksberg, Reichlin v. Meldegg (Konstanz).
- ⁹² gen. 1599 als „Alter Einspänniger“ (wie Anm. 85: lf. Nr. 97).
- ⁹³ gen. 1599 (wie Anm. 85: lf. Nr. 63).
- ⁹⁴ Auf Dornsparg folgten 1559—1615 als Erbmarschälle die Paumgartner. Westernach wurde 10. 1. 1616 Erbmarschall. (Klaus Frhr. von Andrian-Werburg, Kronburg (Kempten 1969), S. 69).
- ⁹⁵ Seitz gen. 1599, wie Anm. 85: lf. Nr. 79.
- ⁹⁶ Schlecht lesbar. Brot-?, Bi-?
- ⁹⁷ Ohne weitere Ortsangabe.
- ⁹⁸ Vgl. Laupheim (hg. von der Stadt Laupheim, redigiert von Kurt Diemer), Weißenhorn 1979, hier: S. 120—153; G. Nebinger, Die Herren und Freiherren von Welden.
- ⁹⁹ Die Formulierung läßt offen, ob die beiden letzten Würden Augsburg oder Kempten betreffen, oder alle beide.
- ¹⁰⁰ Friedrich Schenk Freiherr von Stauffenberg und Franz Schenk Graf von Stauffenberg, Die Schenken von Stauffenberg (München 1876), S. 213—216. — Gerd Wunder, Die Schenken von Stauffenberg (Stuttgart 1972), S. 269—278. (= Schriften zur süddeutschen Landeskunde Bd. 11).
- ¹⁰¹ Albert Haemmerle, Die Canoniker der Chorherrnstifte St. Moritz, St. Peter und St. Gertrud zu Augsburg bis zur Saeularisation (Privatdruck München 1938), S. 11, Nr. 35.
- ¹⁰² Schlecht lesbar, doch eindeutig Schrall (s. a. Anm. 117).
- ¹⁰³ 1599 ist es Dr. Albrecht Faber, Kanzler, Hofrat, Lehenpropst und - (wie Anm. 85: lf. Nr. 3).
- ¹⁰⁴ 1599 gen. (wie Anm. 85: lf. Nr. 51).
- ¹⁰⁵ Schlecht lesbar, doch „Kentle“ weniger wahrscheinlich.
- ¹⁰⁶ 1599 werden als Hofjunker genannt: Friedrich Güß von Güssenberg, Km.; Wilhelm Necker; Marx Sittich von Freyberg und Eitel Wolf vom Stain (wie Anm. 85: lf. Nr. 19—22). — Über die Güß vgl. JB. d. Hist. Vereins Dillingen, 84. Jg. (1982) S. 115—185; Heinz Bühler, Die Güssen.
- ¹⁰⁷ Briefadeliges Taschenbuch (Gotha) 1910, S. 206—208.
- ¹⁰⁸ Obwohl — wie auch bei den Räten und Hofräten — vielfach erkennbar ist, wer „wirklicher“ — war, bzw. wem nur der Titel verliehen wurde, muß für ein endgültiges Dienerbuch jeder einzelne Fall geklärt werden.
- ¹⁰⁹ Hier ist nur angegeben „Vizedirektor“, so daß offen ist, ob beim Hofrat oder bei der Hofkammer. Ich habe mich, ohne damit eine abschließende Feststellung machen zu wollen, jetzt für Hofkammer entschieden.
- ¹¹⁰ 1599 gen.: Herr Michel N. und Herr Jakob N. (wie Anm. 85: lf. Nr. 24—25).
- ¹¹¹ Im Original: † 32. 1.!
- ¹¹² Schon 1599 gen. (wie Anm. 85: lf. Nr. 55).
- ¹¹³ Nr. 1144, 1157, 1237 ausdrücklich „in Dillingen“. — 1599 wird genannt Jakob Batzenhofer (wie Anm. 85: lf. Nr. 81).
- ¹¹⁴ Schon 1582 gen. als Rat, Hofmarschall seit 1587, Epitaph Pfarr-Kirche Dillingen (Andrian, wie Anm. 94, S. 68). 1599 gen. als Hofrat (wie Anm. 85: lf. Nr. 2).
- ¹¹⁵ 1599 Hofmedicus Dr. med. Bartholme Mercklin in Lauingen (wie Anm. 85, lf. Nr. 23).
- ¹¹⁶ Aus Memminger Patriziat.
- ¹¹⁷ 1599 gen. Johann Schrall aus Augsburg, Ratschreiber (wie Anm. 85: lf. Nr. 33).
- ¹¹⁸ 1599: „Matheus“ (wie Anm. 85: lf. Nr. 56).
- ¹¹⁹ gen. 1599 (wie Anm. 85: lf. Nr. 50).
- ¹²⁰ Offenbar immer zwei nebeneinander (1599: Blasi Blaicher und David N.; wie Anm. 85: lf. Nr. 72—73). — Ab Wolf Würger, † 1587, werden sie immer als Hofthurner bezeichnet.
- ¹²¹ Wohl identisch mit „Heiß N.“, der zusammen mit Caspar Thonsperger gen. Hölztlin 1599 als Hoftorwart genannt wird (wie Anm. 85: lf. Nr. 74—75). Mit drei Ausnahmen werden alle Torwarte des Mortuariums ab 1649 Hoftorwarte genannt.
- ¹²² 1599 werden genannt: Hans Kapfer, Lorenz Feustlin, beide Hofwächter, und Balthasar Mair, Hofwächter und Kastenmeister (wie Anm. 85, lf. Nr. 76—78).
- ¹²³ 1599 gen. als Hofjunker und Kämmerer (wie Anm. 85: lf. Nr. 19).

- ¹²⁴ Er und Martin Stengelheimer werden 1599 als Kammerdiener genannt (wie Anm. 85, lf. Nr. 26—27).
- ¹²⁵ 1599 gen. Martin Silber (wie Anm. 85: lf. Nr. 60).
- ¹²⁶ 1599 werden drei Kanzleiboten genannt: Georg Grau, Veit Badner und Christof Hasler (wie Anm. 85, lf. Nr. 100—102).
- ¹²⁷ Ob = Christof Renz in: Heinrich von Renz, Genealogie und Geschichte der Familie Renz oder Renz in Schwaben (Karlsruhe 1879), S. 14.
- ¹²⁸ Er wird als Mathias Rether 1599 genannt neben 4 weiteren Kanzleischreibern: Hans Wolf Unsin (zugleich Botenmeister), Ernst Praun, Ferdinand Praun und Eberhard Rether (wie Anm. 85, lf. Nr. 34—38).
- ¹²⁹ Seine I. Frau stammte aus Ulm, die zweite aus Tübingen (wie Anm. 127, v. Renz . . . , S. 29/30).
- ¹³⁰ Zwischen Seld und Betz war Kanzler der 1599 als solcher und als Lehenpropst und Gubernator genannte Hofrat Dr. Albrecht Faber (s. Anm. 103). — Über Seld und seine Familie vgl. Lebensbilder aus dem Bayerischen Schwaben (hg. v. Götz Frhr. v. Pölnitz), Bd. 6 (München 1958), hier: S. 38—87; Norbert Lieb, Die Augsburger Familie Seld [mit Stammtafel].
- ¹³¹ 1599 wird Balthasar Finckel als Kastner genannt (wie Anm. 85: lf. Nr. 41).
- ¹³² Er wird 1599 genannt Koch Michel N., neben ihm der Gesind- und Hauskoch Sebastia N. (wie Anm. 85, lf. Nr. 46—47).
- ¹³³ Schlecht lesbar, ähnlich wie Retkoch oder Stokkoch?
- ¹³⁴ Dessen Nachfolger dürfte der 1599 gen. Johann Kegel (wie Anm. 85, lf. Nr. 43) gewesen sein, wohl identisch mit dem folgenden, 1626 † Johann Kögel.
- ¹³⁵ Am 31. 10. 1600 wird neuer Küchenschreiber Jakob Haller aus Deggendorf (wie Anm. 85: lf. Nr. 44).
- ¹³⁶ Diese Namenskombination (Name des Bischofs Pfalzgrafen Alexander Sigismund) könnte bei ihm auf eine Türken- oder Judentaufe schließen lassen.
- ¹³⁷ Wohl = Landschaftsphysicus.
- ¹³⁸ Bereits 1599 genannt (wie Anm. 85, lf. Nr. 45).
- ¹³⁹ 1599 genannt Matheus Gattermair (wie Anm. 85, lf. Nr. 58).
- ¹⁴⁰ Im Verzeichnis von 1599 (wie Anm. 85; lf. Nr. 14—17) werden genannt: Georg von Kaltenthal, Marquard vom Stain zu Reisenburg, Hans Conrad Güß [von Güssenberg] und ab 29. 2. 1600 Heinrich von Werdenstein (zu letzterem vgl. Anm. 45).
- ¹⁴¹ Als Fstl. „Räte von Haus aus“ werden 1599 genannt: Alexander von und zu Schwendi und Schafhausen, zugl. Kriegsrat; Philipp Renner von Allmendingen; Hans Georg Egloff von Zell, zugl. Landvogt der Grafschaft Fürstenberg; Dr. Marquard Hauenstein (wie Anm. 85; lf. Nr. 10—13).
- ¹⁴² Vgl. neben den Anm. 100 gen. Werken auch: Aus Archiv und Bibliothek, Studien aus Ulm und Oberschwaben (Festschrift Max Huber) Weißenhorn 1969, S. 114—125; Gerhart Nebinger, Eine unbekannte Linie der Schenk von Stauffenberg.
- ¹⁴³ Bei Andrian (wie Anm. 94), S. 59—61: Rotenfels.
- ¹⁴⁴ Pfleger zu Zusmarshausen und Horgauer Greuth 1605—1646, † Zusmarshausen 29. 3. 1646 (Andrian, wie Anm. 94, S. 68—70).
- ¹⁴⁵ Vgl. Joh. Gottfried Biedermann, Geschlechtsregister des Hochadelichen Patriciats zu Nürnberg (Bayreuth 1748), Tafel CCXXVII.
- ¹⁴⁶ Lesung unsicher, könnte auch 81 J. heißen.
- ¹⁴⁷ gen. als Rentmeister schon 1599 (wie Anm. 85: lf. Nr. 139).
- ¹⁴⁸ Ohne Ortsangabe.
- ¹⁴⁹ Offenbar Vater und Vorgänger des 1736 † Franz Xaveri Blank.
- ¹⁵⁰ 1599 wird als Silberkämmerer Hans Vogel genannt (wie Anm. 85: lf. Nr. 59).
- ¹⁵¹ 1599 genannt „Alter Stadtmann“ (wie Anm. 85: lf. Nr. 94).
- ¹⁵² 1599 ist Stadtvogt der Hofrat Joh. Diepold von Gemmingen zu Haimbsen (= Heimsheim in Württ.) (wie Anm. 85: lf. Nr. 1).
- ¹⁵³ „Statthalter“ ohne Zusatz Dillingen war der vorne als Administrator des Hochstifts und Bistums aufgeführte Fürstpropst Joh. Rudolf zu Ellwangen (a. d. H. Rechberg).
- ¹⁵⁴ Auch Obenaus. Adel von 1666. Vgl. O. T. von Hefner, Stammbuch des blühenden und abgestorbenen Adels in Deutschland, III. Bd. (Regensburg 1865), S. 106 und 108.
- ¹⁵⁵ Die Familie hieß ursprünglich Kaisersberg und wurde später Raiser von Kaisersberg genannt (Karl Friedrich von Frank, Standeserhebungen und Gnadenakte für das Deutsche Reich und die Österreichischen Erblande bis 1806, 3. Bd. (Schloß Senftenegg 1972), S. 13, und 4. Bd. (Schloß Senftenegg 1973), S. 137).

Die schwierigen Korrekturen mußten während eines Klinikaufenthaltes besorgt werden; Hilfe leistete dabei Frau Margot Beer.

Joh. Wilhelm Hasgenkopf — Ein Westfale wird Schwabe

Von Georg Kempfle, Derchinger Straße 12 a, 8900 Augsburg

Ab 1719 taucht in den Matrikeln des Marktes Waldstetten bei Günzburg/Donau der Name Hasgenkopf auf. Ein Name, der in dieser Gegend fremd ist, aber auch der Vorname Wilhelm kommt nicht vor. Wann Wilhelm Hasgenkopf als Zimmermann nach dort kommt und sich im benachbarten Hausen niederläßt steht nicht fest, aber es dürfte kurz nach 1700 gewesen sein.

Hausen, ein Dorf mit 28 Anwesen, dem Kloster Elchingen untertan, bestand aus 11 Bauernhöfen und 17 Sölden. Anscheinend hat es ihm eine Witwe angetan in Hausen zu bleiben. Der Seitzenbauer Adam Seitz starb am 21. 5. 1700 und seine Witwe Elisabeth, geborene Vogel, übergab den Hof am 9. 10. 1700 ihrem Sohn Caspar Seitz. Und diese Witwe, sie war über 20 Jahre älter, heiratet Wilhelm Hasgenkopf. Ein genaues Datum ist allerdings nicht bekannt.

Am 21. 2. 1703 erwirbt er von Valentin Gäch für 65 fl einen ödliegenden Söldenplatz. In diesem Amtsprotokoll ist seine Herkunft angeführt, er kommt aus Münster in Westfalen. Ob es die Stadt selbst ist oder ein Ort der Umgebung ist belanglos, jedenfalls hat ihn die berufliche Wanderlust vom hohen Norden in den Süden verschlagen.

Er baut sich die Sölde auf und verkauft diese am 15. 3. 1712 um 350 fl an Christoph Böck, nachdem er am 3. 2. 1712 von Georg Mayrs Witwe um 650 fl die Finkensölde erworben hatte. Am 9. 4. 1715 verkauft ihm sein Stiefsohn Caspar Seitz um 7000 fl den an 1700 von der Mutter übernommenen Seitzenhof. Damit ist Hasgenkopf zum Bauern avanciert und seine Frau wieder auf ihrem Hof.

Die Finkensölde verkauft er am 1. 11. 1716 um 1100 fl an Christian Schmid von Steinheim.

Da seine Frau Elisabeth am 25. 7. 1719 im Alter von etwa 70 Jahren stirbt, heiratet Hasgenkopf am 24. 10. 1719 die Barbara Vollmann, Tochter des Bauern Jakob Vollmann und dessen Ehefrau Ursula Seitz, verwitwete Pettighofer, von Ellzee. Sie bringt neben der standesgemäßen Ausfertigung 600 fl mit. Aus dieser Ehe entstammen 2 Kinder, von denen eines klein verstarb. Wilhelm Hasgenkopf stirbt am 5. 3. 1722 im Alter von etwa 48 Jahren.

Die Witwe bewirtschaftet vorerst den Hof allein, heiratet aber am 24. 9. 1726 den Ferdinand Pfänder von Oxenbronn, mit dem sie 7 Kinder hat. Pfänder stirbt am 5. 4. 1744, 45 Jahre alt. Die Witwe, wieder allein, übergibt am 1. 10. 1749 den Hof um 4800 fl ihrem Sohn Franz Hasgenkopf aus der ersten Ehe. Dieser, am 6. 10. 1720 geboren, heiratet am 29. 10. 1749 die Maria Conrad von Oberegg, mit der er 14 Kinder hat. Aus der zweiten Ehe vom 29. 4. 1766 mit Catharina Bergmiller von Silheim stammen 6 Kinder und selbst in der dritten Ehe vom 21. 5. 1776, mit der Witwe Catharina Mayr von Behlingen, hat er noch ein Kind.

Auf dem Seitzenhof folgt nun am 23. 9. 1777 der Sohn Konrad Hasgenkopf, verheiratet am 7. 10. 1777 mit der Barbara Mayr von Limbach.

Am 4. 9. 1804 folgt dessen Sohn Dominikus, der 1847 an Franz Hasgenkopf übergibt. Dieser stirbt am 16. 1. 1888 und mit ihm der Name in Hausen. Den Hof übernimmt die Tochter Maria, die am 23. 7. 1870 den Joseph Hafner von Dornstadt bei Ulm heiratet.

Quellen: Amtsprotokolle des Klosters Elchingen — Amt Stoffenried im StA Neuburg und Matrikel der Pfarrei Waldstetten.

Die auswärtigen Ehepartner in den Augsburger Hochzeitsamtsprotokollen 1575—1593

Von Gerhart Nebinger

Fortsetzung zu 46. Jg. (1983), Bd. XIV, Nr. 11, S. 397—409. Es wird auf die in 45. Jg. (1982), Bd. XIV, Nr. 7, S. 224 erläuterten Abkürzungen verwiesen.

1590: 7. 1. 1) Michael Stuber, Tagwerker - Griematzhoven; 2) Hans Kugler, Bot - Anhausen; 3) Anna Koch - Haselbach; 4) Hans Mayr - Wendlingen* & 5) Elisabeth Schmid - Memmingen*; 6) Georg Schmidt, Weber - Duybach. 14. 1. 7) Anna von der Strassen - Venedig (∞ Leonhard Hallocher, led. Schreiber, B.); 8) Georg Keppeler - Margershausen* & 9) Margareta Reychar - Stettin*; 10) Hans Gottmeyr, Weber - Lytzelburg; 11) Hans Prell, vid. Karrer - Hyrblingen; 12) Catharina Mamedorfer - Landsperg. 21. 1. 13) Barbara Herb - Krumbach; 14) Magdalena „Schefflerin“ - Giengen; 15) Jakob Pechel, Kriegsmann - Obermichen* & 16) Barbara „Zynlerin“ - Matzensies*; 17) Ferdinand Scherer, Schneider - Ittisen (? = Hüttisheim; 18) Catharina Reiß - Aychach (∞ Christoph Paungartner, J. U. D., led. (Hermann P., Fiskal)); 19) Barbara Mayr - Rettenbach; 20) Rochius Stuolmüller, Weber - Wörlschwang; 21) Walburg Stephan - Jengga; 22) Raymund Hertz - Rettenberg* & 23) Barbara Runpfert - Radau*. 28. 1. 24) Hans Wiertz, Kistler - Diessen; 25) Hans Schwaiger, Karrer - Erisburg; 26) Hans Prunner, Tagwerker - Weyl; 27) Anna Stainer - Mendingen*; 28) Balthasar zum Bad, Kriegsmann - Costnitz; 29) Anna Bonenberger - Haldenwang; 30) Gertraud „Heiglin“ - Wollmatzhoven. 4. 2. 31) Abraham Tremel, Käufler - Fridberg; 32) Conrad Nyß, Kistler - Haßfurt; 33) Antoni Garb, Handelsmann - Jenf (∞ Elisabeth (Hans Zeiller, B.)); 34) Hans Munchsreutter, Hufschmied - St. Wolfgang ob der Enns; 35) Hans Fischer, Weber - Hyrmatzhoven; 36) Hans Vögelin - Mindelhaim* & 37) Jakobina „Ridlin“ - Kaufbeyren*; 38) Caspar Leuttenmeyr, Färber - Zusmerhausen. 11. 2. 39) Martin Ellend, Handelsmann - Pfortzen; 40) Sabina Umbhoyer - Jettingen; 41) Apollonia Schaller - Alteshaim; 42) Hans Planck, Sattler - Tonawert; 43) Jakob Raicer led. B., bei H. Marx Fugger dem Jüngeren zu Speyr dienend, & 44) Walburg Tochtermann - Emersacker; 45) Catharina Haßler - Simatzried; 46) Elisabeth Krautwald - Obernwittelsbach; 47) Melchior Stadler, Beck - Peissenberg; 48) Marx Mayr, Weber - Haßlach; 49) Christoph Widenmann, Weber - Praitenbrunn; 50) Hans Prauß, Karrer - Angelberg. 18. 2. 51) Mattheus Parteller, Kürschner - Hall; 52) Barbara Staudygl - Landsperg; 53) Elisabeth Franck - Nefried; 54) Michael Hieber, Weber - Echlishausen; 55) Georg Eggental, Bierschenk - Mindelhaim. 25. 2. 56) Marx Seng - Underdyrra* & 57) Anna Dorrer - Wöringen*; 58) Cristina Wintergerst - Dainhausen; 59) Elisabeth „Mötzelerin“ - Weringen; 60) Gertraud Gebhardt - Schwabmendingen; 61) Hans Gerbing, Weber - Burgau; 62) Anna Fischer - Gyntzburg. 5. 3. 63) Elisabeth Lachenmeyr - Ofenhausen. 11. 3. 64) Dieterich Ebling - Braunschweig*; 65) Anna Schwayer - Haustetten; 66) Valentin Hofstetter, [Weber] - Schwabmendingen. 23. 4. 67) Helena Myller - Nesselwang; 68) Mattheus Wallbaum, Goldschmied - Kyel in Holstein; 69) Valentin Saltzmann - Kayserburg*; 70) Maria Seutz - Uttenhoven; 71) Joachim Schilling, Bortenwirker - Welden; 72) Jakob Heusserer - Egk* & 73) Lucia Lindenmeyr - Linden*; 74) Barbara Cramer - Ulm; 75) Afra Myller, vid. - Schongau; 76) Hans Weinmüller, Zumüller - Eroltzheim; 77) Anna Abelin („Abelerin“) - Agenwang; 78) Georg Hörlin - Schlyssing* & 79) Maria Myller - Altenminster*; 80) Apollonia Forster - Göggingen; 81) Elisabeth Nepperschmid - Waltenhausen (∞ Hans Straifler, vid. Mesner in U. L. Domstift, B.; Bürge: Melchior Schmidner, Meister-Mesner im Stift); 82) Anna Winckler - Eitenhausen. 29. 4. 83) Georg Apfel, in der Wach alhie - Straßburg* & 84) Maria „Köglin“ - Hochburg*; 85) Ulrich Lorentz, Wirt - Ottmeringen (∞ Salome (Hans Wolhauber, Hucker)); 86) Elisabeth Guetleben - Babenhausen; 87) Jakob Priechel, Müllerknecht - Kempten; 88) Jakob Sigmeyr, Koch - Zemetzhauen; 89) Sabina Sybenbyrger - Ingolstadt; 90) Apollonia Völcker - Glett; 91) Georg Genßler, Weber - Krumbach; 92) Margareta Withau - Burgau; 93) Barbara Schmid - Giengen; 94) Leonhard Lotter, Weber - Agenwang (∞ Maria (Mattheus Schmid, B.)); 95) Maria „Aichelerin“ - GroßAytingen; 96) Apollonia Prolier - Lambach. 6. 5. 97) Helias Bader, Handelsmann - Nürnberg; 98) Hans Gebhardt - Regensburg*; 99) Ursula „Vöglin“ - Fiessen; 100) Barbara Minder - Zemetzhauen; 101) Georg Schaller, in der Wach alhie - Hörwartzhoven* & 102) Anna Burckart - Symeren*. 13. 5. 103) Philipp Holbain, Diamantschneider - Lisabona; 104) Andreas Rauch, Organist - Ahlendorf (∞ Judith Ellend, led. B.); 105) Theodoricus Mannesser, Kramer - Flumen;

106) Sibylla „Triegin“ - Weyl; 107) Hans Hänlin, Tagwerker - Oberhausen; 108) Anna Seutz, vid. - Lechhausen; 109) Barbara Schöpplerin („Schöpplerin“) - Kutzenhausen; 110) Michael Mayr, in der Wach alhie - Ulm(*) & 111) Zitiona Schmalholtz - Landsperg(*); 112) Franz Repplin, in der Wach alhie - Insprug(*) & 113) Ursula Faißwolck - Oberameregen(*); 114) Georg Geyenberg, Weber - Dückerlishausen; 115) Sibylla Hornboucher - Mindelheim; 116) Adam Breynling, Weber - Puoch; 117) Christoph Winckelhofer, bei H. Philipp Fugger dienend - Schwatz (∞ Barbara Fugger, vid. v. † Mattheus Vogelmeyr, B. u. Handelsmann). 20. 5. 118) Catharina Schaller - Alteshaim; 119) Barbara Schuoster - Adeltzried; 120) Anna „Schefflin“ - Erlingen; 121) Michael Koll, Schuster - Lygnitz; 122) Ulrich Beyrer, Weber - UnderDyrrren; 123) Anna Ludwig - Schongau; 124) Georg Ychtel, Weber - Innersdorf; 125) Bernhard Rößle, Weber - Hochenwang; 126) Hans Hylller, Weber - Ebispurg; 127) Anna Strasser - Kempten; 128) Georg Hygel, Weber - Sultzbad. 27. 5. 129) Jeremias Hamon, Tuchgewander - München (∞ Maria Höchst(er)er, led. B.); 130) Tobias Hamon, Tuchgewander - München (∞ Susanna Höchst(er)er, led. B.) [129 u. 130 Brüder, ihre Frauen Schwestern]; 131) Ursula Berner - Schongau; 132) Leonhard Kommer - Höchststett* & 133) Magdalena Myller - Schwatz*; 134) Peter Hofacker, Weber - Haßlach; 135) Michael Will, Weber - Wettenhausen; 136) Martin Dyrrich, Schuhmacher - Stolppen; 137) Catharina „Mercktlin“ - Anried; 138) Hans Hößlin, Weber - Oberhausen. 3. 6. 139) Hieronymus Carlin, vid. Handelsmann - Ravenspurg; 140) Leonhard Schmidt, vid. Tagwerker - Patzenhausen; 141) Joachim Wolfart, Goldschmied - Schrobenhausen; 142) Magdalena Rappolt - Langeneifnach. 11. 6. 143) Blandina Mayr - Ulm; 144) Barbara Lander(er) - Oyen. 17. 6. 145) Felix Stecker, Kürschner - Feringen; 146) Anna Motzhart - Ried; 147) Matheis Engelreich, Kriegsmann - Emersdorf; 148) Ursula Zimmermann - Apfeltrach; 149) Veit Wieland, Weber - Hochenreychen; 150) Leonhard Sedelmeyr, Weber - Hausen. 24. 6. 151) Sabina Beck - Clainkytzighoven; 152) Christoph Weyninger, Schreiber - Tybingen; 153) Margareta Fischer - Yeligen; 154) Magdalena Zingk - Schwartzenberg; 155) Maria Schifelin („Schifelerin“) - Burtenbach. 1. 7. 156) Georg Wecker, Kriegsmann - Aychach(*) & 157) Elisabeth Popp - Ulm(*); 158) Hans Groober, in der Wach - Koburg(*) & 159) Königund Hetzer - Bamberg(*); 160) Afra Cramer - Clainaytingen; 161) Maria Schmid - Schremdorf; 162) Ottilia „Ketzlerin“ - Fridberg. 8. 7. 163) Hans Pöllmann, Vogt - Goma (∞ Jakobina Lauterwein, led. B.); 164) Ursula Haldenberger - Schongau; 165) Catharina Hailrand (!) - Hagenhaim; 166) Ursula Geßler - Plyckdach; 167) Magdalena Kötterer - Lytzingen; 168) Leonhard Kager, Schlosser - Fiessen (∞ Susanna Myller, vid. v. † Michael Hartmann, Notar). 15. 7. 169) Hans Hainler, Goldschmied - GrossenKytzighoven; 170) Jakob Geßler, Färber - Aichach (∞ Barbara Knöpflin, vid. v. † Michael Myller, B.); 171) Thomas Satler, Weber - Haselbach; 172) Antoni Gerenmeyr, Garnsieder - Bercken (∞ Anna Maria (Hans Liebhart, Schulmeister)). 22. 7. 173) Hans Stecker - Mindelheim* & 174) Agnes „Kneulerin“ - Giengen*; 175) Georg Bader, Reiter - Burcken; 176) Ursula Reisch - Wasserburg; 177) Anna „Höflin“ - Aichach; 178) Elisabeth Mertz - Fiessen; 179) Hans Schuoler, Weber - Purtenbach; 180) Georg Kegel, Tagwerker - Seeweiler (∞ Regina Lotter, led. B.). 29. 7. 181) Conrad Schmauß, Reiter - Kuonenschreyt; 182) Walburg Kuonantz - Hedingen. 5. 8. 183) Cristina Notturfter - Lindau; 184) Johannes Köllin, Notar - Oster(n)feld; 185) Christoph Leser, Färber - Schongau* & 186) Anna Teyninger - Pyßingen*; 187) Maria Schilling - Neuburg; 188) Regina „Metzelerin“ - Weringen; 189) Valentin Schetzlin, Weber - Staingaden. 19. 8. 190) Martin Menhart, Rotgerber - Falkenau; 191) Barbara Weyhenmeir - Wertingen; 192) Endris Schynn, Papiermacher - Kempten; 193) Gregori Gall, Kantengießer - von der Neustatt* & 194) Maria Rieder - Schwabmendingen*; 195) Maria Schmid - Aspach; 196) Georg Weiß, Kramer - Ulm. 26. 8. 197) Mattheus Hertz, Schuhknecht - Gintzburg* & 198) Engel Gailhover - Gundelfingen*; 199) Endris Weyß, Weber - Mittelberg. 2. 9. 200) Esaias Schott, Stadtschreiber zu Zlabings in Böhmen, led. (∞ Anna Maria (David Kaufmann, B. u. Wirt)); 201) Hans Negelin, Weber - Kaufbeyrn* & 202) Margareta Schwartz - Oberbergen*; 203) Jakob Bestel, Schlosser - von der Lieb; 204) Maria Mayr - Gundelfingen; 205) Rosina „Faiglerin“ - Peutingen. 9. 9. 206) Conrad Kautt, derzeit zu Mykhausen - Angelberg (∞ Anna Maria Zangmeister, led. B. - Bürgen: Georg Lorentz, Wirt, u. Melchior Lacher, Metschenk); 207) David Scheytter, Tuchscherer - Memmingen; 208) Catharina „Schäblin“ - Krumbach (Bürge: Wolfgang Würger, B. u. Einspänninger); 209) Georg Kretzmeyr, Hufschmied - Ulm; 210) Thomas Mayr, [Kriegsmann] - Waldsee(*) & 211) Sabina Seytt - Byberach(*); 212) Georg Betz, Hucker - UnderRot; 213) Andreas Aychmeringer, Kramer - Neuenmarkt; 214) Caspar Onshalm, Seidensticker - Eßlingen; 215) Bartolme Beck, vid. Weber - Köttershausen; 216) Anna Paulus - Hausstetten; 217) Mattheus Scheber, in der Wach

alhie - Tonawerth(*) & 218) Margareta Baumann, vid. - Schongau(*); 219) Georg Herkomer, Tagwerker - Gerisried; 220) Bartolme Landsperger, Weber - Eglingen. 16. 9. 221) Christoph Winckler, Weber - Scheppach; 222) Georg Tasch, Kriegsmann - Kall; 223) Hans Seusser, Hucker - Lauterbrunn. 23. 9. 224) Hans Jakob Fischer, Teutscher Schreiber - Umblangen & 225) Gertraut Paungartner (Erhalten Bürgerrecht. Bürge: Ihr Bruder Georg Paungartner, Kanzleiverwandter in A.); 226) Michael Stadelmann, Kramer - Landsperg; 227) Caspar Bugg, Trabant bei H. Stadtpfleger Welsch - Waitbrecht & 228) Elisabeth „Riefflin“ - Tainhausen (Erhalten Bürgerrecht); 229) Hieronymus Lyttich, Alchimist - Barneckhausen; 230) Catharina Widenmann - Höchststett; 231) Margareta Widenmann (!) - Ketttershausen; 232) Hans Heuler, Hafner - Schweinfort*; 233) Caspar Klotz, Beck - Ertingen. 30. 9. 234) Jakob Cramer, Weber - Minsterhausen; 235) Georg Schuoster - Praunau* & 236) Ursula Kumer - Höchststett*; 237) Michael Kummer (!), Zimmermann - Berchtoltsgaden; 238) Fabian Katzenschwantz, Kramer - Ottmeringen; 239) Georg Berger, Pirmenter - Prettin [wohl = Bretten]; 240) Georg Dieterich, Schäffler - Peutingen. 7. 10. 241) Endris Schmidt, Schuhknecht - Myhlen* & 242) Regina Epp - Schongau*; 243) Rudolf Deiber - Winterthurn* & 244) Marta Remhart - Oberdorf*; 245) Susanna Keller von Ulm, vid. von † Leonhard Waidmann¹, Prädikantens (∞ Daniel Strasser, Kramer (Abraham Strasser, B.)); 246) Stephan Steytzlin, Bierschenk - Wertingen; 247) Agatha Oefelin („Oefelerin“) - Hausstetten; 248) Andreas Schaidlein (Im Register: Schädlin), Schneider - Grenau; 249) Ursula Barrenstainer - Ottenbeyren [wohl = Ettenbeyren]; 250) Anna Nyggel - Hochenschwangau; 251) Hans Hornig, Weber - Kadeltzhoven; 252) Anna Ruobeyesen - Seestall; 253) Ursula Werckmann - Hofenhoven [= Hafenhofen]. 14. 10. 254) Johann Schwarowey, Kramer - St. NicolausPorten [Savoyen]; 255) Magdalena „Rhelerin“ - Dencklingen; 256) Brigita Wydenmann - Edelstetten; 257) Catharina Danner - Ried; 258) Magdalena Diether (?) - Krumbach; 259) Hans Mertz, Färber - Gintzburg; 260) Anna Petz - Seestall; 261) Anna Merckt - Krumbach. 21. 10. 262) Maria Keller - Schellenbach; 263) Anna „Hennin“ - Pytzwang; 264) Apollonia Fausthaymer - Tonawerth*; 265) Christoph Gertner, Weber - Schwabmendingen; 266) Endris Weydmer, Weber - Laugingen. 28. 10. 267) Georg Wagner - Hall*; 268) Barbara Unverdorben - Kirchlheim; 269) Jakob Gintzer, Weber - Burgen. 4. 11. 270) Georg Frumb, Wirtskeller - Ytzingen* & 271) Ursula Gailhofer - Gundelfingen*; 272) Elisabeth Gebhardt - Schwabmendingen; 273) Caspar Schelhorn, im Zwinger [also wohl = Soldat in der Wach] - Oberrammingen(*) & 274) Helena Onberger - Dierdorf(*); 275) Hans Höchstetter, Weber - Schlypsen; 276) Melchior Beck, Weber - Oberhallheim (!); 277) Barbara Schwaiger - Sybnach; 278) Anna „Wüstlerin“ - Graben; 279) Catharina Meytinger - Myckhausen; 280) Balthasar Raniegg (? Rainegg), Handelsmann - Altenstettin (∞ Catharina Gintzburger, vid. v. † Arnold Schanternell, Handelsmann). 11. 11. 281) Susanna Haintzelmann - Schwabmendingen; 282) Andreas Steck, Weißgerber - Ramingen; 283) Balthasar Oschwalt, Tagwerker - Fridberg; 284) Maria Mader - Nesselwang. 18. 11. 285) Jakob Hylller, Fuhrknecht - Welden; 286) Georg Merckt, Weber - Byberzell; 287) Walburg Steichele („Steichelerin“) - Krumbach; 288) Georg Lotter, Beck - Agenwang (∞ Anna Moser, vid. v. † Nicolaus Hochvold, Beck. Bürgen: Leonhard und Georg Lotter, Becken); 289) Michael Senenberger, Weber - Kempten; 290) Balthasar Guggenphyl, Weber - Rietsend. 25. 11. 291) Hans Schuoster, Weber - Fischach. 2. 12. 292) Barbara „Kleblerin“ - Conradshofen (Bürge: Hans Kleber (!), Schlosser in A.); 293) Magdalena Furter - Regensburg; 294) Ulrich Fichtolt, Sägmüllerknecht - Lechprug (∞ Maria (Michael vom Regen, B. u. Stadtfischer)); 295) Thomas Schmidt, Salzfertiger - Tainhausen (∞ Anna Hartmann, vid. v. † Michael Schuoster, Salzfertiger); 296) Hans Bosch, Weber - Eißnach* & 297) Barbara „Riefflin“ - Tainhausen*. 9. 12. 298) Catharina „Aichelerin“ - Püllnhausen [= Billenhausen]; 299) Elisabeth Reitmeyr - Dierdorf. 16. 12. 300) Mattheus Fisches, Kürschner - Tonawerth; 301) Hans Schmidt, Bierschenk - Lytzelburg (Er wirds Handwerk hier nicht, sondern außerhalb treiben); 302) Ulrich Mayr, Einspänninger - Eißnach* & 303) Regina Dirr, vid. - Oberhausen(*); 304) Hans Hausser, Kistler - Werisweil; 305) Anna Peytzer - Babenhausen; 306) Barbara „Schwaiglerin“ - Hasperg. 23. 12. 307) Agatha Probst - Pfluogdorf (∞ Lorenz Abelin, vid. B. u. Stadtbote); 308) Wolfgang Pyringer, vid. Fuggerischer Einspänninger - Pheringen (NB. Er aber † 29. 12. 1590); 309) Hans Prytzner, bei H. Marx Fugger dienend - Ebersperg (? Ebersperg), soll sich mit den Steuerherrs der Beiwohnung alhie vergleichen, & 310) Regina Schacher - Schongau. 30. 12. 311) Michael Gsel, Kriegsmann - Griensweiler(*) & 312) Barbara Wegmann - Eißnach(*); 313) Magdalena „Hegglin“ - Wangen.

(Fortsetzung folgt)

¹ Nicht bei Hans Wiedemann, Augsburgers Pfarrerbuch (Nürnberg 1962).

Hausen — Landkreis Günzburg/Donau

Zuwanderungen nach dem 30jährigen Krieg
aus Gebieten außerhalb der Markgrafschaft Burgau

Von Georg Kempfle, Derchinger Straße 12 a, 8900 Augsburg

Aus Württemberg

W e c k Maria von Dornstadt ∞ 1645 Johann Simon
A l b i s Maria von Bieringen ∞ 1647 Georg Mayer
M a y e r Georg von Gruoll ∞ 1647 Maria Albis
E b e r l e Apollonia von Semertingen ∞ 1649 Thomas Schneider
K l o t z Martin von Eitingen (? Eltingen) kam vor 1654 mit seiner Frau Christina und
zwei Töchter Catharina und Christina
H ä r i n g Jacob von Metzingen ∞ 1655 Veronica Plazer

Aus Bayern

E n t z i n g e r Maria von Mering ∞ 1661 Albrecht Hafengebäck
L e n e r Helene von Erpfting bei Landsberg ∞ 1668 Martin Huggele
F ü r e r August von Burggen bei Schongau ∞ 1675 die Witwe Agathe Böz
S c h o r e r Mathias von Ettal, led. Knecht † 1676 25. Jahre alt
G ä r n Erasmus von Happing (? bei Rosenheim) ∞ 1688 die Witwe Catharina Holl
P f o r z i s c h e r Walburga aus Bayern ∞ 1689 Jerg Waltenberger
B i b i n g e r Johann von Immendorf (Ilmendorf) Vohburger Gerichts ∞ 1692 Francisca
Schneider

Aus Tirol und Vorarlberg

L e n k h Ursula aus Tirol ∞ 1656 den Witwer Jacob Häring
S t r i c k e r Matheis von Martell ∞ 1658 Christina Klotz
A i c h e r Georg von Martell, Gericht Schlanders ∞ 1670 Maria Fuchs
G r u e b e r Martin von Berch (?) ∞ 1672 Anna Schneider
S o m m e r Michael von Rottenberg ∞ 1675 Catharina Mayr
S c h a p p i Anna von Bürsch bei Bludenz ∞ 1690 Erasmus Gärn

Aus Österreich

B r ö m Anna von Ramingstein aus dem Salzburger Land ∞ 1678 Christian Waltenberger

Aus der Schweiz

H i p p o l d t Jacob von ? kam nach Hausen vor 1660 mit seiner Frau Eva
Zwei Kinder sind dort geboren, dann sind sie vermutlich wieder weggezogen

Sonstige

H a f e n b e c k Hans Albrecht aus der Mark Alt-Brandenburg ∞ 1661 Maria Entzinger
von Mering.

Buchbesprechungen

Valynseele, Joseph: H a u s s m a n n. Sa famille et sa descendance. Paris: 1982.
115 S. — 110 FF.

Vielen Parisbesuchern wird der Boulevard Haussmann als eine der repräsentativen Straßenanlagen des 19. Jahrhunderts im Gedächtnis bleiben. Er führt seinen Namen nach dem Präfekten Georges-Eugène Haussmann (1809—1891), den Napoleon III. mit der Neugestaltung der französischen Hauptstadt betraute. Durch den Verfasser des vorliegenden Buches, dem wir bereits zahlreiche hervorragende genealogische Veröffentlichungen verdanken, erfahren wir, daß Haussmann einer Familie entstammt, die aus Bad Tennstedt in Thüringen über Colmar im Elsaß nach Paris kam. Aus den sieben vorangehenden Generationen, die Valynseele uns unter Beifügung zahlreicher biographischer Hinweise mitteilt, finden wir Namen wie Apffel, Bertuch, Burger, Dentzel, Herr, König, Kriegelstein, Rümpler, Stahl und Wolff. Der Autor gibt aber auch zahlreiche weitere Verwandtschaftsbeziehungen über die Seitenverwandten und Nachkommen wieder. Sie führen u. a. nach Augsburg mit den Familien Bachmair, Christel, Gullmann, Liebert von Liebenhofen, Ritter und Schüle, ferner nach Berlin, Bad Dürkheim, Frankfurt/Main, Glogau, Kronberg/Taunus, Künzelsau, Lahr, Landau/Pfalz, Petterweil, Segeberg. Das mit ansprechenden Bildern ausgestattete Werk vermittelt nicht nur einen interessanten Einblick in die europäischen Verflechtungen einer, übrigens protestantischen, Familie des gehobenen französischen Bürgertums, sondern zeigt auch durch Darstellung der Lebensläufe in vielen Fällen Wesentliches über die Charaktereigenschaften der angegebenen Personen auf. In soweit ist die Arbeit ein Vorbild auch für den deutschen Familienforscher, der sich nicht damit begnügt, lediglich Daten über seine Vorfahren zu sammeln.

Das Buch hätte durch ein Ortsverzeichnis noch gewinnen können, darf aber im übrigen als mustergültig bezeichnet werden.

E. Nadler

Raum, Otto Friedrich, Raum, Helmut: Familienforschung Raum in 12 Teilen, bisher erschienen: 1. Teil: „Herkunft und Ursprung der Sippe. Die frühesten Raum zu Plech und Viehhofen“, Nürnberg 1982 (H. Raum), 51 S. 14 Abb. 1 Kt. 1 Stammt. 3. Teil: „Der Hirte im Fränkischen Jura. Eine Betrachtung über das Hirtenwesen in früheren Jahrhunderten“, Langenbach 1978 (O. F. Raum), 41 S. 6 Abb. 5. Teil: „Die Hirten-Raum im Pegnitztal. Herkunft - Heimat - Lebensweise“, Langenbach bei Freising 1980 (O. F. Raum), 57 S. 17 Abb. 3 Stammt. 9. Teil: „Geschichtlicher Hintergrund. Entstehung und Bedeutung des Namens Raum“, Langenbach 1982 (O. F. Raum), 55 S. 16 Abb. Selbstverlag d. Verf.

Seit etwa 1422 ist die bäuerliche Sippe unter dem im fränkisch-schwäbischen Raum sehr verbreiteten Namen Rem in Plech und seit 1475 in den nahe gelegenen Orten Viehhofen und Eichenstruth ansässig gewesen. Da nur der jüngste Sohn den Hof erben konnte, mußten ältere Brüder, so weit sie nicht einheiraten oder eine Rodungsbauernstelle erhalten konnten, als Beisassen andere Berufe erwählen oder gar als Hintersassen als Knechte, Tagelöhner oder Gemeindearbeiter tätig sein.

Im 16. Jahrhundert wurde der Name Rem über die Formen Raym (Raymb) und Rham zu der bis heute geläufigen Form Raum, die nun vorwiegend Metzger, Viehhändler, Gastgeber, Wirte, Schmiede, Weber und Schneider wurden. Aus den Viehhofener Bauernstämmen ging im 16. Jahrhundert die Hirtensippe Raum hervor, die sich in der Franken-

alb weit verbreitete und bis zur 8. Generation als Hirten der Rinder kurzfristig oder lebenslang von Gemeinden angedingt wurden. Beide Verfasser sind unmittelbare Nachfahren von Hirtenfamilien und deshalb berufen, über den Hirten im Fränkischen Jura eine vorzügliche Ständemonographie und über die Hirten Raum im Pegnitztal eine fleißige, familien- und kulturgeschichtliche Studie zu schreiben. Den geschichtlichen Hintergrund, besonders die Namens- und die Siedlungsgeschichte im Hersbrucker Gebiet stellte O. F. Raum, em. Professor für Anthropologie und Ethnologie an der afrikanischen Universität Fort Hare, eingehend dar.

Möge es den Verf. gelingen, ihre Forschungen bald zu vollenden!

Dr. F. Blendinger

Nachruf

Ernst Jürgen Meyer †

Ehrenmitglied des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde

Von Helmut Schmidt, Bautzener Straße 24, 8900 Augsburg

Ernst Jürgen Meyer wurde am 26. 12. 1899 in Marburg an der Lahn als Sohn des damaligen kgl. preußischen Forstassessors Paul Ernst Meyer und seiner Ehefrau Luise Klara Marianne Agnes von Kühn geboren. Der Vater wurde aus dienstlichen Gründen mehrfach versetzt, so nach Kassel, Breslau, bis er schließlich als kgl. Oberförster in Tawellnig in Ostpreußen eine feste Bleibe fand. E. J. Meyer erhielt deshalb zunächst Hausunterricht und besuchte sodann das kgl. Gymnasium in Königsberg. Der Übergang vom Land, wo er mit der Dorfjugend gespielt hatte, in die Großstadt fiel ihm nicht leicht.

Sein Großvater, der kgl. Oberleutnant im Feldjägerkorps Ernst Friedrich Julius Meyer, Oberforstmeister und langjähriger Chef der thüringischen Forstverwaltung, war ein begeisterter Jäger, er hatte sich besonders um die Hege des Elchwilds verdient gemacht. Die Liebe zur Jagd und besonders zum Elch sollte sich über den Sohn auf den Enkel weitervererben. E. J. Meyer schoß 1917 seinen ersten Bock im Revier des Grafen Keyserling. Sein Großvater fiel 1914 beim Einfall der Russen in Ostpreußen, er war Deichhauptmann und konservatives Mitglied des preußischen Abgeordnetenhauses gewesen; verheiratet war er mit Agnes Bertha Brennecke, deren Familie von Wolmirstedt bei Magdeburg nach der 2. Polnischen Teilung in die Provinz Posen übersiedelt war.

Beim Einfall der Russen in Ostpreußen mußte die Familie Meyer Tawellnig verlassen. Sie fanden eine Bleibe im ehemaligen Zisterzienserkloster Neuendorf in der Altmark, in einem der Familie gehörigen Haus. Dieses Haus war das sogenannte „Königshaus“, das der Urgroßvater, der Forstrechnungsrat Friedrich Julius Meyer aus dem Fiskusvermögen erworben hatte. Es hieß Königshaus, weil der Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I., wenn er nach Bad Pyrmont reiste, dort Station zu machen pflegte. In Neuendorf befindet sich auch das Erbgrabnis der Familie Meyer.

E. J. Meyer besuchte nun das Gymnasium in Blankenburg im Harz. Am 1. 11. 1917 meldete er sich als Kriegsfreiwilliger bei der 1. Kompanie des Gardejägerbataillons, bei dem schon sein Vater gedient hatte. 1918 erhielt er bei den blutigen Kämpfen am Hartmannsweilerkopf in den Vogesen das Eisene Kreuz II. Klasse. Als Fahnenjunker ent-



Ernst Jürgen Meyer

lassen, wurde ihm, nach Blankenburg zurückgekehrt, die Hochschulreife als Kriegsteilnehmer verliehen. Sodann kämpfte er im Freikorps v. Chappuis in Oberschlesien. In die Reichswehr übernommen, diente er als Leutnant im 2. Schlesischen Jägerbataillon v. Neumann in Hirschberg, dann beim Gebirgsjägerbataillon Nr. 11 und schließlich beim 7. Infanterie-Regiment in Breslau.

Am 8. 8. 1931 heiratete er in Langenbielau Ursula Friederike Bamberg. Deren Vater Dr. Ing. Raimund Heinrich Franz Bamberg, Oberstleutnant der Reserve, war mit Johann Charlotte Dierig aus der bekannten Textilunternehmerfamilie verheiratet. Aus dieser Ehe gingen vier Söhne hervor.

Nach dem Besuch der Kriegsakademie in Berlin diente E. J. Meyer beim Infanterie-Regiment Nr. 22 in Gumbinnen. Als Major und Bataillonskommandeur machte er den Polen- und Frankreichfeldzug mit und erhielt die Spange zum Eisernen Kreuz II. Klasse. 1941 im Rußlandfeldzug wurde ihm das Infanteriesturmabzeichen und das Eisene Kreuz I. Klasse verliehen. Nach seiner Verabschiedung 1942 war er bei den Arado Flugzeugwerken Potsdam tätig. Vom 4. 4. 1944 bis in das Jahr 1945 hinein studierte er an der Universität Breslau Rechts- und Staatswissenschaften, wurde aber zuletzt noch reaktiviert. Er geriet am Ende des 2. Weltkriegs in sowjetische Kriegsgefangenschaft, aus der er am 31. 12. 1949 entlassen wurde.

Von 1950—1964 war er bei der mit dem Dierig Konzern verbundenen Firma Mal-linckrodt als Prokurist in Augsburg tätig.

Augsburg war ihm bisher nicht näher bekannt gewesen, aber er besaß, wie sein ältester Sohn Gerd erforschte, Augsburger unter seinen Vorfahren: Bischof Bruno von Augsburg (1006—29), der Bruder Kaiser Heinrichs II. des Heiligen, Stephan Agricola (Kastenbauer) aus Abensberg, 1525 Prediger bei St. Anna, Johannes Rösler, Pfarrer bei den Barfüßern, dann bei St. Anna, Senior des evangelischen Ministeriums. Zu Augsburg faßte E. J. Meyer bald eine tiefe Liebe. Er trat dem Historischen Verein für Schwaben bei und der Bezirksgruppe Augsburg des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde, deren mehrjähriger 2. Vorsitzender er wurde, schließlich wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft unseres Vereins verliehen.

Bei der Familienforschung widmete er sich besonders der Familie seiner Mutter v. Kühn. Im Rahmen der großen genealogischen Ausstellung zum 50. Vereinsjubiläum zeigte er sein reichhaltiges Material. Sein Urgroßvater Hans Ernst Wilhelm v. Kühn war ein Bruder Sofie v. Kühns, die sich 1796 mit dem romantischen Dichter Friedrich von Hardenberg (Novalis) verlobte, aber bereits 1797 früh dahinstarb.

Seine sich selbst gestellte Aufgabe zum Wohle seiner neuen Heimat Augsburg sah er darin, eine Neugestaltung des Kreuzgangs von St. Anna mit vorzunehmen (1964—1967). Dafür scheute er weder Zeit, Mühe, noch Geld. Er schaltete sich in die Verhandlungen mit den kirchlichen und weltlichen Behörden ein, wovon der in mehreren Ordnern gesammelte Briefwechsel zeugt, er wußte die Öffentlichkeit über die Presse für die „steinernen Dokumente zur Geschichte der Freien Reichsstadt Augsburg“ zu gewinnen. Dabei blieben ihm Enttäuschungen nicht erspart. Bei diesen mannigfaltigen Tätigkeiten für St. Anna kam ihm der Gedanke, ein Grabbuch für die Bestattungen anzulegen. In mühsamer Arbeit legte er 2900 Karteiblätter an. Er verfaßte ein Grabbuch unter Heranziehung aller einschlägigen Quellen; dabei hielt er nicht nur die Lebensdaten fest, sondern auch die Grabinschriften, die er vielfach von Fachleuten aus dem Lateinischen sich übersetzen ließ, er trug die Lebensläufe der Bestatteten zusammen und stellte genealogische Verbindungen her. Sein größtes Anliegen war es, daß dieses Grabbuch in den Druck gegeben würde. Trotz aller hartnäckigen Bemühungen blieb ihm dieser Wunsch versagt, die weltlichen wie kirchlichen Stellen scheuten die anfallenden Kosten. Was eine solche Veröffentlichung leisten könne, zeigte er in seinem in den Blättern des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde 1969 erschienenen Aufsatz „Die Begräbnisse der v. Stetten in St. Anna zu Augsburg“. Helmut Schmidt, mütterlicherseits ein Nachfahre der im Mannesstamm erloschenen Augsburger Patrizierfamilie von Rauner, erarbeitete mit ihm zusammen auf der Grundlage des Grabbuches „Die Begräbnisse der v. Rauner in St. Anna zu Augsburg“, erschienen in den Blättern des Landesvereins 1979.

E. J. Meyer war ein Dilettant im guten alten Sinne dieses Wortes, ein naturwissenschaftlich wie geisteswissenschaftlich aufgeschlossener, anregender Mensch, der sich stets dem Wohl der Allgemeinheit verpflichtet fühlte. Neben den bereits erwähnten Vereinen war er Mitglied des Deutschen Alpenvereins, der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde, der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft, der Obermaier Gesellschaft mit Sitz Regensburg, der Hölderlingesellschaft, des Bundes Naturschutz und des Deutschen Jagdschutzverbandes. Seine besondere Zuneigung galt dem Ostpreußischen Jagdmuseum in Lüneburg, für das er anstelle von Kränzen um Spenden bei seinem Tode bat. Ausgedehnte Reisen führten ihn in alle Teile der Welt, begeistert wußte er von seinen Erlebnissen zu berichten.

Seine letzten Jahre waren von fortschreitenden gesundheitlichen Beschwerden überschattet, er, der so viel und gern gereist hatte, war zuletzt auf sein Haus am Römerweg in Augsburg-Göggingen beschränkt, die Besuche seiner Söhne und Enkelkinder sowie seiner Freunde, der Meinungs Austausch mit ihnen heiterten ihn auf.

Am 16. 1. 1983 verstarb er und wurde sodann am 20. 1. auf dem Gögginger Friedhof nach einem würdigen Gottesdienst begraben.

Dr. Else Emrich †

Der Bayerische Landesverein betrauert den Tod seiner langjährigen 1. Schriftführerin, die am 26. September 1983 nach kurzer Erkrankung verstorben ist. Ein Nachruf auf die Verstorbene wird folgen.